

Rudower Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

04/2026

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



Heinz-Jürgen Ostermann - oft angefeindeter, engagierter Rudower Bürger - hat erneut einen Preis für seine Buchhandlung erhalten. Seite 04

Foto: S.P.

Elf beads
enchanting · legendary · fabulous

Juwelier Klimach
seit 1891
Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin

Über 130 JAHRE
Kunstschatz

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Familienunternehmen
seit 1984

Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



Innungsbetrieb

P&H



DACHBAU GmbH

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle ·
Dachgauben · Flachdachsanierung · Klempnerarbeiten ·
Stahldachfanen mit Ziegelprofil ·
Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7
12355 Berlin
Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de

Rudower Buchhandlung ...

...Leporello und ihr Chef Heinz-Jürgen Ostermann können sich auch in diesem Jahr wieder über den Buchhandlungspreis 2025 freuen..

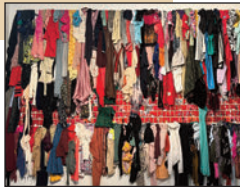
Seite 04 & Titel



Der 10. Kunstpreis...

... in Neukölln wurde jetzt im Heimathafen vergeben. Rund 150 Besucher nahmen teil an der Auszeichnung für lokale Künstler.

Seite 10



Mitmach-Ausstellung...

...heißt eine Aktion des KinderKünste-Zentrums. Die besondere Ausstellung läuft noch bis zum November und lädt Kinder zum Mitmachen ein.

Seite 28



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 29. April - Red.schluss: 19. April

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEVXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46

schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

...und sonst...

Bezirk kauft Jonasstraße 12	Seite 06
Dorfschule im April	Seite 07
Minigolfer ziehen um	Seite 08
Osterhase hoppelt in Rudow	Seite 09
Menschenkette in Rudow	Seite 10
Tanz in den Mai	Seite 12
Zwischenwelten	Seite 13
70. Baublütenfest	Seite 16
Ein Jahr Reparatur-Café	Seite 17
Interkommunale Grundschule	Seite 18
Fastenbrechen im Reuterkiez	Seite 20
Frühstück am Frauentag	Seite 22
Britzer Weingut	Seite 24
Lesung im Leorello	Seite 26
10 Jahre Kunsthof	Seite 27
Nachlese „Rudow liest“	Seite 30
Kleinanzeigen	Seite 34
Netzwerk-Ehrenamt wächst	Seite 36
Sauber Berlin	Seite 37
VSG Altglienicke	Seite 38
Trabrennbahn zu Ostern	Seite 40
Marktbühnen laden ein	Seite 41
Neujahrsempfang der Reiter	Seite 42
Schillers Sammlung	Seite 46
Raten und Knobeln	Seite 32, 33 & 48

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE



ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69

FROHE OSTERN



RESTAURANT

Nea Politia

griechische und mediterrane Spezialitäten

Inhaber: Charalampos Fotiadis



Jeden Dienstag ist
Buffet ab 17:00 - 21:30 Uhr
für 18,00 € Um Voranmeldung wird gebeten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.nea-politia.de

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

Diskussion

Ich habe früher in meiner Zeit als angestellter Redakteur immer gedacht: Gott behüte mich vor einem Chef mit Minderwertigkeitskomplex.

Denn kritische Gespräche, selbst wenn sie gar nicht böse gemeint waren, eskalierten sehr schnell und am Ende drohte eine Entscheidung nach dem Motto „Basta, so wird es gemacht!“

Man musste sich also frühzeitig ranpirschen, ausloten, was der Chef denkt, um ihn dann vorsichtig auf seine Seite zu ziehen und zwar so, dass er glaubt, die Ideen kämen von ihm selbst.

Schwieriger wurde es, wenn meine Mitarbeiter involviert waren und Tacheles reden wollten. Ich versuchte, sie zu bremsen und bat dann den Chef um ein Gespräch unter vier Augen.

Dabei ist es gar nicht einfach, einen Minderwertigkeitsgeplagten von einem mit irrem Über-Selbstbewusstsein zu unterscheiden. Denn es ist hier wie mit dem Genie und dem Wahnsinn. Beides liegt eng nebeneinander, und die Grenzen sind fließend.

Die Situation in der Weltpolitik erinnert mich jedenfalls sehr an meine Konflikt-Gespräche.

Paradebeispiel ist zur Zeit der amerikanische Präsident und ich grübele, ist es Minderwertigkeitskomplex oder übersteigertes Ego - vielleicht ein bisschen von beiden.

Gesprächspartner tun jedenfalls gut daran, Ablehnungen in Schokolade zu verpacken und so klingen zu lassen, als wolle man grundsätzlich in jedem Punkt zustimmen.

Erschwerend kommt bei diesen Situationen hinzu, dass sich solche Personen meist mit einer Entourage umgeben, die nicht nur nicht

widersprechen, sondern sowieso ähnliche Gedanken haben.

Ich weiß noch, früher konnte man diskutieren und über die Diskussion zu einer sinnvollen Lösung kommen. Dazu gehört zum einen, jemanden, den man den „Advocatus Diaboli“, den Anwalt des Teufels nennt, der Gegenpositionen zu dem avisierten Ziel vertritt. Zum anderen gehört dazu die Bereitschaft, nicht jedes Argument totzuschlagen, dass ein anderes Ziel präferiert.

Und das ist leider kein amerikanisches Problem. Auch in Deutschland wird immer mehr die Position vertreten, „und willst Du nicht mein Bruder sein, so schlag' ich Dir den Schädel ein“, wo bei Bruder dann eher gemeint ist als jemand, der eine andere Sicht auf die Dinge hat.

Ich habe mich schon zu Zeiten der Ampel-Regierung gewundert, wie man in einer Abteilung alle auf ein Abstellgleis geschoben hat, von denen Widerspruch zu erwarten war und stattdessen nur Leute gesucht hat, die im Prinzip das Gleiche vertreten wie man selbst. Und dabei ging es nicht nur um die Energie- und Wirtschaftswende im Wirtschaftsministerium.

Das macht die Arbeit für Leute mit Minderwertigkeitskomplex oder übersteigertem Ego halt einfach einfacher. Und sorgt man dann noch dafür, dass außerhalb der engeren Clique sich auch eine bestimmte Meinung durchsetzt, etwa in den Medien, dann ist es leicht, die wenigen Abtrünnigen, die sich noch trauen, öffentlich anderer Meinung zu sein, als Schwurbler oder was auch immer zu diskreditieren. Ich blicke auf über 45 Jahre Medientätigkeit zurück, habe Studenten gelehrt, dass sie später, nur weil sie an bevorzugter Stelle sitzen, nicht jedem Leser zu sagen haben, was er denken soll. Aber das war mal.



Und wenn das alles nicht reicht, entwickelt man Strategien, die anderen ganz klein zu machen. Da kann man selbst in einem Rechtsstaat alle Rechte verlieren und kann sich nicht mal richtig dagegen wehren.

Was wir dabei verlernen, ist, eine echte Diskussion zu führen, sich mit Andersdenkenden auseinanderzusetzen. Gemäß dem Motto „Ich bin zwar anderer Meinung als Sie, aber ich würde mein Leben dafür geben, dass Sie Ihre Meinung frei aussprechen dürfen.“

Auch wenn dieses Zitat vermutlich nicht von Voltaire stammt, so ist es doch so schön, dass wir uns das alle ins Poesiealbum schreiben sollten, und nicht gleich Schaum vor den Mund kriegen, wenn jemand etwas vermeintlich Ungeheuerliches sagt. Zugegeben, es gibt Grenzen dafür, aber, die sollten nicht zu eng gezogen werden.

Und nur weil jemand Russland nicht für das Land des Bösen hält, steht ihm zu, gehört zu werden und sich sachlich mit seiner Meinung auseinanderzusetzen. Ich jedenfalls stehe jedem zur Verfügung, der ohne Schaum in eine Debatte mit mir treten möchte,

meint

Ihr

Gerd Bartholomäus

...und hofft, dass auf diese Weise wieder ein Stück Diskussionskultur in unser Land zurückkehrt.

Kurz-Info

Rudow

Bibliothek länger offen

Die Gertrud-Haß-Bibliothek erweitert ab dem 1. April ihre Öffnungszeiten. Künftig ist die Bibliothek von Montag bis Donnerstag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Freitag ist die Bibliothek wie bisher von 11-15 Uhr geöffnet.

Mit der Ausweitung der Öffnungszeiten möchten die Bibliothek noch mehr Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, die Angebote der Bibliothek zu nutzen. Gleichzeitig wird zusätzlicher Raum für Veranstaltungen und besondere Programmpunkte innerhalb der regulären Öffnungszeiten geschaffen.

Neu ist unter anderem ein regelmäßiges Gamingangebot für Jugendliche ab 12 Jahren. Dieses findet ab sofort jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr in der Jugendbibliothek statt.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm erscheint monatlich, liegt in der Bibliothek aus und ist zudem online einsehbar. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren wird das Programm weiterhin durch vielfältige Angebote engagierter Ehrenamtlicher bereichert.

In den Osterferien dürfen sich die Rudowerinnen und Rudower wieder auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen.

Stadtbibliothek Neukölln
Gertrud-Haß-Bibliothek
Alt-Rudow 45

12357 Berlin

Tel.: (030)90239-1942

www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln.de

Rudow

Mit Messer angegriffen

Unbekannte verletzten in der Nacht zum 19. März einen 21-Jährigen in Rudow. Der junge Mann sei nach eigenen Aussagen gegen 0.30 Uhr auf dem Uferweg unter der Massantebrücke unterwegs gewesen, als er von zwei bislang unbekannt gebliebenen Männern angesprochen und zur Herausgabe seiner persönlichen Gegenstände aufgefordert worden sein soll. Im anschließenden Handgemenge seien ihm dann mehrere Stichwunden an einem Bein zugefügt worden. Die Angreifer flüchteten. Alarmierte Rettungskräfte brachten den 21-Jährigen in ein Krankenhaus.

Die KÜCHE

Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

www.die-kueche-berlin.de ☎ 030-666 22 99 2

Kurz-Info

Rudow

Blickpunkte in der Dorfschule

Blickpunkte - heißt die neue Ausstellung in der Alten Dorfschule Rudow und zeigt Malereien von Khac Vinh Huynh, Brigitta Osterland und Christine Schubert-Schroth.

Man sieht auf den ersten Blick, dass die Mitglieder der Malgruppe sehr unterschiedliche Malstile und Maltechniken haben. Alle drei haben einen eigenen, unverwechselbaren Stil ausgebildet und nehmen unterschiedliche Blickpunkte in Bezug auf Farbe, Form und Motiv ihrer Malereien ein.



Khac Vinh Huynh hat einen klar erkennbaren zeichnerischen Schwerpunkt. Seine Motive sind sehr detailliert, fast fotorealistisch. Seine Bilder zeigen Motive aus seiner Heimat Vietnam, aber auch von Kindern und Tieren in Berlin. Dabei werden Momente großer Spannung eingefangen. Brigitta Osterland malt abstrahierte Landschaften und Stadtansichten, welche mit der Materialität und Struktur von Farbe spielen. Sie gestaltet ihre Motive sehr frei in Farbe und Form und reduziert die zentralen Gegenstände auf die wesentlichen Konturen. Dadurch springen sie dem Betrachter sofort ins Auge.

Christine Schubert-Schroth gestaltet gern farbenfrohe bildliche Erzählungen. In ihren mit Ölfarben gemalten Bildern lösen sich realistische Elemente teilweise auf zu Fantasiegebilden - eine verformte Welt, die vielfältige Assoziationen erzeugen kann.

Der Titel der Ausstellung „Blickpunkte“ stellt die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze in den Mittelpunkt und lädt die Besucher ein, aus ihrem eigenen Blickpunkt heraus die Bilder zu betrachten, zu vergleichen und darüber ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

*Blickpunkte
Ausstellung bis 24. Mai
Vernissage:
Fr., 24. April, 19 Uhr -*

*Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de*



Vielfach ausgezeichnet: Leporello-Buchhändler Ostermann ist nun zweifacher Buchhandlungspreisträger. Fotos: S.P.

Rudow

„Rudow liest“-Erfinder Ostermann erhält erneut Buchhandlungspreis

Eigentlich sollte der Deutsche Buchhandlungspreis 2025 im vergangenen Jahr verliehen werden, der Termin wurde allerdings auf das Frühjahr 2026 verschoben.

Gefeiert wurde 2025 der 625. Geburtstag von Johannes Gutenberg. Er hatte den Buchdruck revolutioniert und damit die Grundlage für die Massenproduktion von Büchern geschaffen. Sie wurden günstiger, kleiner und für breitere Schichten zugänglich. Wissen war nicht mehr exklusiv für Klerus und Adel, sondern erreichte Handwerker und Händler und förderte eine neue Geisteshaltung, die als Humanismus das selbstständige Denken als Grundlage des mündigen Bürgers förderte.

In dieser Tradition stehen heute besonders die kleineren und meist inhabergeführten Buchhandlungen wie die Buchhandlung Leporello in Rudow von Heinz-Jürgen Ostermann, Mitglied der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) und Gründer des herausragenden Lesefests „Rudow liest“.

Sie fördern flächendeckend und mit einem breiten Sortiment die

Freiheit des Wortes und sind Grundpfeiler der Demokratisierung der Bildung. Sie sind soziale Treffpunkte im Kiez, fördern mit Lesungen für Groß und Klein den kulturellen Austausch, bieten auch kleineren Verlagen eine Bühne, stehen für Vielfalt und beleben damit die Innenstädte, was Online-Riesen im Buchgeschäft nicht leisten, weil es ihnen nur um den Verkauf von Büchern geht.

Genau dafür gebührt ihnen Anerkennung und Unterstützung, die sie mit dem 2015 von Monika Grütters in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Kurt-Wolff-Stiftung ins Leben gerufenen Buchhandlungspreis erhalten.

Der Staatsminister für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, hat die Gewinner des Deutschen Buchhandlungspreises 2025, zu denen erneut die Buchhandlung Leporello von Heinz-Jürgen Ostermann zählt, bereits am 10. Februar 2026 bekannt gegeben. Die feierliche Übergabe des Preises findet am 19. März im Rahmen der Leipziger Buchmesse statt. Geehrt werden mehr als 100 Buchhandlungen, die von einer unabhängigen Jury aus-

gewählt wurden. Neben der Buchhandlung Leporello erhalten sieben weitere Buchläden aus Berlin den begehrten Preis.

Für den Deutschen Buchhandlungspreis stehen jährlich insgesamt eine Million Euro aus dem Bundeskulturhaushalt zur Verfügung. Der Preis wird als Gütesiegel in drei Kategorien vergeben. Demzufolge erhalten rund 100 Preisträger 7.000 Euro als hervorragende Buchhandlungen. 15.000 Euro erhalten fünf herausragende Buchhandlungen und die drei besten Buchhandlungen bekommen 25.000 Euro.

Zusätzlich wird ein undotiertes Gütesiegel an bis zu zehn Buchhandlungen vergeben, deren Jahresumsatz in den vergangenen drei Jahren über einer Million Euro lag. Für die Vermittlung der Lesekultur steht somit eine Million Euro zur Verfügung. In welche Kategorie die Buchhandlung Leporello fällt, wird also erst noch bekannt gegeben.

Heinz-Jürgen Ostermann, der den Preis bereits 2017 zum ersten Mal erhielt, freut sich jedenfalls, dass er noch einmal „den Ritterschlag“ erhält und nun nach 2017 ein zwei-

Frank Zimmermann **Malermeister**

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab
Zimmer streichen
(Decke + Wände) **195,- €**

tes Mal mit dem Deutschen Buchhandlungspreis für sein großartiges Engagement geehrt wird.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings in diesem Jahr zu verdauen. Kulturstaatsminister Weimer entzog drei Buchläden nach ihrer Nominierung durch die unabhängige Jury von Fachleuten aus der Buchbranche den Preis ohne konkrete Begründung, ein Novum in der Geschichte des Preises.

Die Begründung lautet: Es lägen „verfassungsschutzrechtliche Erkenntnisse“ über sie vor. Angewendet hatte Weimer das sogenannte Haber-Verfahren, eine behördliche Praxis, bei der zivilgesellschaftliche Organisationen (NGOs) vor der Vergabe von Fördergeldern durch den Verfassungsschutz überprüft werden.

den gerichtlichen Auseinandersetzungen.

Daneben bestehe ein grundrechtlich geschütztes Interesse zu erfahren, wer genau wann und warum auf die Preisvergabe diesen bislang beispiellosen Einfluss genommen habe. Man fordert „vollständige Auskunft über die Abläufe und über die vermeintlich vorliegenden Informationen nach der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesverfassungsschutzgesetz. Auch das sogenannte Haber-Verfahren soll gerichtlich überprüft werden“.

Auch beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist man entsetzt über die Art des Vorgehens. „Der Deutsche Buchhandlungspreis ist eine wertvolle Auszeichnung, mit der seit Jahren unabhängige Buchhandlungen und ihr Engagement für das kulturelle Leben vor Ort, für unsere Gesellschaft und die Demokratie gewürdigt werden.

Die Kunst- und Meinungsfreiheit sind für die Arbeit der Buchhandlungen und unsere gesamte Gesellschaft von größter Bedeutung. Umso wichtiger ist es, dass Entscheidungen über Preisträger transparent und primär an kulturellen Kriterien ausgerichtet sind“, sagt Sebastian Guggolz, Vorsteher des Börsenvereins.

„Extremistische und terroristische Organisationen, Gruppierungen oder Einzelpersonen“ zu vermuten, wie sie durch das Haber-Verfahren erkannt werden sollen, bleibe äußerst fragwürdig, solange keine konkreten Anhaltspunkte offengelegt werden.“

Betont wird von Guggolz, dass sich der Börsenverein „ausdrücklich für die Freiheit des Wortes, die Vielfalt des literarischen Angebots und die Unabhängigkeit der Buchhandlungen als Orte des offenen, kritischen Austauschs“ einsetzt.

Aufgrund der Vielzahl der kritischen Stimmen hat Weimer den Festakt der Verleihung des Buchhandlungspreises auf der Leipziger Buchmesse kurzerhand abgesagt und unser Rudower Buchhändler Ostermann hat das Endergebnis per Post am 20. März zugestellt bekommen, während er mit seiner Mitarbeiterin Magdalena Bodar auf der Buchmesse weilte. Er bekommt ein Preisgeld in Höhe von 7.000 € und die Buchhandlung erhält das Label „Ausgezeichneter Ort der Kultur“. S.P.



Eine festliche Preisverleihung gab es nicht, dafür von Ostermann, hier mit Magdalena Bodar, die rote Karte für „Gesinnungsschnüffelei“ für Kulturstaatsminister Weimer.

Wie die Buchhandlungen geprüft wurden und welche Ergebnisse vorliegen, wissen sie nicht. Das Prüfverfahren und die Ergebnisse bleiben für die Betroffenen geheim und sind somit nicht anfechtbar. Betroffen sind die Berliner Buchhandlung „Zur schwankenden Weltkugel“, „Golden Shop“ aus Bremen und „Rote Straße“ aus Göttingen. Sie haben juristische Schritte gegen den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Verfassungsschutz angekündigt.

„Sie haben den Preis verdient, und wir bereiten daher Klagen gegen den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Vergabe des Preises, wie von der Jury gewollt, vor“, formulieren die Anwältinnen und Anwälte der Buchläden das Ziel der anstehen-

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen mit 'Heiße-Theke'

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:



Alles hausgemacht wie bei Oma

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

Alle Eintöpfe	4,50 €	Königsberger Klopse	7,00 €
Kohlroulade mit Püree und Soße	6,50 €	Bulette mit Püree Rotkohl u. Soße	7,00 €
Blutwurst mit Püree und Sauerkraut	6,50 €	Gulasch mit Nudeln	7,00 €
Dessert Milchreis m. Kirschen	4,00 €	Gulasch mit Püree und Rotkohl	8,50 €

Zum schnellen Imbiss vor Ort oder gut Verpackt zum Mitnehmen.



Das nette Wurstladen Team wünscht frohe Ostern!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de

DEINHARD

HAIRSTYLIST 4 x in Berlin

PERSONAL GESUCHT!

☎ 030 / 70070655

Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow
Am Mühlanger 3, 12349 Berlin-Buckow
Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln
Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln
www.deinhard-friseurteam.de

Kurz-Info

Rudow

Umfrage zur Parksituation

Immer wieder gab es Beschwerden zur Parksituation in Rudow. Viele kamen in das Bürgerbüro von Olaf Schenk und klagten über volle Straßen, fehlende Stellplätze und zunehmenden Parkdruck. Deshalb hat Schenk eine Umfrage gestartet: 2.560 Haushalte wurden angeschrieben, 223 Bürgerinnen und Bürger (9 %) haben sich beteiligt.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- Busspur auf der Waltersdorfer Chaussee: Viele Teilnehmende fordern die Abschaffung der Busspur, da es dort nach ihrer Einschätzung kaum Staus gibt und die Spur wertvollen Park- bzw. Fahrraum bindet. Zur gesamten Verkehrssituation in Rudow wird sich Olaf Schenk zeitnah mit der Verkehrssenatorin Ute Bonde austauschen, um praktikable Lösungen zu besprechen.

- Mehr Wohnraum – aber zu wenig Parkplätze: Mehrheitlich wird zusätzlicher Parkraum für Anwohner gefordert. In den vergangenen Jahren sind neue Gebäude entstanden, ohne dass ausreichend neue Stellplätze geschaffen wurden. Das verschärft den Druck in den bestehenden Wohnstraßen.

- X-Bus-Haltestelle im Frauenviertel erhalten: Die Mehrheit spricht sich klar für den Erhalt der X-Bus-Haltestelle im Frauenviertel aus. Viele Rudowerinnen und Rudower sind auf diese schnelle Verbindung angewiesen – gerade für den Weg zur Arbeit.

- Parkraumbewirtschaftung: Mehrheitlich abgelehnt. Eine Einführung der Parkraumbewirtschaftung wird überwiegend kritisch gesehen – vor allem aus Kostengründen. Zwar sorgt das Thema „Flughafenparker“ weiterhin für Ärger, dennoch lehnt die Mehrheit zusätzliche Gebühren für Anwohner ab.

- Höhere Parkgebühren am Flughafen verschärfen die Lage: Zum 1. Januar 2026 wurden die Parkgebühren für Mitarbeitende der Dienstleister im Flughafengebäude um 10 Euro monatlich erhöht. Viele sehen darin ein falsches Signal, da dies zusätzlichen Parkdruck im Wohngebiet erzeugen kann. Hierzu steht Olaf Schenk im Austausch mit Christian Franzke, Umlandbeauftragter der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.



Das Mietshaus Jansastraße 12 wurde vor rund 120 Jahren gebaut, war stets in Privatbesitz. Jetzt sicherte sich der Bezirk Neukölln das Vorkaufsrecht. Foto: privat

Neukölln

Mieter können aufatmen: Bezirk kauft das Haus Jansastraße 12

Diese Nachricht dürfte bei den Mietern Erleichterung auslösen: Der Vorkauf des Hauses Jansastraße 12 durch den Bezirk Neukölln ist rechtskräftig – der Widerspruch gegen den Bescheid des Bezirksamtes wurde zurückgezogen. Das Gebäude mit 22 Wohnungen, das ursprünglich an einen privaten Investor verkauft werden sollte, geht nun in den Besitz der landeseigenen Wohnungsbau-Gesellschaft Stadt und Land über.

Im November hatte der Bezirk von seinem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht, nachdem in dem Haus Verstöße gegen die Regelungen der Milieuschutzverordnung festgestellt worden waren. Wohnungen wurden demnach teilweise ohne Genehmigung in Minizimmer zur Einzelvermietung aufgeteilt und zu unklaren Bedingungen vermietet. Auch seien Einheiten gewerblich genutzt worden.

Käufer und Verkäufer legten gegen den Bescheid zunächst Widerspruch ein, zogen diesen inzwischen jedoch zurück. „Ich freue mich für die Mieter:innen, dass wir nun Klarheit über die Zukunft des Hauses in der Jansastraße haben“, so Baustadtrat Jochen Biedermann (46, Grüne).

Nun müssten wieder „geordnete Zustände“ hergestellt werden, etwa durch den Rückbau der illegalen Umbauten und eine ordentliche Verwaltung des Hauses. Biedermann: „Der Fall bestärkt uns, auch zukünftig alle Instrumente zu nutzen, um bezahlbares Wohnen in Neukölln zu sichern.“

Der Vorkauf hat auch über Neukölln hinaus Bedeutung: Seit das Bundesverwaltungsgericht 2021 die bisherige Vorkaufspraxis der Bezirke stark begrenzt hat, wurde das Instrument, das Mieter in Milieuschutzgebieten vor Verdrängung oder Luxussanierungen schützen soll, berlinweit nur noch in zwei Häusern angewandt, darunter auch in der Neuköllner

Weichelsstraße.

Anders als in diesen Fällen begründete das Bezirksamt sein Handeln dieses Mal nicht mit dem schlechten baulichen Zustand des Hauses. Der Vorkauf ist eins der schärfsten Mittel im Milieuschutz. Käufer können ihn abwenden, indem sie eine sogenannte Abwendungsvereinbarung unterzeichnen. Darin verpflichten sie sich, bestimmte Maßnahmen – etwa Luxusmodernisierungen oder Grundrissänderungen – zu unterlassen. Im Gegenzug verzichtet der Bezirk auf die Ausübung seines Vorkaufsrechts.

Bereits im Mai 2025 hatte das Bezirksamt Neukölln mit einem Investor eine solche Abwendungsvereinbarung für ein Mietshaus in der Braunschweiger Straße abgeschlossen. Der Käufer verpflichtete sich darin, keine mietsteigernden Modernisierungen vorzunehmen. Zuvor hatte der Bezirk dort Baumängel sowie illegale Grundrissänderungen und unerlaubte Sanierungsarbeiten festgestellt. MB



Mach du dein Ding.

Überlass das Drucken uns.

CSV
Service-Vertrieb-Kopieren GmbH
Filiale "Die Uni"
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin
030/67804581
uni@csvcopy.de

Poster
Matt, Satin
oder Glanz

Leinwand
inkl. Keilrahmen

ZIPPO Feuerzeug
UV-Druck oder Lasergravur

Mehr Informationen auf www.csvcopy.de



Anja Tschensch und ihre drei Begleiter präsentieren am 10. April Boogie und Blues in der Dorfschule.

Rudower Dorfschule

Boogie, Blues und Mark und Pfennige...

Die Sängerin Anja Tschensch und ihre drei Begleiter sind der Mundharmonika-Virtuose Frank Rihm, der German-Blues-Award-Gewinner Andreas Bock am Schlagzeug und Markus Labsch am Piano. Die Band entführt das Publikum in die Welt des Swing, Blues und Boogie auf höchstem Niveau! (8, Mitgl.: 5 Euro)

Woman in Boogie und Blues
10. April, 19 Uhr

In der Abendveranstaltung wird mit „Mark und Pfennige“ abgerechnet. Mark und die Pfennige singen und spielen Swing-Musik in deutscher und englischer Sprache. Wundervolle Melodien und swingende Rhythmen in Verbindung mit Witz und Ironie der Texte garantieren gute Laune beim Lauschen und Vergnügen beim Tanzen. Mark und die Pfennige

schwimmt in die Zukunft zu gehen. (8, Mitgl.: 5 Euro)

„Mark und Pfennige“
Samstag, 18. April, 19.00 Uhr

In der Matinee heit es Spume: Ihre Musik ist ein phantasievoller Mix von eigenen spanisch und englisch gesungenen Songs. Orient, Balkan, Desert-Sounds unterstrichen von Jörn's besonderer lautmalerischer Stimme, noch verstärkt von Rastu (percussion) und Jassin Eghbal (Bass), der uns in die südliche Ferne zieht, man fühlt sich grenzenlos unterwegs, in einsamen Wüsten, auf orientalischen Bazaren, im Balkantrubel oder bei Sonnenuntergang am Meer sitzend. Ein Erlebnis. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Matinee: „Spume“
So., 26. April, 11 Uhr

Zur Musik in den Mai gibt es Live-Musik mit Herz und Seele dargeboten von William Gardener. William Gardener begeistert mit handgemachter Live-Musik und authentischem Sound.

Mit seiner Gitarre bringt er Country, Irish Music und zeitlose Oldies auf die Bühne – ehrlich, gefühlvoll und mitreißend.

William Gardener schafft die perfekte Atmosphäre zum Zuhören, Mitsingen, Mittanzen und Genießen. Seine Musik verbindet Generationen und sorgt für echte Wohlmomente. Der Mai kann kommen. (8, Mitgl.: 5 Euro)

„Musik in den Mai“ - (auch zum Tanzen)

Do., 30. April, 19.00 Uhr
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de

nige erinnern an eine Zeit, in der ein Groschen für Musik eine gute Investition war. In Zeiten der Not, während der Weltwirtschaftskrise in den 20'ger Jahren, der Verfolgung von Randgruppen und Andersdenkenden in den 30'gern, der Schrecken des 2. Weltkriegs in den 40'ger Jahren und der darauf folgenden Leiden bis in die 50'ger Jahre des 20'ten Jahrhunderts - Musik hat immer wieder geholfen, sich dem Leben zuzuwenden und leichter be-

F FRANK IMMOBILIEN Meine Region. Mein Makler.

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
☎ 030 664 11 53

Marquardt & Wilhelm
RECHTSANWÄLTINNEN UND FACHANWÄLTINNEN
FÜR FAMILIENRECHT

- Trennung und Scheidung
- Sorgerecht und Umgangsrecht
- Vermögensrecht
- Pflegekinder und Adoption
- Kindergeld und Kindesunterhalt
- Rechtsberatung in internationalen Familienrechtsfällen
- Mediation, Fortbildung, Seminare und Vorträge

Scannen und direkt zu unserer Website

Mohnweg 43 · 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56
info@mw-familienrecht.de · www.marquardt-wilhelm.de

FROHE OSTERN

und erholsame
Tage wünscht Ihnen
Ihr Team von...

ATC Ambulantes
TherapieCenter
Alt-Rudow GmbH
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie · med. Trainingstherapie

Seit 2000
Ihr Partner
in Sachen
Gesundheit

Telefon: 030 - 70 71 90 50 · Neuköllner Str. 304-308 · 12357 Berlin
Mo.- Fr. 7.30 - 19 Uhr · www.atc-physio.de · info@atc-physio.de

lernstudiodobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse
für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33

Kurz-Info

Dorfschule Rudow

Mias Mut trägt Hut

Das Puppentheater Christiane Klatt zeigt in der Kinderveranstaltung der Alten Dorfschule ein Stück für Kinder ab 4 Jahren, Titel: „Komm mit, kleine Angst ODER: Mias Mut trägt Hut!“ Mia geht auf Entdeckungstour. Was ist das? Die Neugier hüpf



vor ihr weg. O, kann das gefährlich sein? Die kleine Angst ist immer schnell zur Stelle. „Nimm sie einfach mit!“ sagt die alte Gioia. Eine Geschichte über unsere Emotionen, wie sie heißen und was sie so treiben.

Mindestalter 4 Jahre, Spieldauer 45 min. KiA-Förderung - Eintritt: 4,00 €

*Kinderveranstaltung
So., 26. April, 16.00 Uhr -
Alte Dorfschule Rudow e. V.
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Tel. (030) 660 68 310
www.dorfschule-rudow.de*

Bezirk

Geänderte Öffnungszeiten

Am 2. April 2026 gelten für einige Neuköllner Ämter abweichende Öffnungszeiten.

Die vier Neuköllner Bürgeramtsstandorte haben an diesem Tag von 8 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Das Standesamt Neukölln ist in der Zeit von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Auch der Regionale Sozialpädagogische Dienst sowie die Fachdienste des Jugendamtes Neukölln verlegen ihre Sprechstunde am Gründonnerstag vom Nachmittag auf den Vormittag. Die telefonische Sprechstunde findet an diesem Tag von 9 bis 12 Uhr statt.

Alle anderen Ämter sind zu den regulären Zeiten geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/



In den sogenannten Tempohomes am Rand des Tempelhofer Feldes leben zurzeit knapp 1000 Flüchtlinge aus aller Welt.
Fotos: Bothe/Nature Art

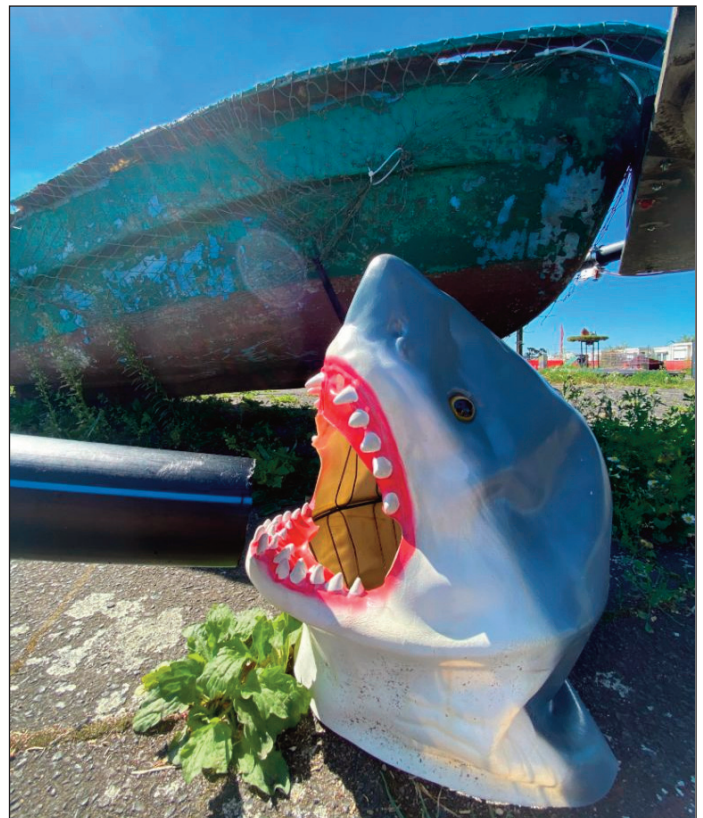
Tempelhofer Feld

Wegen neuer Flüchtlingscontainer: Minigolfer ziehen 100 Meter weiter

Manchmal können in Berlin Probleme auch schnell gelöst werden: Kaum hatten die Betreiber der Minigolfanlage „Nature Art“ auf dem Tempelhofer Feld vom Senat die Kündigung bekommen, wurde auch schon ein neuer Standort gefunden – gerade mal 100 Meter entfernt, gleich neben dem Kinderzirkus „Cabuwazi“ nahe dem Eingang Columbiadamm. Der Umzug läuft zurzeit, spätestens am 1. Mai soll Wiedereröffnung sein.

Aber der Reihe nach: Nach einer Anfrage an den Senat hatte der Grünen-Abgeordnete Julian Schwarze (42) erfahren, dass die Verwaltung für die Erweiterung des Flüchtlings-Containerdorfs wegen Baumaßnahmen bereits kurzfristige Kündigungen an die Bestandsnutzer ausgesprochen hatte (neben der Minigolfanlage ist auch ein Grillplatz betroffen) – obwohl offenbar noch nicht mal der Bauantrag eingereicht worden war. Vergangenen Sommer hatte der Senat beschlossen, die Geflüchtetenunterkunft nahe des Eingangs am Columbiadamm um 1000 bis 1100 Plätze auf dann rund 3700 Plätze zu erweitern (dieses Magazin berichtete).

Die Anlage soll in Holzbauweise entstehen und 2028 in Betrieb gehen. „Unsere Vereinbarung mit dem Land Berlin sah aber vor, dass wir bis Ende Oktober des Jahres bleiben können – sofern uns nicht bis zum 23. Dezember 2025 mitgeteilt wurde, dass wir schon im



„Plastic Ocean“ heißt Loch 5 auf der Minigolf-Anlage, die von Künstlern gestaltet wurde.

März runter müssen“, so eine Sprecherin von „Nature Art“. Da jedoch bis Jahresende keine entsprechende Mitteilung bei den Minigolfplatz-Betreibern eingegangen war, sei man also davon ausgegangen, bis Oktober bleiben zu können.

Doch Mitte Januar kam dann Post von der landeseigenen Gesellschaft Grün Berlin, die das Tempelhofer

Feld verwaltet: Es war eine außerordentliche Kündigung zum 30. April. Offenbar hatte der Senat beschlossen, die Baumaßnahmen doch schon früher zu beginnen.

Dann jedoch kam durch die Senatsantwort auf die schriftliche Anfrage heraus, dass die Baugenehmigung noch nicht einmal beantragt worden war. Wörtlich heißt



Erbolungspause für den Osterhasen vor seinem großen Einsatz in Rudow am Ostersonntag.

Rudow

Osterhase hoppelt wieder durch den Ortsteil

Am Ostersonntag hoppelt der Osterhase wieder durch Rudow und versteckt viele, viele Ostereier. Wie schon in den letzten Jahren können Familien mit ihren Kindern bis 12 Jahren auf die Rudower Höhe kommen und mit allen zusammen Ostereier suchen.

500 Hühnereier werden versteckt und warten darauf, dass sie gefunden werden. Wer welche ergattert hat, bekommt kleine und größere Preise aus leckerer Schokolade. Die Hühnereier, die nicht gefunden werden, holen sich halt Vögel oder andere kleine Tiere, so der ökologische Gedanke.

Das Fest unter freiem Himmel hat schon Tradition, denn an diesem Tag ist immer gute Laune und beste Stimmung angesagt.

Die Kinder haben viel Spaß und die Erwachsenen tauschen sich über alle Themen aus, die sie so bewegen.

Im vergangenen Jahr kamen immerhin 200 Leute, deshalb hat die CDU-Rudow wieder eingeladen. „Viele genießen es einfach, an der frischen Luft in der Sonne zu sein und mit Leuten zu plaudern, die sie sonst nicht jeden Tag sehen“, sagt Markus Oegel, Ortsvorsitzender der CDU-Rudow.

Die Mitglieder des Ortsverbandes haben diese schöne Aktion ins Leben gerufen und freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher am Sonnabend, den 4. April von 11 bis 13 Uhr am unteren Teil der Rodelbahn auf der Rudower Höhe, Zugang über den Parkplatz an der Werderlake/Ecke Neudecker Weg, 12355 Berlin.

es in der Antwort: „Die Bauantragstellung befindet sich in Planung, ein genauer Zeitpunkt der Einreichung kann noch nicht benannt werden.“

Der Abgeordnete Julian Schwarze hat dafür kein Verständnis: „Ich finde es irritierend, dass es noch keine Genehmigungen für die Wohncontaineranlage gibt, aber schon mal Fakten geschaffen werden.“ Der Senat könne nicht sagen, wann er den nötigen Antrag einreichen will, trotzdem würden schon Kündigungen für den Minigolfplatz ausgesprochen.

Auch die beliebte Grillwiese am Columbiadamm solle wegfallen, ohne dass es in unmittelbarer Nähe

Ersatz dafür gibt, so Schwarze. Dabei gebe es Alternativen: „Wir haben vorgeschlagen, das Vorfeld des ehemaligen Flughafens für eine Erweiterung der Unterkünfte zu nutzen. So würden Nutzungskonflikte verhindert und auch das Tempelhofer Feld wäre nicht betroffen.“ Doch im März die nächste Kehrtwende, diesmal zugunsten von „Nuture Art“, deren 18-Bahnen-Anlage ausschließlich von Künstlern gestaltet wurde. Die Sprecherin: „Grün Berlin teilte uns mit, dass man bereits die Ausweichfläche neben dem Kinderzirkus gefunden hatte. Das lief wirklich schnell und unbürokratisch.“

MB

Endlich Frühling bei den Krüger's!




20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.

übrigens: Am 5. April ist Ostern!



www.parfumerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

MEIN
SCHÖNSTES
ICH

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

Gertig's

Alt-Rudower Schuh- & Schlüsseldienst

Schnell • Preiswert • Gut

Ein schönes und gesegnetes Osterfest

Alt-Rudow 59-61 • 12355 Berlin
Tel. 688 301 71

Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau



Frohe Ostern

wünscht Ihr Blisse-Team

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46
www.blisse-landschaftsbau.de

Der Experte für Ihren Garten

LEPORELLOS

Kinderbuch

Mein kleiner Löwenzahn

Der Frühling kommt und schon bald wird der Löwenzahn wieder zahlreiche Gärten und Wiesen erobern. Die Pusteblume mit ihren davon fliegenden Schirmchen hat noch jedes Kind fasziniert. In diesem Pop-up-Buch spüren Kinder ab 2 Jahren mit beeindruckenden Pop-ups dem Lebenszyklus des Löwenzahns nach – vom Samenkorn über den leuchtend gelben Löwenzahn hin zur flauschig weißen Pusteblume. Mit einem Vierzeiler über ein Samenkorn beginnt das Buch. Nach der Frage „Was geschieht dann?“ können die Kinder in einem dreidimensionalen Pop-up sehen, wie das Korn in



der Erde erste Wurzeln schlägt. Nach dem Weiterblättern trifft man auf eine blühende Wiese und mittendrin befindet sich der Löwenzahn, der schon einige Blätter hat. Diese klappen sich mit dem nächsten Pop-up auf. So geht es weiter, bis beim fünften Pop-up die Pusteblume mit den Schirmchen den Kopf in die Luft reckt. Kleine Reime führen durch das Buch, welches aus stabiler Pappe gemacht ist, so dass auch kleine Kinderhände nicht gleich Unfug anstellen können. Wem's gefällt: aus der Reihe gibt es noch weitere Pop-up-Bücher, z.B. zum Garten, zum Schmetterling etc.

Mein Pop-up-Buch zum Staunen - Wo kommst du her, kleiner Löwenzahn?
Dorling Kindersley 2025, 12 S.,
12,95 €
978-3-8310-5117-5

Ein Tipp der Buchhandlung
Leporello, Krokusstr. Rudow

**A.K. Mobiler
Seniorenfriseur**
Meister-Innungsbetrieb
☎ 0179 / 293 60 11



Rund 300 Menschen trafen sich in Alt-Rudow, um gegen Rassismus und für Demokratie und Vielfalt zu demonstrieren.
Fotos: S.P.

Rudow

Rund 300 Menschen wollten Zeichen setzen für Demokratie und Vielfalt

Wieder einmal haben am Internationalen Tag gegen Rassismus mehr als 300 Menschen in Alt-Rudow Gesicht gezeigt – gegen Rassismus und für Menschenwürde, Respekt, Vielfalt und Demokratie.

Mit dabei waren unter anderem die Omas gegen Rechts, die Initiative Hufeisen gegen Rechts, Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Rudow, der Alten Dorfschule Rudow, die SPD-Fraktion Neukölln, die Grünen, Die Linke Neukölln, Gewerkschafter sowie zahlreiche weitere Engagierte.

Der älteste Teilnehmer, Georg Weise, feierte an diesem 21. März 2026 seinen 96. Geburtstag. Er war noch ein Kind, als sein Vater, ein Widerstandskämpfer, von den Nazis verhaftet wurde. Ebenfalls vor Ort war Berlins Bürgermeisterin sowie Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey.

Zur Kundgebung aufgerufen hatte die zivilgesellschaftliche Initiative „Rudow empört sich – gemeinsam



Bezirksbürgermeister Hikel - mit dem Nachwuchs auf dem Arm - plädierte in seiner Rede, sich für Gerechtigkeit und Demokratie einzusetzen.

für Respekt und Vielfalt“. Sie hatte sich als Reaktion auf eine massive Serie rechtsextremer Anschläge und Drohungen in Rudow, Britz und Buckow gegründet und setzt sich seitdem mit friedlichen und kreativen Mitteln für ein demokratisches Miteinander ein.

Für die Initiative sprach die Politikwissenschaftlerin, Historikerin und Publizistin Claudia von Gellieu, die selbst Opfer eines rechtsextremen Brandanschlags auf ihren

PKW wurde. Sie berichtete vom fünften rechten Angriff auf den Rudower Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann, der „Rudow empört sich“ gründete. Ein gezielt geworfenes Ei auf sein Schaufenster habe für Angst gesorgt. Ostermann habe den Angriff am Morgen des 23. Februar entdeckt.

Das Ei sei exakt an der Stelle platziert worden, an der eine „Rudow empört sich“-Postkarte angebracht ist. Dort befinden sich zudem ein

REINEMANN
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

Plakat gegen rechte Populisten sowie eine Kopie seiner Urkunde der Neuköllner Ehrennadel, die ihm auch für sein zivilgesellschaftliches Engagement für ein friedliches Neukölln ohne Rassismus und Ausgrenzung verliehen wurde.

Dieser Vorfall reiht sich in eine Serie rechter Gewalttaten in Neukölln ein, der die Generalstaatsanwaltschaft mehr als 200 Straftaten zurechnet. „Dieses Mal war es „nur“ ein Ei. Doch es zeigt, die Versuche zivilgesellschaftlich Engagierte einzuschüchtern, gehen weiter“, sagte Géliu.

Sie kritisierte, dass eine Anfrage der Initiative „Rudow empört sich“ an die zuständige Polizeidirektion unbeantwortet geblieben sei. Zudem vermisse man die Präsenz des LKA, das zwar Berichte von der Initiative einfordere, sich vor Ort jedoch nie blicken lasse.

„Wie wenig Behörden Sicherheit vor Anschlägen bieten, haben Be-

andere Herkunft darstellt und dann eben nicht eingeladen werden zur Wohnungsbesichtigung.“ Auch in Bewerbungsgesprächen zeige sich diese Ungleichbehandlung. Menschen mit ausländisch klingenden Namen, „vielleicht einem türkisch- oder arabischen Nachnamen“, werden mitunter anders bewertet und müssen höhere Anforderungen erfüllen als Personen mit Namen wie Schmidt, Schneider oder Hikel. Der Kampf gegen Rassismus sei daher „immer auch ein Kampf für Fairness und für gleichberechtigte Teilhabe.“

Mit Blick auf die AfD, die während der Menschenkette einen Wahlkampfstand aufbaute, betonte Hikel das Engagement von „Rudow empört sich“, der Alten Dorfschule Rudow sowie jedes Einzelnen in Rudow, der sich Rassismus entgegenstellt. Es liege in der Verantwortung aller, jenen entgegenzutreten, die das dunkelste Kapitel



Zwei Betroffene rechter Gewalt: Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann und Claudia von Géliu.

troffene immer wieder erfahren. Meistens wurden sie nicht einmal gewarnt“, so Géliu weiter. Bestätigt worden sei dies auch durch Zeuginnen und Zeugenaussagen im Untersuchungsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses zum sogenannten Neukölln-Komplex, unter dem die rechten Anschläge firmieren.

Den Betroffenen helfe es vor allem, an die Öffentlichkeit zu gehen und zivilgesellschaftliche Solidarität zu erfahren. Dies werde man auch weiterhin tun – insbesondere, wenn der Parlamentarische Untersuchungsausschuss (PUA) seinen Abschlussbericht vorlegt, der anschließend im Abgeordnetenhaus beraten und beschlossen werden soll.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) hob hervor, „dass wir zwar das Thema Vielfalt schon ein Stück weit als Normalität leben, aber es eben noch keine Selbstverständlichkeit ist.“ Sichtbar werde dies im Alltag etwa bei der Wohnungssuche: „wenn Menschen sich auf die Wohnungssuche machen und vielleicht einen Namen haben, der nicht nach Schneider oder Schmidt klingt, sondern der eine

der deutschen Geschichte, die Zeit von 1933–1945, „nur als ein kleiner Vogelschiss in der Geschichte“ bezeichnen.

„Sie versuchen genau diesen Teil unserer Wurzeln, unserer Herkunft zu tilgen, um damit eine Umkehr herbeizuführen und den Spaltpilz in unserer Gesellschaft wieder einzutragen“, betonte Hikel. Mit Blick auf unsere Geschichte wisse man, warum man sich für Gerechtigkeit und Demokratie einsetze. „Dafür müssen wir die Menschen überzeugen, dass genau dieser Weg nicht nur in die Irre, sondern ins Verderben führt. Ins Verderben für alle Menschen in unseren Gesellschaften.“ Das dürfe sich niemals wiederholen. Es sei eine gemeinsame Verantwortung. „Und ich glaube, so wie die Breite, wie sie, wie Ihr sie hier darstellt, dann gibt das Hoffnung, dass wir genau diese Spaltpilze isolieren können, damit sie eben vielleicht auf Granit treffen, wenn sie versuchen, uns zu spalten. Dass sie nicht weiterkommen, dass die besseren Argumente, nämlich die demokratischen Argumente überzeugen.“

S.P.

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

SP:HEKO
Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

Frohe Ostern

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow

Ihre Brücke zwischen Politik und Alltag

- **Ansprechpartner vor Ort: Wir hören uns Ihre Sorgen, Ideen und Hinweise an.**
- **Hilfe bei Problemen mit Behörden: Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Stellen zu finden oder vermitteln Kontakte.**
- **Informationen aus erster Hand: Erfahren Sie, was aktuell im Abgeordnetenhaus entschieden wird und was das für Rudow bedeutet.**

Bürgerbüro Olaf Schenk

Mo-Fr 10-16 Uhr Mi 10-18 Uhr
Krokusstr. 86. - 12357 Berlin
Tel.: 030 - 66 11 77 0

Olaf Schenk
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Ich für Euch. Wir für Rudow.

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR
T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

HIER BEI DAS FACHT-HANDWERK

DIE WELT Service-Champions
In höchsten Handwerksklassen
ELEMENTS
No. 1 der Bundesanbieter
In Berlin
www.service-champions.de
Service-Mitarbeiter: 100000

Kurz-Info

Berlin

Atlaskarte zur Umwelt

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat eine neue Kartenanwendung für den Umwelatlas Berlin veröffentlicht. Für die Umwelataskarte werden alle neun Themenbereiche des Umwelatlas erstmalig gesammelt und übersichtlich auf einer eigenen kartenbasierten Anwendung zusammen dargestellt.

Die neun Themenbereiche umfassen Informationen zu den Bereichen Boden, Wasser, Luft, Klima, Biotope, Nutzung, Verkehr/Lärm, Energie und Mensch.

Interessierte können damit ab sofort kostenfrei Umweltdaten der Hauptstadt etwa zur Flächennutzung, Lärmbelastung, Bodenversiegelung oder zu Grünflächen einfach und interaktiv abrufen.

Die Kartenanwendung ist verfügbar unter:

<https://gdi.berlin.de/viewer/umwelatlas/karten/>

RUDOWER MAGAZIN
für Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Späth'sche Baumschulen

Tanz in den Mai mit den Hit Muffins

Der „Taktloser Freitag“ ist wieder am Start: Beim Tanz in den Mai am 30. April heißen die Hit Muffins und Resident-DJ Frankie goes to Baumschule allen feierwütigen Gästen aufs Beste ein. Außerdem: Eröffnung des Biergarten Späthi's und erster Weingarten-Ausschank.

Die Hit Muffins: Das sind 4 knuddelige Jungs aus 4 Jahrzehnten. Welche Songs kann man in einer Band mit Ukulele spielen? Sam von den Hit Muffins würde sagen: ALLE!

Von heißen Klassikern bis hin zu frisch gebackenen Chartstürmern bieten die Hit Muffins musikalische Köstlichkeiten mit einer Prise Spaß, Frechheit und genau der richtigen Portion Chaos.

Die Band besteht aus: Samuel (Ukulele & Vocals), Jesko (Bass & Vocals), Maik (Gitarre), Andreas (Schlagzeug). Dabei sein und Abtanzen unterm Sternenhimmel bei Späth!

Den Abend perfekt macht Resident-DJ Frankie goes to Baumschule, der rund um die Live-Sets mit heißen Beats aus Pop und Rock bis zu den Fifties und mehr auf die Tanzfläche ruft.



Im Späth'er Weingarten schenkt Sauerweins Weingut von der Mosel edle Tropfen aus. Und der Biergarten Späthi's startet mit dem Tanz in den Mai in die Saison – mit Bier vom Fass und Speisen vom Grill.

Der „Taktloser Freitag“ bei Späth lädt jeden Freitag von Mai bis September mit einem neuen Highlight auf den Späth-Hof zum Start ins Wochenende ein. Ob Tanzkurs, Live-Band, DJ oder Akkustik-Set – Späth bringt den Rhythmus, das Publikum die gute Laune.

Der Stadt entfliehen und entspannte Sommerabende auf dem

historischen Gelände der Späth'schen Baumschulen genießen – zwischen Palmen, Lichterketten und guter Musik. So fühlt sich der perfekte Start ins Wochenende an.

www.spaethsche-baumschulen.de

*Tanz in den Mai mit den Hit Muffins gemeinsam mit Resident-DJ Frankie goes to Baumschule Do., 30. April, DJ ab 18 Uhr, Konzert ab 19 Uhr
Eintritt frei
Späth'sche Baumschulen/
Biergarten Späthi's
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin*

KNEBEL & PARTNER
Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Notarin,
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

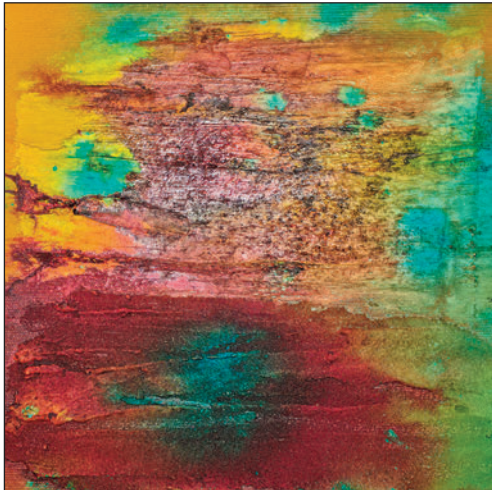
Zwischenwelten: Realität und Abstraktion

Zwischenwelten ist der Titel einer Ausstellung der Rudower Malerin Brigitte Kath im Gemeinschaftshaus. Ab dem 30. April zeigt sie im Foyer Malerei in Öl, Acryl, Gouache und Aquarell von der Rudowerin.

Die Ausstellung Zwischenwelten ist eine Einladung, zwischen den Welten zu wandeln. Von klar erkennbaren Formen bis hin zu freien, emotionalen Kompositionen entsteht ein spannender Dialog, der zum Sehen, Spüren und Nach-

denken anregt. In dieser Werkchau präsentiert sich die Kunst in ihrer ganzen Vielfalt – ein kreatives Spannungsfeld, das bewusst auf starre Grenzen verzichtet.

Die Malerei begleitet Brigitte Kath schon ihr ganzes Leben. Angefangen hat sie mit Modezeichnungen, da sie auch den Beruf der Schneiderin erlernt hat. Sie selbst sagt, „ich habe Freude an der Entstehung von Werken.“ Während ihres künstlerischen Weges hat sie viele Künstlerinnen und Künstler kennengelernt, die sie schöpferisch beeinflusst haben, und möchte hier die beiden Künstlerinnen Sarah Eckel und Vessela Yakimova besonders hervorheben. Heute malt und unterrichtet Brigitte Kath in der Freizeiteinrichtung Hans-Söhnker-Haus im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Im dortigen Saal hatte sie auch schon Ausstellungen. Jetzt präsentiert sie ihre bisher größte Aus-



stellung im Foyer des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt, welches der Künstlerin ermöglicht, mehr ihrer Werke zu zeigen. Zwischenwelten vereint eine faszinierende Mischung aus abstrakten und figurativen Werken in Öl, Acryl, Gouache und Aquarelle. Die Besucher erleben einen Dialog der Gegensätze.

*Kunstaussstellung
Brigitte Kath: Zwischenwelten
Vernissage Do., 30. April, 17 Uhr
Ausstellung bis 27. Juni zu sehen
di. - sa., 10.00 - 20.00 Uhr
Eintritt frei*

*Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
(U7 Lipschitzallee)*

Annika Lindemann, Höraustikmeisterin, Furkan Kirmizigül, Auszubildender & Petra Straub, Höraustikmeisterin

HÖREN KOMMT VON KÖNNEN
HörPartner

iQO-Hörgeräte von Signia

BESTES HÖREN IN BERLIN-GROPIUSSTADT

- **kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. signia)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für **besten Hör-Service**

ANNIKA LINDEMANN, FURKAN KIRMIZIGÜL & PETRA STRAUB freuen sich auf Ihren Besuch!

Rotraut-Richter-Platz 1 • 12353 Berlin
(im Wutzky-Center, Eingang vom Marktplatz)

030 / 72 01 50 62 • www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

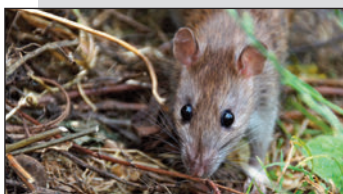
Kurz-Info

Reuterplatz

Kampf gegen Rattenplage

Das Bezirksamt geht am Reuterplatz gegen einen massiven Rattenbefall vor. Zur erfolgreichen Bekämpfung sind bereits mehrere Flächen in der Grünanlage eingezäunt worden. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte April. Das Bezirksamt bittet um Verständnis für die Einschränkungen in dieser Zeit.

Ratten können Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen. Ihre Höhlen und Gänge verursachen zudem Schäden an der Infrastruktur. Zur dauerhaften Verringerung der Rattenpopulation müssen deshalb Nahrungsquellen beseitigt und nach Möglichkeit



die Nistmöglichkeiten verringert werden. Das Bezirksamt befindet sich deshalb in Abstimmung mit der BSR, um die Reinigung und die Müllentsorgung in der Grünanlage zu verbessern. In diesem Zusammenhang werden auch Sträucher fachgerecht zurückgeschnitten, damit der Müll besser aus der Fläche entfernt werden kann und die Rattenlöcher besser zugänglich sind.

Die Rattenbekämpfung wird von einem Fachbetrieb durchgeführt, der ausschließlich ausgebildete Schädlingsbekämpfer:innen beschäftigt. Der Betrieb arbeitet unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften und des Standes der Technik. Das bedeutet u.a., dass nur zugelassene Köder verwendet und auf fachlich korrekte Weise angebracht werden.

Nach der erfolgreichen Rattenbekämpfung werden die Flächen durch gezielte Neupflanzungen und Aussaaten biodiversitätsfördernd gestaltet. Gegebenenfalls bleiben die Zäune bis zum Anwachsen der Neupflanzung stehen.

Das Bezirksamt bittet nachdrücklich darum, Lebensmittelreste und anderen Müll nur in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen und das Füttern von Tieren im Park zu unterlassen. Erreichbare Nahrungsquellen sind der Hauptfaktor für einen Anstieg der Rattenpopulation. Das Bezirksamt informiert an den Bauzäunen über die Rattenbekämpfung.



Zum Schluss gabs ein Gruppenbild mit den Siegerinnen.

Fotos: S.P.

Rudow

10 Jahre Neuköllner Kunstpreis - 160 Künstler bewarben sich um den Preis

Vor rund 150 Besuchern ist am 13. Februar im Heimat-hafen Neukölln feierlich der 10. Neuköllner Kunstpreis vergeben worden. Neben der Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter (SPD), die die Preise an die Gewinner übergab, war Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel zugegen. Für die CDU kam der Bezirksverordnetenvorsteher Karsten Schulze. Die Neuköllner SPD war vertreten mit ihrer Fraktionsvorsitzenden Cordula Klein.

Der Neuköllner Kunstpreis ist eine Kooperation des Fachbereichs Kultur mit dem Kulturnetzwerk Neukölln e. V.. Von Beginn an wird er finanziell und als Veranstaltungsformat durch die Berliner Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land unterstützt, sie vergibt auch jährlich einen Sonderpreis, indem sie ein Werk ankauft.

In diesem Jahr hatten sich 160 Künstlerinnen und Künstler für den Preis beworben, die in Neukölln leben oder hier ein Atelier haben. Die hohe Beteiligung zeige, dass der Neuköllner Kunstpreis „längst mehr als eine Auszeichnung“, sei.

„Er ist ein sichtbares Zeichen für die Lebendigkeit, Qualität und Vielfalt unserer lokalen Kunstszene. Die eingereichten Arbeiten spiegeln nicht nur eine enorme Bandbreite an Ausdrucksformen wieder, sondern auch die Internationalität unseres Bezirks“, betonte Wolter in ihrer Ansprache.

Dazu trügen insbesondere auch die Galerien bei, so Wolter. Die Kulturstadträtin würdigte ihre Bedeutung als „Orte, wo wir zusammenkommen, Kunst kostenfrei genie-



Für „Monument of Second Skin“ bekam die die Künstlerin Va-Bene Elikem Fiatsi den 1. Preis..

ßen und uns mit anderen anderen über unsere Gesellschaft austauschen können.“

Kunst sei unschätzbar, „Kulturförderung und Kunst gehören grundsätzlich zu einer demokratischen Gesellschaft dazu“, betonte Hikel in seiner Rede zum Jubiläum. Gemeinsam mit Hikel dankte Stadträtin Wolter allen, die am Gelingen der Verleihung des Neuköllner Kunstpreises mitgewirkt haben.

Der erste Preis ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert. Er ging an die Künstlerin Va-Bene Elikem Fiatsi. Das von ihr eingereichte Werk „Monument of Second Skin“ vereine als „Installation eine Fülle an weiblich gelesener Kleidung mit einer großflächigen, an eine Backsteinmauer erinnernden Fotowand“. Dabei werde die Kleidung als „zweite Haut verstanden“, als „Medium, unterschiedliche Persönlichkeiten sichtbar werden zu lassen“.

Die Installation könne auch als Vorhang gelesen werden, „den die Betrachtenden fast voyeuristisch

zur Seite schieben müssen, um die darunterliegende Ebene aus intimen Fotos der Künstlerin zu enthüllen, die ihren langjährigen Prozess der Transition dokumentieren. Mit ihrer Arbeit öffne die Künstlerin einen direkten Einblick in ihre persönliche Geschichte und verweise „geradezu plastisch auf den gesellschaftlichen Diskurs der Anerkennung nicht-binärer Geschlechtsidentitäten“, urteilt die Jury.

Der von Nora Zender (ohne Stimmrecht) geleiteten Jury gehörten Sven Beckstette (Kurator Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart), Claudia von Funcke (Künstlerin und Preisträgerin des Neuköllner Kunstpreises 2018), Yolanda Kaddu-Mulindwa (Leitung Kommunale Galerien Neukölln), Kat Nowak (Festivalleitung 48 Stunden Neukölln), Ceren Saner (Künstlerin und Preisträgerin des Neuköllner Kunstpreises 2024) sowie Laura Helena Wurth (Kunstkritikerin und Autorin) an. Den mit 2.000 Euro dotierten 2. Preis erhielt Laura Köran für die Videospiel-Installation „Total Sie-

„ge of the Sky“ (2024). Das Werk bestehe durch seine „ironische Verschränkung von Gamingelementen und beißender Kritik an militärischen und patriarchalen Machtstrukturen“. Dabei überreize die Künstlerin „die Symboliken von Krieg und Macht bis ins Lächerliche. Indem sie den Blick in übertriebener Weise auf den „Spaßfaktor“ lenkt“, lasse die Künstlerin die mitspielenden Betrachtenden sich zugleich unterhalten und höchst unwohl fühlen. „Die Mehrdimensionalität dieser Kritik am aktuellen politischen Weltgeschehen und dem militärisch-industriellen Komplex“ mache den Reiz dieses Werkes aus, so die Jury. Für die Videoinstallation „Sun eaters“ wurde die ukrainische Künstlerin Maryna Makarenko mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Sie bekam ein Preisgeld von 1.000 Euro. „Sun eaters“ sei „eine präzise und poetische Auseinandersetzung mit Res-

fandari wurde als Zusatzpreis von der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land angekauft und „finde seinen Platz in der Konzernzentrale des Neuköllner Wohnungsbaunternehmens“, freute sich Geschäftsführerin Natascha Klimck. Gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Hikel und Stadträtin Wolter dankte sie allen, die am Gelingen der Verleihung des Neuköllner Kunstpreises mitgewirkt haben.

Die Arbeiten der acht nominierten Künstlerinnen und Künstler für den Neuköllner Kunstpreis 2026 (Rula Ali, Anita Esfandari, Va-Bene Elikem Fiatsi, Uladzimir Hramovich, Selma Laura Köran, Maryna Makarenko, muSa michelle mattiuzzi und Tatsuma Takeda) sind noch bis zum 19. April in der Galerie im Saalbau in der Karl-Marx-Straße 141 zu sehen. Die Galerie ist täglich geöffnet von 10 - 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Zum Ende der Ausstellung winkt



Das Werk „Sun eaters“ der ukrainischen Künstlerin Maryna Makarenko bekam den 3. Preis.

sourcenkonflikten und verhandle einen „utopischen Gegenentwurf zur Kriegsrealität der Krim“, dem Ort der Kindheit der Künstlerin, mit dem sie persönliche Erinnerungen teilt. Damit schaffe Makarenko „eine eigene, friedliche Gegenwelt und distanziert sich von der aufgezwungenen, nationalistischen Kriegsgeschichte des realen Ortes. Formal wie inhaltlich überzeugt die Arbeit durch dichte Bildsprache und politische Relevanz“, heißt es in der Würdigung der Jury. Ein Werk der Künstlerin Anita Es-

am 19. April noch ein Highlight: Zur Finissage der Ausstellung führen ab 15.00 Uhr die Kuratorin der Ausstellung Nina Marlene Kraus sowie die kuratorische Assistenz Johanna Engemann gemeinsam mit den Künstlerinnen durch die Ausstellung in der Galerie im Saalbau. S.P.

*Neuköllner Kunstpreis
noch bis zum 19. April,
täglich 10-20 Uhr
Galerie im Saalbau
Karl Marx Straße 141
12043 Berlin*

TELTOWER GARTENBAU

Früher geht's nicht... 

Frohe Ostern

• Topfpflanzen, Schnittblumen • Deko, Geschenkartikel
• Braut-Floristik, Trauer-Floristik • Glückwunschkarten u.v.m.

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

RATZEK'S
OSTBURGER ECK

sky Wir zeigen jedes -spiel

Waltersdorfer Chaussee 89
12355 Berlin
Tel: 0160 - 92 48 76 55
Öffnungszeiten:
Mo - So ab 10 Uhr - ?


Wirt Andy

 Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow
nova hüppe

10 Jahre
Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur · Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb


Andreas Otté

ANDREAS OTTÉ
IMMOBILIEN

RDM

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.immobiliemaklerrudow.de
Fon 030.89 73 770

Kurz-Info

VHS Neukölln

100 Jahre Hufeisensiedlung

Zum 100-jährigen Richtfestjubiläum der Hufeisensiedlung veranstaltet die Volkshochschule Neukölln von März bis Juli eine umfangreiche Veranstaltungsreihe. Die Reihe „Gebaute Zukunft – lebendiges Erbe“ widmet sich in Vorträgen, Führungen und Gesprächen der Geschichte, Architektur und gesellschaftlichen Bedeutung der denkmalgeschützten Großsiedlung, die als Meilenstein des sozialen Wohnungsbaus gilt. Die Veranstaltungsreihe wurde vom Historiker Henning Holsten konzipiert.

Die Jubiläumsreihe versteht sich nicht nur als Rückblick, sondern auch als Einladung zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnens und der Stadtentwicklung. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei; aufgrund begrenzter Plätze wird eine Anmeldung empfohlen.

Informationen:

www.berlin.de/vhs-neukoelln/ueber-die-vhs/

Bezirk

AfD nominiert Julian Potthast

Die AfD Neukölln nominiert Julian Potthast auf Listenplatz 1 für die Wahl zur BVV im September und als Kandidaten für das Amt des Bezirksbürgermeisters.

Im Mittelpunkt des Wahl-Programms stehen Verbesserungen für die Neuköllner. Mit Julian Potthast soll Neukölln wieder zu einem funktionierenden, sicheren und sauberen Bezirk werden. Ein zentraler Schwerpunkt sei der konsequente Kampf gegen die dramatische Vermüllung: Öffentliche Plätze, Grünanlagen und Wohnquartiere dürfen nicht länger verkommen. Ordnung, Sauberkeit und die Durchsetzung geltender Regeln müssten wieder Priorität im Bezirk haben.

Zugleich fordert der Spitzenkandidat die Entideologisierung des Bezirksamts, „das wieder als leistungsfähige Verwaltung für die Bürger arbeiten muss“.

Weiteres Gewicht legt die AfD auf den Katastrophenschutz für Neukölln. Der Bezirk müsse auf Stromausfälle, Extremwetterlagen und Großschadensereignisse besser vorbereitet sein. Die Sicherheit und Versorgung der Bevölkerung habe in solchen Situationen oberste Priorität.

Britz

Zum 70. Mal lockt das Baumblütenfest zu Frühlingsbeginn in den Gutspark

Zum 70. Mal lädt die Britzer Baumblüte auf das Festgelände am Schloss Britz. Das Volksfest im Grünen lädt wieder zum Frühlingsbeginn auf das Festgelände Parchimer Allee neben dem grünen Gutspark Britz ein.

Das traditionelle Berliner Familien-Volksfest begeistert seit vielen Jahren und wurde am 27. März eröffnet. Bei freiem Eintritt gibt es bis 19. April für die ganze Familie viele Überraschungen, Attraktionen und Fahrgeschäfte.

Rund 40 Schausteller:innen haben Fahrgeschäfte für die ganze Familie aufgebaut. Mit von der Partie sind unter anderem wieder Autoscooter, Breakdance und Familienachterbahn. Der gemütliche Biergarten bietet zudem genügend Platz zum Verweilen und Schwofen oder um Obstwein und eine Original Thüringer Rostbratwurst zu genießen. Am Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen für Fahrgeschäfte.



Symbol für das Baumblütenfest: Der Riesenosterhase im Eingangsbereich der Volksfestes am Gutspark Britz.

Achterbahnen, Bühnenprogramm und Live-Bands

Das kostenlose Bühnenprogramm bietet für jeden Geschmack etwas. Höhepunkte sind hier natürlich die zahlreichen Auftritte von Live-Bands. Selbstverständlich ist auch der Osterhase wieder zu Gast bei dem Volksfest. Am Ostersonntag

und Ostermontag verteilt er Oster Eier an die Kinder und steht für Familienfotos bereit.

70. Britzer Baumblüte bis 19. April, mo.-sa. 14 - 22 Uhr, so.- u. feiertags, 12 - 22 Uhr Parchimer Allee 110, 12359 Berlin,

Lichtenrade

„KUNST trifft WEIN“ - im Mai rund um den Lichtenrader Dorfteich

Vom 1. bis 3. Mai lädt der jährliche Weinfrühling rund um den idyllischen Dorfteich in Lichtenrade wieder zu einem genussvollen Wochenende mit Kunst, Wein, Kulinarik und lebendiger Live-Musik ein.

Winzerinnen und Winzer, Weinkenner, Künstlerinnen und Künstler sowie neugierige Gäste haben hier reichlich Zeit, die Weine des vergangenen Jahrgangs zu verkosten, handgemachtes Kunsthandwerk zu entdecken oder selbst kreativ zu werden. Die Organisatoren und rund 100 Ausstellende investieren viel Zeit, Herzblut und Engagement, um diesen besonderen Ort für Begegnungen zu schaffen. Entsprechend freuen sie sich über Gäste, die das sorgfältig zusammengestellte künstlerische und gastronomische Angebot genießen und wertschätzen – der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke an den bereitgestellten Tischen ist daher verständlicherweise nicht gestattet.

Kunst, Kunsthandwerk, Manufakturen und Winzer locken drei Tage lang mit edlen Weinen, zart-



„Krüger Rockt!“ heizt die Stimmung rund um den Dorfteich an.

schmelzenden Schokoladen, regionalen Honigen, knusprigen Broten oder anderen Köstlichkeiten. Und weil zu einem Dorffest auch Musik gehört, sorgt das Lenard Streicher Trio von 15 bis 18 Uhr live auf der Pick-Up-Bühne für swingende Klänge, während am Abend „Krüger Rockt!“ die Stimmung rund um den Dorfteich anheizt.

Entspannt entlang der Stände der Kunstmeile flanieren, mit Winzern über Rebsorten fachsimpeln oder mit Kreativen über ihre Arbeitsweisen sprechen – genau dieses besondere Miteinander macht das Flair von KUNST trifft WEIN in Lichtenrade aus. Töpfer, Mode-

und Schmuckdesignerinnen, Maler und andere Kreative präsentieren ihre Werke, lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und bieten ihre handgefertigten Kunststücke direkt vor Ort an. Eine wunderbare Gelegenheit also, originale Unikate zu entdecken und sich selbst oder anderen eine besondere Freude zu machen.

KUNST trifft WEIN rund um den Lichtenrader Dorfteich 1. bis 3. Mai Freitag von 12 bis 23 Uhr, Sonnabend von 12 bis 23 Uhr, Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Berlin Lichtenrade, Alt-Lichtenrade



Gut besucht sind die Reparatur-Tage vom Reparatur-Café.

Rudow

Reparatur-Café blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Ein Jahr Reparatur Café - Rudow! Seit nunmehr einem Jahr kümmert sich das Team von 13 ehrenamtlichen Reparaturbegeisterten um die defekten Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Spielzeuge, Radios, Computer usw. der Rudower. In diesem Zeitraum besuchten das Café schon 161 Gäste bei den monatlichen Treffen im Stadtteilzentrum Rudow. 84 Prozent der Geräte konnten wieder instandgesetzt und so vor der Mülltonne bewahrt werden. Viele Geräte sind nicht nur ein „Maschine“, sondern langjährige Wegbegleiter und Erinnerungsstücke mit höherem Ideellen Wert als auf dem Preisschild zu lesen. Der älteste „Patient“ war ein Miele Staubsauger von 1941! Auch er kann trotz seines stattlichen Alters von 85 Jahren wieder seine Arbeit aufnehmen.

Ob Omas Stehlampe, die lieb gewonnene Bohrmaschine, die schöne Weihnachtsbeleuchtung oder das Lieblingsspielzeug der Kinder – das Reparatur-Team kümmert sich zusammen mit den Besitzern – darum. Denn Reparaturen sind häufig einfacher als gedacht – oft sind nur Kleinigkeiten zu beheben. Das sorgt für ein tolles Erlebnisgefühl und auch die Helfer freuen sich über jedes alte

oder junge Schmuckstück, was wieder zum Leben erweckt wird. „Gerne helfen wir auch mit Beratung zu dem einen oder anderen Thema – wie zum Beispiel Handy-Bedienung oder Computerfragen“, hört man vom Team. Immer dabei: Kaffee, Tee und Kuchen – so wird das Warten angenehmer, wenn es doch mal voller ist.

Jeden 2. Freitag im Monat ab 17 Uhr setzt man sich hier für das „Reparieren statt Wegwerfen“ ein – unterstützt von der Initiative „Null Müll Neukölln“. „Danke an unsere Gäste für das Vertrauen und die freundlichen Trinkgelder, die wir für neue Werkzeuge und auch für eine gemütliche Weihnachtsfeier genutzt haben“, so die ehrenamtlichen Helfer.

*Reparatur-Café
jeden 2. Freitag im Monat
17-20 Uhr
Neuköllner Straße 297
12357 Berlin
Infos: (030) 67812963
stadtteilzentrum-rudow@
diakoniewerk-simeon.de*

www.reparatur-initiativen.de/reparatur-cafe-rudow
www.berlin.de/null-muell-neukoelln/



Miele-Staubsauger von 1941 - Dank Reparatur-Café kein Fall für die Mülltonne.

CHINA-RESTAURANT
Inh. Y. W. Lee

Wan Loi

Gastro-Gold
Restaurant Wan Loi
ausgewähltes
2018

Wir wünschen unseren Treuen Gästen
Frohe Ostern

Neuköllner Str. 302 • 12357 Berlin • Tel.: 66 86 99 73

Täglich geöffnet von 12.00 - 21.30 Uhr
Dienstag Ruhetag (außer feiertags)

P

Scherwi
Team

Ihr Studio für Schönheit im Süden Berlins

Das Scherwi-Team wünscht
allen ein schönes Osterfest

Groß-Ziethener Ch. 16
12355 Berlin • Tel.: 66 707 488

KUNST- & WEINMARKT

KUNST TRIFFT WEIN
AM DORFTEICH LICHTENRADE

FAMILY & FRIENDS e.V.
KUNST- & WEINMARKT

STADT-
KULTUR
FOR OR KULTUR
IMMUT STADT

MEHR INFO
AUF UNSERER WEBSITE

1. - 3. MAI 2026
FR 12 - 23 UHR | SA 12 - 23 UHR | SO 12 - 20 UHR
Alt-Lichtenrade • S-Bhf Lichtenrade

Kurz-Info

Berlin

Waschmaschine 15.000 Euro

Das kaputte Regal, die defekte Waschmaschine – regelmäßig wird Sperrmüll illegal auf der Straße entsorgt. Der Berliner Senat hat deshalb im letzten Jahr die Bußgelder für solche Tatbestände erhöht. Die Kampagne „Einfach abstellen hat seinen Preis“ informiert ab sofort zu den Kosten der illegalen Ablagerungen und informiert, wie Sperrmüll korrekt entsorgt werden kann. Zentraler Anlaufpunkt ist die Webseite berlin.de/stadtsauberkeit.

Illegale Ablagerungen sind in den zurückliegenden Jahren zu einem immer größeren Ärgernis geworden. Solche Ordnungswidrigkeiten beschäftigen zahlreiche Behörden: die Ordnungsämter, die Berliner Forsten – und natürlich die Berliner Stadtreinigung (BSR). Letztlich kostete ihre Beseitigung die Berlinerinnen und Berliner allein im vergangenen Jahr mehr als 13 Millionen Euro. Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) möchte mit der Kampagne „Einfach abstellen hat seinen Preis“ das Thema illegale Müllentsorgung noch stärker in den Fokus rücken. Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, hat am Samstag gemeinsam mit der BSR-Vorstandsvorsitzenden Stephanie Otto und Bezirksstadtrat Christopher Schriner die Kampagne vorgestellt.

Die Kampagne zur Stadtsauberkeit wird einen Monat lang berlinweit ausgespielt. Im Layout eines Möbelkatalogs thematisiert die Kampagne die neuen Bußgelder für illegale Ablagerungen, die im Herbst vergangenen Jahres spürbar erhöht worden sind. Wer beispielsweise Stühle, Tische, Matratzen oder ausgediente Kinderwagen rechtswidrig auf Straßen oder in Grünanlagen abstellt, muss mit bis zu 1.500 Euro Strafe rechnen. Für größere Möbelstücke wie Sofas drohen bis zu 4.000 Euro, eine Waschmaschine sowie Elektrogeräte wie Lampen kosten den Müllsünder bis zu 15.000 Euro. Der neue Bußgeldkatalog belegt Autoreifen bis zu fünf Stück mit einem Bußgeld von 700 bis 3.500 Euro.

Informationsmaterialien und die Webseite unter berlin.de/stadtsauberkeit unterfüttern die Kampagne mit Details zu den Bußgeldern und zu legalen Entsorgungsmöglichkeiten.

Schönefeld/Schulzendorf

Projektvertrag für Interkommunale Grundschule wurde unterzeichnet

Die Gemeinden Schönefeld und Schulzendorf haben sich auf einen außergewöhnlichen Weg begeben – die Errichtung einer interkommunalen Grundschule. Das Projekt ist mehr als nur ein Schulneubau: Es ist ein Beispiel für gelungene kommunale Kooperation in Zeiten großer demografischer und finanzieller Herausforderungen.

Um den gestiegenen Bedarf an Schulplätzen aufgrund des starken Zuzugs in der Flughafenregion zu decken und den Bau einer Grundschule zu realisieren, erwarb die Gemeinde Schönefeld 2025 ein Grundstück in Schulzendorf. Nach einem aufwendigen Wettbewerb wurde der Vergabeprozess für Errichtung und Betrieb der Schule nun erfolgreich abgeschlossen.

Die Kommunen entschieden sich nicht für das billigste, sondern das wirtschaftlichste Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis: Das Unternehmen Goldbeck erhielt den Zuschlag und wird den Schulbau in einem PPP-Modell (Public-Private-Partnership) verwirklichen, d. h. die Kommunen werden im Bau- und Facility Management entlastet. Schulträger wird die Gemeinde Schönefeld sein.

Am 10. März wurde der Projektvertrag zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Goldbeck Public Partner GmbH im Rathaus der Gemeinde Schönefeld unterschrieben.

Christian Hentschel, Bürgermeister Gemeinde Schönefeld: „Die Kommunen aus dem Norden des Landkreises Dahme-Spreewald leben die interkommunale Zusammenarbeit. Die Interkommunale Grundschule Schönefeld-Schulzendorf zeigt, dass wir mehr erreichen, wenn wir unsere Kräfte bündeln. Für mich ist es nicht nur ein Brandenburger Leuchtturmpro-



Unterzeichneten den Vertrag über die interkommunale Schule (v. l.): Frau Frank (Schulleiterin Interkommunale Schönefeld-Schulzendorf), Markus Witteck (Bürgermeister Gemeinde Schulzendorf), Christian Hentschel (Bürgermeister Gemeinde Schönefeld), Carsten Hense (Geschäftsführer Goldbeck Public Partner GmbH)

jekt, weil eine Schönefelder Grundschule auf Schulzendorfer Terrain für eine interkommunale Nutzung entsteht, sondern auch weil die Auftragsvergabe für die Errichtung auch gleichzeitig einen 25-jährigen Betrieb der Immobilie durch den Auftragnehmer beinhaltet.“

Markus Witteck, Bürgermeister Gemeinde Schulzendorf: „Ich bin froh über das Zustandekommen dieser Partnerschaft und überzeugt davon, dass der Bau eine tolle Sache wird, auch wenn ich das Vorhaben aus finanzieller Sicht für unsere Gemeinde kritisch sehe.“

Entstehen soll eine dreizügige Grundschule mit Dreifeldsporthalle auf einer Gebäudegrundfläche von etwa 8.900 Quadratmetern am Miersdorfer Weg in Schulzendorf.

Die geplante Fertigstellung ist Juli 2028, danach beginnt die 25-jährige Betriebsphase. Dem Gebäude liegt ein Konzept zugrunde, das Flächeneffizienz mit hoher Aufenthaltsqualität verbindet. Geschützte Lernecken bieten Rück-

zugsmöglichkeiten, während großzügige Fensterfronten für natürliche Belichtung sorgen.

Der westliche Gebäudeflügel ist multi-funktional nutzbar und kann von einer einfachen Pausenhalle bis zu einem 500-Personen-Festsaal umfunktioniert werden. Verkehrsströme sind streng getrennt: Pkw, Fußverkehr, Fahrräder und Schulbusse haben separate Wege mit eigenen Parkmöglichkeiten.

Nach der Fertigstellung steht eine spezialisierte Objektleitung zur Verfügung. Ein vor Ort ansässiger Haustechniker kümmert sich um technische Belange.

Carsten Hense, Geschäftsführer Goldbeck Public Partner GmbH: „Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für eine gute Funktionalität, gute Qualität mit entsprechenden finanzierbaren Bau- und Betriebskosten. So sollte moderne öffentliche Infrastrukturbeschaffung aussehen. Ich beglückwünsche die beteiligten Kommunen zu Ihrem Mut.“

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen



WIE HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

THATER
Inf. Andreas Mathing e.K.
seit 1951



Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · 📞 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie
MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow
 Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
 Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
 Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
 Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
 Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
 Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente



Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
 Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
 Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73

RUDOWER MAGAZIN
 mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
 Buckow
 Rudow**
Gut Informiert

Beschichtungen

Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
 Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
 ...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
 MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 0171 - 214 99 09

Asternring 33 • 15745 Wildau

E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Werbung

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.



INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

Gala-Bau

**Landschafts- &
 Gartenbau**

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
 15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

seit
 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
 Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Das Engagement für Iftar, das Fastenbrechen im Ramadan, dient der Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts, der Solidarität und der Nächstenliebe. Im besten Sinne fördert es den interreligiösen Dialog, baut Vorurteile ab und ermöglicht es, das tägliche Fastenbrechen gemeinsam zu feiern. Genau das wurde am 2. März im queeren Café „Das Hoven“ im Reuterkiez zelebriert.

Dazu eingeladen hatte die Frauenrechtlerin und Imamin Seyran Ateş, die der liberalen Ibn Rushd-Goethe Moschee vorsteht. Neben Freunden und Stammgästen des Hoven nahmen auch etliche Bezirkspolitiker an dem Fastenbrechen teil.

Unter ihnen Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel und sein Stellvertreter, der Ordnungstadtrat Gerrit Kringel (CDU), die Stadträtin für Bildung, Schule und Kultur, Janine Wolter (SPD), der Bezirksverordnetenvorsteher Karsten Schulze, der Fraktionsvorsitzende der Neuköllner CDU, Markus Oegel sowie die CDU Bezirksverordneten Elfriede Mantuffel und Darius Krylik.

Zugegen waren ebenfalls Lala Süsskind, die ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, die sich aktiv gegen Antisemitismus sowie für einen interreligiösen Dialog einsetzt. Das tut auch Karl Chung als Antisemitismus- und Queerbeauftragter Neuköllns, der ebenfalls unter den vielen Gästen war.

Unterstützt wurde Seyran Ateş auch von der Leiterin der Deutsch-arabischen Schule Ibn Khaldun, Asmaa Ghandora, und natürlich vom Inhaber des Cafe-Restaurants „Das Hoven“, Daniel Zarte.

Sie alle teilten die Freude darüber, dass mit dem Iftar im Hoven die unterschiedlichsten Identitäten zusammenkommen und ein Fest der Liebe feiern: Unter ihnen Muslime, Christen, Atheisten, Juden und queere Menschen und Freun-



Gefeiert wurde draußen und drinnen. Den Balkon ziert die Intersex-inklusive Pride-Flagge.

Neukölln

Fastenbrechen im queeren Lokal „Das Hoven“ im Reuterkiez



Lala Süsskind (1. v.r.) ist aktives Mitglied im Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld und setzt sich als Jüdin auch gegen die Diskriminierung von LSBTIQ*-Personen ein. Hier mit Daniel Zarte und Seyran Ateş. Fotos: S.P.

de aus der Nachbarschaft.

Die Gastgeber empfangen ihre Gäste mit großer Herzlichkeit. Die Tische waren liebevoll gedeckt, mit orientalischen Speisen, zubereitet von der Kanaan Xberg GmbH, einem israelisch-palästinensischen Unternehmen.

Die Gastgeber stehen zusammen für das Recht auf Selbstbestimmung und das solidarische und friedliche Miteinander der Menschen in unserer Stadt und trotzen mit dem Iftar im Hoven den vielfältigen Angriffen, denen sie ausgesetzt sind. So war das Hoven in der Vergangenheit oft Zielscheibe von Hass und homo- sowie queerfeindlichen Angriffen, mit der Folge, dass das Lokal unter Polizeischutz steht. Das gilt auch für die Imamin Seyran Ateş, die sich

aufgrund von Anfeindungen nicht ohne Bodyguards in der Öffentlichkeit bewegen kann.

„Wir stehen ohne Wenn und Aber an der Seite aller, die hier im Bezirk von extremistischer Seite mit Drohungen, Sachbeschädigungen oder gar tätlicher Gewalt angegangen werden.“ Das gelte für säkulare und liberale Institutionen und Akteure ebenso wie für queere Einrichtungen wie „Das Hoven“.

„Gerne haben wir als CDU-Fraktion Neukölln die Veranstaltung daher auch mit einer Spende unterstützt“, erklärte dazu Markus Oegel. Auch die designierte Bürgermeisterkandidatin der SPD, Janine Wolter, fühlte sich sichtlich wohl beim Fastenbrechen im Hoven: „Gerade in einer vielfältigen Stadt wie Berlin zeigt das Fastenbrechen, wie wichtig Offenheit, Respekt und Zusammenhalt für unsere Gesellschaft sind. Es war mir wieder eine Freude!, Schenken wir Liebe statt Hass. Zusammenhalt statt Spaltung. Menschlichkeit statt Ausgrenzung.“ S.P.

DEIN EINSATZ. DEIN BEZIRK. DEINE CHANCE IM ORDNUNGSAMT.

Bewirb Dich jetzt:



oder per Mail an: Ordnungsamt@Bezirksamt-Neukoelln.de

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Dacharbeiten

Mitglied der Dachdeckerinnung

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Hartmut Krüger
Dachdecker
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind... bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis ...dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGSBAU
KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 · 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 · E-Mail: car-goette@vodafone.de

Gardinenservice

Ihre Fensterputzer

Fettke Team
- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt, ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Rohrreinigung & Sanitärservice
Mike Pissarek

sanitär heizung klima

wünscht Frohe Ostern

☎ 030-66 46 49 39 · ☎ 0177-663 18 12
Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

24 STUNDEN NOTDIENST

www.pissarek-sanitaer.de

Glaser

GLASEREI
Wick & Rutte GmbH
Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung über Versicherung

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

☎ 030 / 661 34 84
www.glaserei-wick-rutte.de



Wartung von Solaranlagen, Fernwärme, Gas- und Ölheizungen.

BoBoEX GmbH
Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst · 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Florian Boldt



Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März haben die Neuköllner SPD Frauen in der Tee- und Wärmestube Neukölln ein Frühstück für bedürftige Frauen spendiert.

Organisiert hatte das Frauenfrühstück die Fraktionsvorsitzende der Neuköllner SPD, Cordula Klein. Ihr tatkräftig zur Seite standen die ehemalige Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport, die Rudowerin Karin Korte, die Pressesprecherin der Neuköllner SPD Fraktion Neukölln, Hayal Düz sowie Charlotte Mende, die in diesem Jahr für das Abgeordnetenhaus Berlin im Neuköllner Norden im Wahlkreis 2 kandidiert.

In Berlin sind Schätzungen zufolge rund 10.000 Frauen wohnungs- oder obdachlos. Die Dunkelziffer liegt wohl deutlich höher, da viele der Frauen in der „verdeckten Wohnungslosigkeit“ leben, vorübergehend bei Bekannten oder Freunden wohnen und sich daher der statistischen Erfassung entziehen. Ihre Notlage für die Öffentlichkeit bleibt meist unsichtbar. Frauen nutzen im Gegensatz zu Männern gezielt Strategien, um ihre Obdachlosigkeit zu verbergen. Während man beim Gang durch die Stadt im öffentlichen Raum ohne große Mühen auf obdachlose Männer trifft, die auf Gehwegen oder in Parks kampieren, ziehen es Frauen strategisch vor, nicht als obdachlos erkannt zu werden. Sie leben mitunter an versteckten Orten wie Gebüsch an Kanälen, suchen Gartenlauben auf oder verstecken sich in Schrottautos an Orten, die sich der Wahrnehmung der Allgemeinheit entziehen. Schließlich muss sich, wer obdachlos ist, vor allem auch vor Übergriffen und Gewalt schützen. Das trifft für Frauen noch mehr zu als bei Männern. Für Frauen sind die Straßen ein besonders gefährlicher Ort. Sie meiden von daher ebenfalls oft bekannte Obdachlosen-Hotspots. Da sie besonders großen Wert darauf legen, nicht als obdachlos erkannt zu werden und darauf achten, stets gepflegt auszusehen, wird ihre Not in der Öffentlichkeit kaum erkannt. Dazu trägt auch die Strategie bei, prekäre Zweckgemeinschaften einzugehen. Bekannt ist, dass Frauen, um nicht auf der Straße schlafen zu müssen, oft in ausbeuterischen Verhältnissen mit tiefen Abhängigkeiten leben. Sie erbringen sexuelle Leistungen, um ihren Aufenthalt in Wohnungen zu sichern. Damit Frauen geschützt unter sich bleiben können, bietet die Tee- und Wärmestube seit langem dienstags einen Frauentag an. Im Mittelpunkt steht ein ausgiebiges gemeinsame

Neukölln

Frühstück für bedürftige Frauen zum Internationalen Frauentag

Frauenfrühstück, das stets in entspannter entspannter Atmosphäre stattfindet. Es bietet den Frauen die Möglichkeit zum Austausch, die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und Hoffnung zu schöpfen. Des Weiteren können sich die Frauen duschen, mit Hygieneartikel versorgen, werden von Frauen beraten, können sich um ihre Post kümmern und ihre Wäsche waschen.

Auch am Internationalen Frauentag stand das gemeinsame Frühstück im Mittelpunkt, dafür wurde im Eingangsraum der Tee- und Wärmestube ein langer Tisch festlich gedeckt. Zum Frühstück gab es Kaffee und Tee, frische Brötchen, Räucherlachs, Salami, Wurst und Käse, Weintrauben, Kirschtomaten, weich gekochte Eier, Gurken und Muffins. Die auf den Tischen platzierten roten Rosen standen als Symbol für den Internationalen Frauentag und bringen Liebe, Respekt und tiefe Wertschätzung für Frauen zum Ausdruck. „In vertrauter Atmosphäre kamen die Frauen, die sonst dienstags zum



Zur großen Freude des Armutsbeauftragten de Vachroi (2. v. l.) tischten Hayal Düz, Charlotte Mende, Cordula Klein und Karin Korte für die Gäsinnen der Tee- und Wärmestube ein wundervolles Frühstück auf (v.l.).

Fotos: S.P.



Frauentag in die Einrichtung kommen, mit den Politikerinnen ins Gespräch. Es waren offene Worte, ehrliche Erzählungen, stille Momente – Berichte aus einem Leben, das oft im Verborgenen stattfindet. Sorgen wurden geteilt, Erfahrungen

Der lange Tisch wurde mit Rosen dekoriert. Wir wollen Brot – aber auch Rosen lautete die Losung eines großen Textilarbeiterinnenstreik im Jahr 1912 in Lawrence (Massachusetts, USA). „Rosen“ stehen für mehr Würde, Bildung, kulturelle Teilhabe und Lebensqualität.

ausgesprochen, und für einen Augenblick entstand ein Raum echter Nähe und gegenseitigen Respekts“, sagt der Landesarmutsbeauftragte der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg oberschlesische Lausitz, Thomas de Vachroi. Auch die Fraktionsvorsitzende der Neuköllner SPD war tief bewegt von dem Treffen. „Niemals würden diese Frauen so offen sprechen – es war für mich und meine Kolleginnen wichtig, diesen Einblick zu erhalten“, sagte sie und dankte für die „Offenheit, das Vertrauen und die Stärke, die uns an diesem Tag begegnet sind.“ Vachroi sprach den SPD Frauen seinen Dank aus. Das Treffen sei geprägt gewesen von einer „Atmosphäre echter Nähe und gegenseitigen Respekts, die offenen Worten und ehrlichen Erzählungen Raum bot“.

S.P.

ROHR Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

R

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Arbeiten rund ums Haus



**Rund ums Haus
Marc Dräger**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Wasserschäden
- Kleinreparaturen
- Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 • 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Pflasterarbeiten

**Pflasterei Scholz
Gebrüder Scholz**

Maik Scholz Michél Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Altersgerechter Umbau

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33

Fenster & Jalousien

**Glaserer
Exner & Hürdler GbR**

Groß-Ziethener Chaussee 14 - 12355 Berlin
Mo - Do: 08.30 - 17.00 Uhr - Fr: 08.30 - 16.30 Uhr
Tel. 030 / 66 90 91 60 - Fax 030 / 66 90 91 61
www.glaserei-exner.de
info@glaserei-exner.de



HAACK

Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore**

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolläden · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne



**UMBAU DER
Wanne zur Dusche**



030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

Jetzt bis zu
€ 4.180,-
Zuschuss
sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU zum NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG · günstig · schnell · sauber · förderfähig
FÜR MEHR · Sicherheit · Komfort · Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Der Verein zur Förderung der Britzer Weinkultur hat auch in diesem Frühjahr einige Leckerbissen im Programm. So gibt es zu Ostern am 4. April in der Zeit von 14.00- 16.30 Uhr bei freiem Eintritt ein Ostereiersuchen für die ganze Familie auf dem Weingut Britz am Koppelweg 70, wozu Kinder Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen sind.

Für die Kinder hat der Osterhase viele Eier versteckt, und die Erwachsenen können sich über den Wein aus Britz informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um Anmeldung unter 0177 4238416 oder office@britzer-wein.de wird gebeten, damit der Osterhase weiß, wieviel Eier er verstecken muss!

Weiter im Programm geht es am 15. Mai ab 18.00 Uhr mit einer Lesung. Margarete Hoffend liest bei freiem Eintritt unter Britzer Reben aus ihrem mit Mark Denmark verfassten Roman „Gutmensch Ahoi“, erschienen im Berliner Anthes Verlag. Margarete Hoffend ist als Autorin für ihre sozialkritischen Stoffe bekannt. In ihren Werken setzt sie sich oft mit der Befreiung aus repressiven Strukturen auseinander. Mit Mark Denmark als Co-Autor fokussiert sie sich auf Themen wie gesellschaftliche Tabus, die Schattenseiten des bürgerlichen Lebens und individuelle Emanzipation. In dem Roman „Gutmensch Ahoi“ steht die Journalistin Sophie im Mittelpunkt der Erzählung.

Sie wächst in der spießigen Enge eines von emotionaler Härte, Verlogenheit und Perversität geprägten katholischen Kleinbürgertums auf. Schließlich befreit sie sich aus dem sexuellen Joch ihrer Ehe und richtet sich in einer anderen Stadt ein Leben nach ihren Vorstellungen ein.

Ihre jüngere Schwester Jo, durch ihre Erziehung psychisch gezeichnet, schafft es nicht, ihre Vergangenheit aufzuarbeiten und ent-

Britzer Weingut

Ostereiersuchen, Ulli Zelle, Lesung und Führungen zum Frühling



Ob Lesungen, Konzerte, Führungen oder Vorträge – das Britzer Weingut ist stets sehr gut besucht.

Fotos: S.P.

scheidet sich für ein moralisch fragwürdiges Leben. Als Sophie vom Tod einer ihr bekannten Frau aus dem orientalischen Migrantentum erfährt, vermutet sie ein Verbrechen und stößt bei ihren Recherchen auf einen Abgrund von politisch tolerierter Niedertracht. Margarete Hoffend wurde in Köln geboren und lebt seit 1984 in Berlin. Sie ist als Musikpädagogin und Autorin tätig.

Höhepunkt im Mai ist das Konzert von Ulli und den grauen Zellen am Samstag, dem 16. Mai ab 15.00 Uhr. Die Band blickt in diesem Jahr auf ihr 25jähriges Bestehen, zusammen mit dem 75. Geburtstag von Ulli Zelle, der am 19. Juni 1951 geboren wurde, kommen so ganze 100 Jahre zusammen.

Ulli & die grauen Zellen spielen als Vollblutmusiker auch nach einem Vierteljahrhundert mit unverminderter Spielfreude, Leidenschaft und Professionalität. Gespielt werden Songs zum Tanzen, zum Träu-

men und zum Mitsingen.

Die Band interpretiert Songs der Creme de la Creme der Pop und Rockmusik der 60er bis 80er Jahre und glänzt durch eine ungeheure Bühnenpräsenz. Ob Evergreens der Rolling Stones wie „I can't get no satisfaction“, der Beatles, Eric Burdon oder des legendären Otis Redding – die Interpretationen der Band sind stets authentisch und handgemacht.

Im Programm kommt auch der Deutschrock nicht zu kurz, Songs wie „Hinterm Horizont gehts weiter“ von Udo Lindenberg und Junimond von Rio Reiser gehören zum ungeheuer breit gefächerten Repertoire der Band. Wer sich davon beeindruckt lässt, sollte sich schnellstmöglich seine Karten für das Konzert sichern.

Der Eintritt beträgt 19 €, Tickets gibt es unter office@britzer-wein.de und unter der Telefonnummer 0177 / 4238416.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Verein zur Förderung der Brit-

zer Weinkultur zusammen mit dem Träger des Britzer Weinguts, der Agrarbörse Ost, am Langen Tag der Stadtnatur mit Führungen, so am 30. und 31. Mai jeweils ab 15.00 Uhr.

Mit den Führungen erhalten die Besucher einen Einblick in Berlins 5.000 Quadratmeter großen Weinberg im Koppelweg 70, erleben Einblicke in den Weinbau und in die Geschichte des Weinbaus. Apropos: Berlin ist seit 2016 offizielles Weinanbaugebiet, was den Verkauf des Britzer Weins als offizielles Produkt ermöglicht. Ausgerichtet wird der Lange Tag der Stadtnatur vom Naturschutzbund Berlin. Das gesamte Programm des zweitägigen Events wird online ab 27. April unter www.langtagderstadtnatur.de zu finden sein.

Tickets dazu gibt es online ab Montag, den 4. Mai unter www.langtagderstadtnatur.de oder über die Hotline 030 / 26 39 41 41.

Der Preis des Tickets beträgt für Erwachsene 5,- €, ermäßigt 2,- € für Schiffstouren werden für Erwachsene 9,- €, ermäßigt 4,50 € fällig. Kinder unter 14 genießen freien Eintritt. Dennoch muss auch für Kinder ein kostenloses Ticket gebucht werden, um an den Veranstaltungen teilzunehmen. Neben der Ticketbuchung sollte man sich beim Britzer Weingut zu den Führungen anmelden, da die Kapazitäten begrenzt sind: Die Anmeldung erfolgt auch hier unter office@britzer-wein.de und unter der Telefonnummer 0177 / 4238416.

S.P.



Der Auftritt von Ulli & die grauen Zellen im Mai ist der Höhepunkt im Frühjahrsprogramm.

Seniorengerechtes Wohnen

Sicher wohnen. Selbstbestimmt leben.

Senioren-WGs & 1,5-Zimmer-Wohnungen in Berlin-Rudow

Im Alter wird vieles anders und Dinge, die früher selbstverständlich waren, werden manchmal beschwerlicher. Der Alltag fällt oft schwerer, und der Wunsch nach Sicherheit, Unterstützung und Gesellschaft wächst. Niemand sollte sich in dieser Lebensphase allein fühlen oder Sorgen haben, nicht mehr zurechtzukommen.

Genau dafür haben wir ein Wohnangebot geschaffen, das auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingeht und ihnen ein würdevolles, angenehmes und bezahlbares Zuhause bietet.

In Berlin-Rudow bieten wir moderne, barrierefreie Senioren-WGs und 1,5-Zimmer-Wohnungen, in denen Sie selbstbestimmt leben können – mit der Gewissheit, dass Unterstützung da ist, wenn sie gebraucht wird.



Ein unterstützender Pflegedienst, Hilfe im Haushalt und beim Einkauf sowie eine 24-Stunden-Notfallhotline geben Sicherheit im Alltag. Gleichzeitig bleibt Raum für das, was das Leben lebenswert macht: Gespräche, gemeinsames Beisammensein und ein freundliches Miteinander.

Besonders der großzügige Gartenbereich lädt dazu ein, aktiv zu bleiben, zu pflanzen oder einfach die Natur zu genießen – ein Ort, der Ruhe schenkt und Freude bereitet.

Unser Ziel ist es, eine faire Alternative zu schaffen – fern von teuren und oft unpersönlichen Einrichtungen. Ein Zuhause, das Sicherheit gibt und Lebensqualität erhält.

**WG-Zimmer &
1,5-Zimmer-Wohnungen**

**Barrierefreiheit &
rollstuhlgerecht**

**Notfallhilfe &
Unterstützung**

Was Bewohnerinnen und Bewohner erwartet:

- Unterstützung durch Pflegedienst im Alltag
- 24-Stunden-Notfallhotline
- Physio- und Sporttherapie nach Absprache
- Regelmäßige Reinigung
- Hausmeister-Service für handwerkliche Hilfe
- Unterstützung beim Einkauf
- Gemeinsame Kaffee und Kuchen Runden sowie Abende mit Live-Musik
- Großzügiger Gartenbereich mit Möglichkeit zum Gärtnern

JETZT INFORMIEREN: 030 120 841 86 | verwaltung@city-esc.de

Kurz-Info

Rudow

SPD wählte neuen Vorstand

Die SPD Neukölln hat auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung am 21. März die Abgeordnete Derya Çağlar und den Abgeordnetenhauskandidaten Joachim Rahmann erneut zu Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden der Abgeordnete Marcel Hopp, die Abgeordnetenkandidatin Anne Roeber, Dr. Katrin Stoye, Leon Ottmüller und Markus Weigl.



Derya Çağlar.



Joachim Rahmann.

Auf der Kreiskonferenz der SPD Neukölln hielt der SPD-Spitzenkandidat Steffen Krach ein Grußwort und bekräftigte unter großem Applaus den Führungsanspruch der Berliner Sozialdemokratie im Rennen um das Rote Rathaus: „Korruptionsaffären, Missmanagement in Krisen und Unwahrheiten - Kai Wegner zeigt jeden Tag, dass er Berlin nicht führen kann. Wir werden ihm am Wahlabend des 20. September deutlich machen: Wieder Berlin – es wird Zeit für den Wechsel!“

Die neugewählten Kreisvorsitzenden Çağlar und Rahmann erklärten: „Als Neuköllner SPD treten wir mit unserer Bezirksbürgermeisterkandidatin Janine Wolter an, um weiterhin das Neuköllner Rathaus zu führen. Gerade unser Bezirk braucht eine klare und verlässliche Führung, die sich für ein soziales, lebenswertes und bezahlbares Neukölln einsetzt. Dafür steht Janine Wolter – und dafür steht die Neuköllner SPD.“

Rudow

Agnes im Meer - Ulrike Dotzer liest in der Buchhandlung Leporello

Am Samstag, den 25. April, stellt Ulrike Dotzer ihren atmosphärisch dichten Roman „Agnes im Meer“ in der Buchhandlung Leporello vor.

Die Handlung fußt auf realen Ereignissen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als Trischen, eine Insel vor der Elbmündung, eingedeicht wurde.

Im Mittelpunkt steht die junge Agnes, für die Trischen zum geliebten Zuhause wird: Seit 1923 ist sie dort - als Wirtschaftlerin, Schankwirtin und Pflanzlerin. Sommer für Sommer setzt sie Strandhafer, um die Dünen gegen Wind und Wasser zu sichern.

Als die Menschen 1943 den Kampf gegen die Nordsee verlieren, verlässt Agnes als letzte die Insel. In den 20 Jahren ihres Aufenthalts reift sie vom Dienstmädchen, das Anweisungen befolgt, zu einer Frau, die aller Armut zum Trotz ihrem inneren Kompass folgt.

Wieviel Spielraum hat ein Mensch in der Diktatur? Auf diese Frage findet die Arbeiterin Agnes ihre eigene Antwort. 1942 gerät sie auf Trischen in einen existentiellen Konflikt, als eine junge Zwangsarbeiterin sie um Hilfe bittet. Agnes berät sich mit ihren Schwestern, die auf dem Festland leben, und die drei treffen eine Entscheidung, die ihr Leben verändern wird.

Der Roman erzählt von der Mühlsal des Deichbaus, von Landwirtschaft, die dem

Untergang geweiht ist; er erzählt



Ulrike Dotzer liest am 25. April in der Rudower Buchhandlung Leporello aus ihrem Roman „Agnes im Meer“.

Foto: Renard Kiel

auch von Agnes' Liebe zum Vogelwart, von der Gewalt genauso wie vom Zauber der Natur, von ehrgeizigen Pächtern und ausufernden Sommerfesten.

Inspiriert ist Agnes von einer Frau aus Marne in Dithmarschen, die es tatsächlich gab und von der Ulrike Dotzer aus einem Manuskript des NaBu-Vogelwarts Peter Todt erfuhr, der bis in die 1990er Jahre viele Sommer auf Trischen ver-

brachte.

Ulrike Dotzer ist Schriftstellerin und Journalistin. Bis 2023 leitete sie die Abteilung ARTE im NDR. Sie war für etliche, auch preisgekrönte Fernseh-Dokumentationen verantwortlich.

Die Samstagslesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen nimmt die Buchhandlung Leporello unter 665 261 53 entgegen.

Frohe Feiertage und einen schönen Frühling!

Kostenfreien Newsletter abonnieren:



Unsere nächste SPRECHSTUNDE 23.04. | 18 Uhr

Weitere Infos auf unserer Webseite!

SPD-FRAKTION
im Rathaus Neukölln
Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

FRAGEN, SORGEN, THEMENWÜNSCHE:
info@spdfraktionneukoelln.de
+49 30 - 90239 24 98

FRAKTION
NEUKÖLLN

SPD



Großziethen

10 Jahre: Mattiesson lädt zum Jubiläums-Hoffest

Die Künstlerin Mattiesson lädt am Samstag, den 25. April, zur „Jubiläumssause 10 Jahre Kunst Hof Mattiesson“ auf ihren Hof in Großziethen ein. Ab 13 Uhr wird es farbenfroh, musikalisch und ein bisschen magisch mit vielfältigem Programm.

Mit einem Kunstmarkt und Finissage der Gemeinschaftsausstellung Mattiessons Malschüler „Farben sind unser Weg“. Von 13 bis 14 Uhr findet ein klassischer

der zweimal im Jahr stattfindende Kunstmarkt, ist ein beliebtes Ausflugsziel im Süden von Berlin.

Die Künstlerin Silvana Czech möchte selbst nur „Mattiesson“ genannt werden. Mattiesson ist ihr Mädchenname und sie lebt und wirkt jetzt seit 10 Jahren in Alt Großziethen.

Dieser umfasst Ihre Werke wie Gemälde, Skulpturen und Schmuck sowie Kunstdrucke und Postkarten. Mattiesson unterstützt auch mehrere Kinderprojekte, dort wurden einige der Bilder als Spende zu Verfügung gestellt.

Gerne übernimmt sie Auftragsmalerei und ist des Weiteren als Restauratorin tätig. Ihre ersten Motive entstanden mit dem Bleistift. Später folgten weitere Maltechniken wie: Acryl und Aquarell sowie Ölmalerei. Ihren Kunststil bezeichnet die Künstlerin als „Natur-Metamorphose“.

In ihren regelmäßigen Kursen können Erwachsene und Kinder ihre Kreativität für sich entdecken. Zweimal wöchentlich findet eine „Kindermalzeit“ und alle 14 Tage die „Happy Paint Party's“ für Erwachsene statt.

Unter der Anleitung von Mattiesson gelingt es ein eigenes Bild zu malen und dieses mit nach Hause zu nehmen. Besonders gefragt sind die Buchungen der Partys zu Geburtstagen und Firmenfeiern.

**Jubiläumssause
10 Jahre Kunst Hof
25. April, ab 13 Uhr**

**Kunst Hof Mattiesson,
Alt Großziethen 94,
12529 Großziethen,
Telefon: 0174/184 18 60,
Mi. u. So., 13 bis 18 Uhr.**

**Das Hof-Café ist barrierefrei.
www.mattiesson.com
Marlies Königsberg**

Deutsche Fischgaststätte
**Zur Fischerhütte
Blossin**
Reservierungen unter: www.zur-fischerhuetten-blossin.de

**Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren
Geöffnet ab 11 Uhr**

Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidesee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

www.ihrmagazin.berlin

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile
bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



**Kundendienstbüro
Arnim Dischereit**

Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@HUKvm.de

**Vertrauensmann
Hartmut Schulz-Hesse**

Fuchsienweg 31
12357 Berlin
Tel. 030 6612471
hartmut.schulz-hesse@HUKvm.de

**Vertrauensfrau
Sabine Neumann**

Brunhildstraße 29
12529 Schönefeld
Tel. 03379 444875
sabine.neumann@HUKvm.de



In Neuköllns Ganghofer Straße 3, direkt neben dem wunderschönen und mehr als 100 Jahre alten Stadtbad Neukölln gelegen, gibt es ein weiteres Juwel. Das KinderKünsteZentrum, das Berliner Kompetenzzentrum für frühkindliche kulturelle Bildung. Es wurde 2011 vom gemeinnützigen Verein „Mit allen Sinnen lernen e. V.“ in enger Kooperation mit Ina.Kinder.GartengGmbH gegründet und wird derzeit von Karen Hoffmann und Melanie Rothe geleitet.

Ziel der Einrichtung für Kinder ab 2 bis 8 Jahren und ihren Familien ist es, alle Berliner Kinder an Kultur teilhaben zu lassen und sie ästhetisch-kulturell zu bilden. Dabei arbeitet die Einrichtung mit Berliner Kitas zusammen.

Alljährlich entwickelt das KinderKünsteZentrum Mitmach-Ausstellungen, in denen die kreativen Werke von Kindern im Mittelpunkt stehen, die an Wochentagen von Kita-Gruppen und Grundschulklassen und an Sonntagen von Familien besucht werden können.

Am 11. März wurde im Beisein der Neuköllner Stadträtin für Bildung, Schule und Sport, Janine Wolter (SPD), sowie dem Staatssekretär für Jugend und Familie, Falko Liecke (CDU), die neue Ausstellung mit dem Titel „Luftkunst“ zusammen mit den teilnehmenden Kita-Kindern und Künstlerinnen und Künstlern eröffnet.

Liecke und Wolter würdigten die Arbeit der Einrichtung, bewunderten die Werke der Kinder und sicherten auch weiterhin ihre Unterstützung zu. 66 Berliner Kinder im Vorschulalter setzten sich über mehrere Wochen hinweg kreativ mit dem faszinierenden Gasge-



Die Kinder der Kita Belziger Straße beschäftigen sich auch intensiv mit der Evolution der fliegenden Insekten.

Neukölln

Mitmach-Ausstellung für Kinder ab 3 Jahren im KinderKünsteZentrum

misch der Erdatmosphäre auseinander.

Die Schwerpunkte der von sechs Künstlerinnen und Künstlern geleiteten Workshops reichten vom sinnlichen Wahrnehmen, Erforschen und Spielen mit Luft über das Gestalten von Lungenmodellen, Mobiles, Wolken- und Himmelskreationen bis hin zum Kiezumzug mit dem übergroßen Flatterwesen „Luftikus“, das von 12 Neuköllner Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren aus der Neuköllner Kita Nachbarschaftshaus am Körnerpark zusammen mit der Künstlerin Ina MacLean mit echten, aber kindgerechten Werkzeugen entwickelt wurde. Schließlich lernen die Kinder so



Kulturstadträtin Wolter bewunderte den Luftikus, er wurde von Kindern der Neuköllner Kita Nachbarschaftshaus am Körnerpark gebaut.

den verantwortungsvollen und sachgerechten Umgang mit Werkzeugen. Wie komplex der „Luftikus“ ist, wird schon beim Blick auf die Materialauswahl deutlich. Zu Beginn finden die Kinder Drähte unterschiedlicher Stärke vor, zudem Baumwollstoffe, Kordeln, Holzkleber, Klebeband, Zangen sowie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen. Darüber hinaus ste-

hen gesammelte Plastiktüten und recyclebare Gegenstände für sie bereit.

Nach einer Einführung in die Werkzeugkunde, geht es mit zwei Gruppen ans Werk. Während die erste Gruppe das Drahtgestell mit einer Kopfform mit Schnabel formt, die Verbindungsstellen mit Baumwollstreifen umwickelt und die Figur mit Hilfe von Holzleim und Wasser fixiert, formt die zweite Gruppe das Objekt weiter und festigt es.

Am zweiten Tag wird das Gestell mit Lichterketten ausgestattet, damit es am Laternenumzug teilnehmen kann.

Kinder beim Pumpen von Luft in ein Rohrsystem, die Mitmach-Ausstellung Luftkunst lädt zum Entdecken ein.

Fotos: S.P.



☞ In weiteren Treffen entstehen die Flügel, und die Figur gewinnt an Imposanz. Wie stabil und dennoch beweglich ihr „Luftikus“ ist, erfahren die Kinder beim Laternenumzug und beim Gang mit dem Luftikus durch ihren Kiez aus Anlass einer Aufräum- und Reinigungsaktion, die sie mitgestalten. Währenddessen zieht der „Luftikus“ die Aufmerksamkeit weiterer Kita-Gruppen auf sich und eine kommunikative Auseinandersetzung mit dem Thema Luftverschmutzung und Umweltverantwortung, die über die eigene Gruppe hinaus wirkt, entsteht. Der „Luftikus“, der sich mit jedem stärkeren Luftzug hörbar bewegt,

ist eines der Werke, die es im Außenbereich des KinderKünsteZentrums zu bestaunen gibt. Mit der Ausstellung können Kinder, Kita-Gruppen und Familien das Thema Luft spielerisch erforschen, Gegenstände in die Luft wirbeln lassen, sich in eine „Fledermaushöhle“ begeben und selbst schwebende Kunstobjekte herstellen.

Hinweis: Am 11. Juni findet eine Fachtagung statt: „Luftkunst! Naturwissenschaftliche Erkundungen und Kreativität in der Kita“ lautet der Titel. Informationen zum Inhalt der Tagung und zur Anmeldung werden demnächst auf der Webseite des KinderKünsteZentrums bekanntgegeben. S.P.

Luftkunst

Mitmachausstellung für Kinder ab 3 Jahren im KinderKünste-Zentrum

Noch bis zum 30. November

Ausstellungsbesuche:

Di - Fr, 9-13 Uhr für Kita-Gruppen und Schulklassen (bis 3. Klasse). Nur mit Voranmeldung!

Fachführungen: Di - Fr, Nachmittag. Nur mit Voranmeldung!

Familien-Sonntage:

So, 11-17 Uhr. Veröffentlichung der Termine via Webseite

Einzelticket

(Ausstellungsbesuche): 3 Euro

Einzelticket

(Fachführungen): 4 Euro (regulär), 3 Euro (ermäßigt)

Familienticket: 8 Euro (2 Erw. + max. 3 Kinder)

*KinderKünsteZentrum,
Ganghoferstraße 3,
12043 Berlin*

*Anmeldung + Info
(030) 89 39 07 30,*

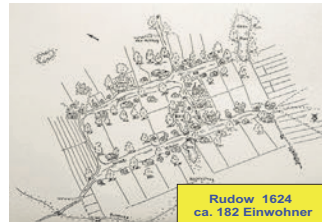
*info@kinderkuenstzentrum.de
www.kinderkuenstzentrum.de*

Rudower Heimatverein e.V. 113. Ausstellung

Rudow, Neukölln und Berlin im Plan

18. April bis 10. Mai 2026

Eröffnung: Sonnabend 18. April 2026 um 11⁰⁰ Uhr
Sonnabend und Sonntag von 10 - 16 Uhr



Rudow 1624
ca. 182 Einwohner



Rudow 1777
ca. 210 Einwohner

Rudower Geschichte
652 Jahre von 1373 - 2025

Im Hof der "Alten Dorfschule"
12355 Berlin, Alt-Rudow 60
Eintritt frei,
jede Spende ist willkommen



Rudow 2025
42.865 Einwohner



Für Gruppenkönnen besondere Termine
abgesprochen werden ☎ 030/6643926

Erhältlich bei

GRILL-SHOP-BERLIN

Hohenstaufenstraße 42 · 10779 Berlin

WWW.GRILL-SHOP-BERLIN.DE

hotSTYLE

DIE NEUE FREESTYLE™ SERIE



Bei Vorlage dieses Coupons **5%** auf alle Produkte



RUDOW

hier sind wir rum

Auch die 14. Ausgabe von „Rudow liest“ war von Erfolg gekrönt: Rund 800 Besucher zählten die 15 Lesungen, davon waren vier Lesungen nicht öffentliche Schulleseungen.

Bereits der offizielle Start des Lesefestes war weit vor Beginn der Lesung ausgebucht. 55 Besucher besuchten die Lesung mit Maria Bidian. Sie las am 13. März in der Gertrud-Haß-Bibliothek aus ihrem vielbeachteten Debütroman „Das Pfauengemälde“, dessen Handlung in Rumänien spielt.

Eröffnet wurde „Rudow liest“ traditionsgemäß von Neuköllns Kulturstadträtin. Im Beisein ihrer Vorgängerin im Amt, Karin Korte, die die Lesung besuchte, begrüßte Janine Wolter die Gäste und dankte dem Mitglied der AG Rudow, dem Buchhändler Heinz-Jürgen Ostermann, und der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) für ihr großartiges Engagement. Ostermann hatte 2012 die Idee, das Lesefest zu starten und fand Unterstützung bei den in der AG Rudow engagierten Rudower Geschäftsleuten, die bis heute in ihren Geschäften Lesungen durchführen und für das Honorar der Autoren aufkommen.

Neben Ostermann war die Ehrenvorsitzende der AG Rudow, Renate Humernik, gekommen. Wolter mahnte, dass Kunst- und Meinungsfreiheit hohe und schützenswerte Güter der Demokratie sind, die es zu wahren gilt. Sie als Stadträtin für Bildung und Kultur diktiert nicht, welche Bücher eine Bibliothek präsentieren soll und welche Ausstellungen in den Galerien gezeigt werden, sondern überlässt dies den damit beauftragten Fachleuten in den Fachbereichen, obgleich die freiheitliche Gesellschaft schauen muss, wo unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung angegriffen wird.

Welch tiefe und traumatische Spuren ein diktatorisches Regime generationsübergreifend hinterlässt und wie schwierig es ist, mit diesem Erbe umzugehen, darum geht es in dem Debütroman „Das Pfauengemälde“ von Maria Bidian. Es geht um die Frage: Wie kann man loslassen und sich dennoch erinnern?

Die Autorin nimmt uns mit ihrer Protagonistin mit auf eine Reise nach Rumänien der Gegenwart und taucht ein in die rumänische Zeitgeschichte und die Nachwirkungen der Ära des kommunistischen Diktators Nicolae



Fast bis zum letzten Platz belegt – die Hauptlesung in der Dorfkirche.

Fotos: S.P.

Rudow

Die 14. Ausgabe von „Rudow liest“ war wieder von Erfolg gekrönt

Ceașescu, die mit der Revolution im Dezember 1989 endete.

Im Mittelpunkt des Romans von Maria Bidian steht Ana, die im Sommer in den Zug nach Rumänien steigt. Endlich soll ihre Familie nach Jahrzehnten und einem langen Prozess ihren enteigneten Besitz zurückerhalten. Während sich die Verwandtschaft – aus ganz unterschiedlichen Gründen – nur für das sagenumwobene Haus interessiert, will Ana vor allem eines finden: das Pfauengemälde, ein Familienerbstück, von dem der Vater so oft erzählt hat. Jahre zuvor reiste der Vater selbst nach Rumänien, um das Pfauengemälde abzuholen. Er hatte sein Ziel aber nicht erreicht, weil er dort starb. Ana will das nun vollenden, und plagt sich mit der Frage, ob sie seinen Tod hätte verhindern können, wenn sie mit ihm gereist wäre. Mit der Reise in ein Land, das sie nur aus Sommerurlauben mit der Familie kennt, begibt sich Ana auch auf eine innere Reise, eine Reise durch ihre eigenen Erinnerungen, durch die Vergangenheit der Familie und durch die Vergangenheit des Landes und spürt die Trauer um ihren Vater, die sie bewältigen will, in-

dem sie das Pfauengemälde findet. Dabei erlebt sie intensiv Land und Leute, das Alltagsleben der Menschen, ihre Freuden und Vergnügungen, ihre Gastfreundschaft, ihre Ängste, Sorgen und Hoffnungen.

Der Zeitpunkt von Anas Reise, so erzählt es die Autorin den Besucherinnen und Besuchern ihrer Lesung in Rudow, fällt in die Jahre 2017/2018, also eine der politisch turbulentesten Phasen der jüngeren rumänischen Geschichte, die geprägt war von massiven Bürgerprotesten gegen Korruption und einer gleichzeitig boomenden Wirtschaft.

An einem schönen Sommerabend lernt Ana ein Pärchen kennen, das sie animiert, in Bukarest an einer Demonstration gegen die Regierung teilzunehmen. Sie kämpft für die Freiheit und ein menschenwürdiges Leben. Ana wird auf der Demonstration verletzt und wird im Hause der ersten Frau ihres Vaters, Elisa, aufgenommen. Hier erfährt sie, was es mit dem Pfauengemälde auf sich hat. Es steht stellvertretend für all das Leid, das die Familie erfuhr: das Leid durch die Enteignungen, das Leid in den berüchtigten Gefängnissen des Geheimdienstes Securitate, an das sich die Familie nicht erinnern mag, um sich den Glauben zu bewahren an ein gutes Leben in Würde und Freiheit.

Maria Bidian wurde 1988 in Mainz geboren, lebt und arbeitet in Berlin und in einem kleinen Dorf in Trans-

silvanien, wo sie ein altes Bauernhaus renoviert.

Fast bis zum letzten Platz ausgebucht war die diesjährige, von der AG Rudow veranstaltete Hauptlesung mit der mit Literaturpreisen überhäufteten Berliner Schriftstellerin Katja Lange-Müller. Sie las aus ihrem neuesten Buch „Unser Ole“. Rund 180 Menschen füllten am 14. März die Evangelische Dorfkirche in der Köpenicker Straße und zeigten sich beeindruckt von der Lesung, obgleich das, was Katja Lange-Müller mit ihrem Roman bot, thematisch keine leichte Kost war.

In ihrem Roman „Unser Ole“, den sie selbst als Prosadrama einordnet, geht es um die Liebe, besser gesagt um die Abwesenheit von Liebe. Es geht um drei Frauen, denen vor allem eines fehlte: Mutterliebe. Die älteren Frauen, Ida und Elvira, waren „ziemlich traumatisierte Kriegskinder“ von wohl ebenso vom Krieg traumatisierten Müttern, die mit ihren Kindern bei den Bombenangriffen auf die deutschen Städte in die Luftschutzbunker fliehen mussten und in der Zeit des Krieges nichts anderes konnten, als den alltäglichen Kampf ums pure Überleben und den Versuch, Ordnung ins Chaos zu bringen, was ein großes Maß an Disziplin verlangte. Für das Thema der kriegstraumatisierten Frauen habe sich lange keiner interessiert, und das habe die Autorin ändern wollen, erzählt sie in der Lesung. Gleichzeitig stellte sie klar, dass es sich um kein autobiografisch gefärbtes Buch handelt.

Ida war einst bildschön, und arbeitet gelegentlich noch als Model bei Seniorenmodenschauen. In einem Kaufhaus begegnet sie Elvira, die



Kulturstadträtin Wolter sprach zur Eröffnung von Rudow liest. Hier mit der Autorin Bidian und der Moderatorin Zimmermann.

beiden Frauen freunden sich an. Als Ida schließlich ihre Wohnung verliert, wird sie von Elvira ermuntert, in ihr Haus am Rande der Stadt zu ziehen. Schließlich fürchtet Elvira nichts mehr als die Einsamkeit. Außerdem braucht Elvira Hilfe, um ihren Enkel Ole, einen schwer autistischen spätpubertierenden Hünen und Sohn ihrer 40jährigen Tochter Manuela zu betreuen, den sie mitunter mit dem von im geliebten Bockwürsten und Cola verwöhnt, aber auch richtig schikaniert. Als Elvira nicht lange nach dem Einzug von Ida in ihr Haus am Stadtrand verstirbt, wohl infolge eines Sturzes, betritt Manuela die Bühne, um sich wenigstens um ihren Sohn Ole zu kümmern, auch wenn sie ihn nicht liebt. Ob Ole an Elvira's Tod schuld ist, weil er bei dem Sturz nachgeholfen hat, lässt sich durch die kriminologische Untersuchung nicht exakt feststellen. Während Manuela hofft, ein schönes Erbe anzutreten, um von der „Stütze“ wegzukommen, fürchtet



Katja Lange-Müller

Ida nichts mehr, als mittellos auf der Straße zu landen. Jetzt, im höheren im Alter hat die Westberlinerin Ida, die bei Elvira, einer Ostberlinerin, untergekommen war, wenig Hoffnung, dass sie, wie sonst in ihrem Leben, von stets wechselnden vermögenden Liebhabern ausgehalten wird. Auch ihre Brustimplantate, ihr großes Kapital, sind nach 20 Jahren nicht mehr so intakt wie einst, was ihre Lage nicht besser macht.

So ist das Verhältnis von Manuela und Ida von Anfang an von Misstrauen geprägt. Gleichzeitig umgarnt Ida Manuela, ist ihr im Haus stets zu Diensten, um bloß nicht rauszufliegen. Aber selbst dann

zeigt Manuela kein Mitgefühl mit Idas prekärer Lage. Erst als Ole plötzlich verschwindet und auch nach einer langen Suchaktion nicht gefunden wird, nähern sie sich die beiden Frauen an.

„Unser Ole“ ist ein Buch, das einem zutiefst nachdenklich stimmt. Es ist eine bittere Geschichte über das Leben dreier im Grunde einsamer Frauen, die weder Liebe erfahren haben und außer fürsorglich für jemand zu sein, nicht mehr an Empathie für andere aufbringen können, weil sie eben schon als Kinder von ihren Müttern keine Liebe erfahren hatten. Was ihnen bleibt, ist die heimliche Sehnsucht nach Zuneigung und die von ihnen entwickelte Kunst, sich selbst das Leben einigermaßen schön zu machen, um es für sie erträglich zu machen. Einzig Ole scheint einen Weg gefunden zu haben, dem gan-

zen Elend zu entkommen.

Zu guter Letzt ist es dem schnoddrigen Humor von Katja Müller-Lange zu verdanken, dass die Leserinnen und Leser des Buches es wegen seines harten Tobaks nicht gleich in die Ecke legen. Auch das wurde in der Lesung deutlich, es wurde zuweilen gelacht und viel geschmunzelt.

Zum Schluss der Lesungen gab es reichlich Applaus für die Autorinnen. Ostermann, der die Hauptlesung glänzend moderierte, gab dann noch bekannt, dass er in den Unruhestand geht und seine langjährige Mitarbeiterin Magdalena Bodar den Buchladen übernimmt. Im kommenden Jahr wird Rudow liest wohl ausfallen, danach besteht aber Grund zur Hoffnung, dass dieses wundervolle Lesefest fortgesetzt wird. S.P.

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62**12357 Berlin****Tel.: 030 66 09 87 83****Fax.: 030 66 10 80 8**

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969



www.gardenen-birkhoelzer.de

Gardinen • Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

WIR INSTALLIEREN ZUFRIEDENHEIT.

Ek Elektro-Krause
Frohe Ostern Innungsbetrieb GmbH

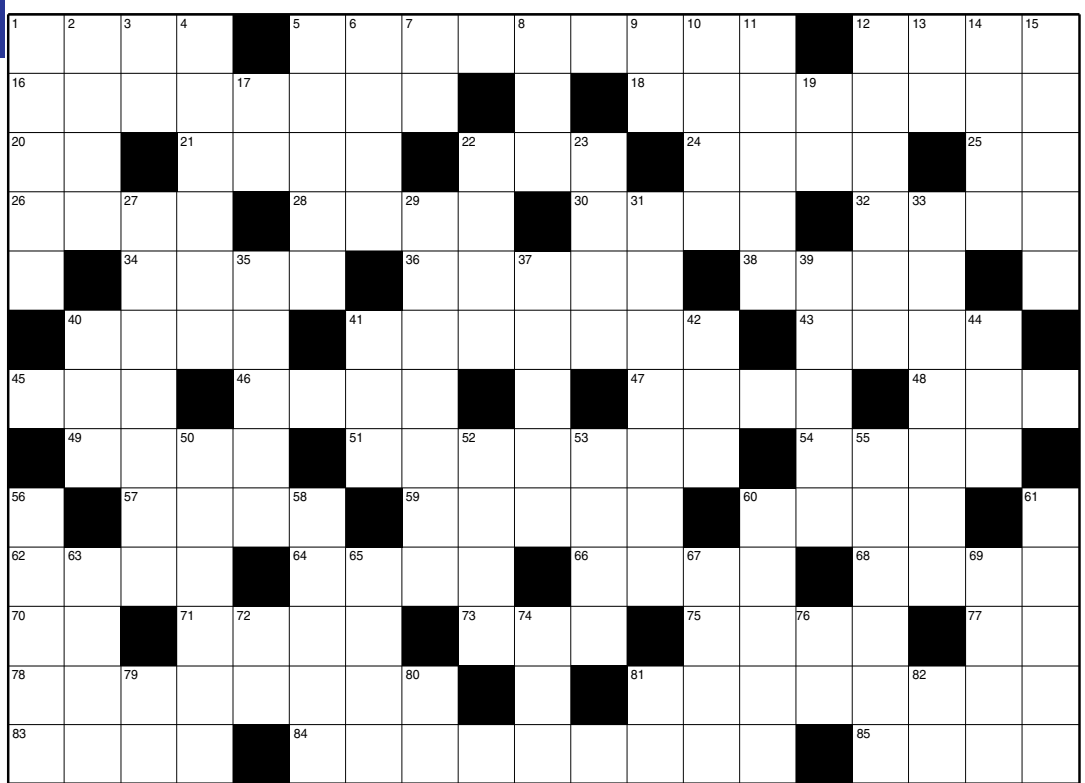
Krokusstraße 86 • 12357 Berlin • ☎ 660 985 44

Elektroinstallation aller Art • Ruf-, Sprech- und Videoanlagen
Sat- und TV-Anlagen • Altbaumodernisierung • Photovoltaik
E-Check • Elektro-Speicherheizgeräte • Kundendienst

Elektromonteur/-in gesucht

www.elektro-krause.berlin

Waagrecht: 1 Korrekter Kurzname von dem, den Hans Albers mit „Good Bye...“ verabschiedete
 5 Sehr Biogsamer Wohnzimmerschmuck?
 12 Viele Schurken, aber wohl kein „Schurkenstaat“ mehr?
 16 Job, bei dem Ruhm vor Lohn geht
 18 Johann Heinrich Voß schrieb über solch Einsiedler ein Gedicht
 20 Klingt wie ein Hühnerprodukt, hängt aber meist faul am Baum
 21 Hier hängen die Trauben selten zu hoch
 22 Kuh, Antilope oder beides
 24 Wortteil, der etwas mit Ackerbau und Viehzucht zu tun hat
 25 Kontrakampfansage
 26 Mit Zahl was wert, mit Punkt und Strich tönend
 28 Auch um diesen Titel ging es beim kleinen Lord
 30 In jedem Absender steckt dieser Münsteraner Jahrmarkt
 32 In solcher Zone kommt einem manches obskur vor
 34 Er wollt, er wär ein solches, sang ein Comedian einst
 36 Nichts Unbekanntes für Japanische Urbevölkerung: 20 waagrecht und hartschalige Frucht ohne End-s
 38 Man sagt dieser Lilie viel Heilsames nach
 40 Euro auf mexikanisch
 41 Galt in Vor-Sonnenanbeterzeiten als vornehm
 43 Mancher Grüne kommt aus dieser Atomkraftbewegung
 45 Nutzen Germanen zum Aufspießen
 46 Stehende Frau in Griechenland, auch Tochter der Titanen
 47 Einer mehr als fränkischer Hausflur, einer weniger als Anfang von 16 waagrecht
 48 Sibirische Windrichtung
 49 Mountain, Piz, Spitze englisch
 51 Monatliche, meist zinsverknüpfte Abzahlung
 54 45 waagrecht stand Pate für diesen Namen
 57 Moderner Tanz, fast salop zu nennen
 59 Über solch Kind ärgern sich Berliner
 60 Bleibt am Ende über
 62 Gemischtes 14 senkrecht, so argentinisches Flächenmaß
 64 Kontrastarme Eigenschaft von Bleichem
 66 In jedem indischen Unberührbaren steckt dies italienische Lied
 68 Zeichen in Psalmen
 70 Dreikommaeinsvier usw.
 71 Zustand eines betrunkenen Friesen oder Höhenzug im Eichsfeld
 73 So glatt kommt einem manch Fiesling vor
 75 „Die Strafe für Eitelkeit ist Schmeichelei...“, sagte dieser Wilhelm, dem hier das Ende fehlt und 85 waagrecht die Mitte
 77 Wer so ist, ist angesagt
 78 Der Bundestag hat dafür extra einen Ausschuß, mit hoffentlich offenen Ohren
 81 Nicht gekocht, gedünstet, gegrillt und doch heiß
 83 Der Apfel war schuld am Auszug aus diesem Garten



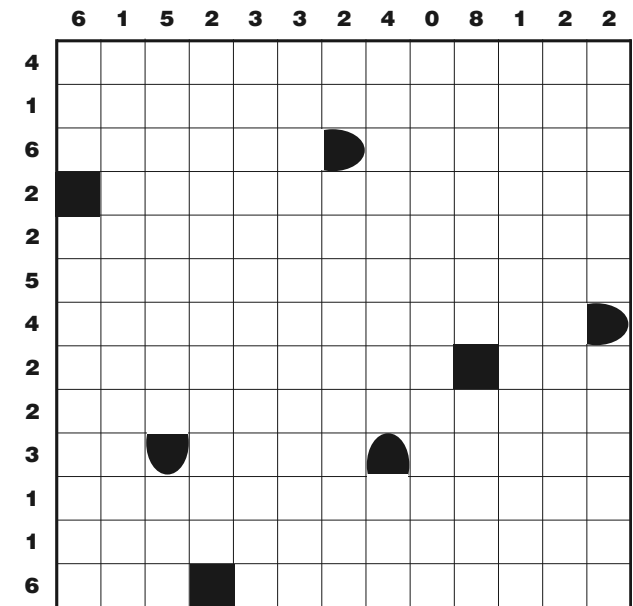
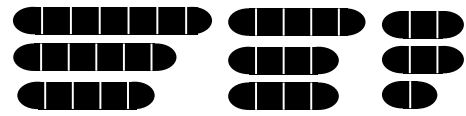
84 Ein Schweitzer führt zu diesem Urwalddorf
 85 siehe 75 waagrecht
Senkrecht: 1 Mit diesen Röhren begann die Jugendbewegung
 2 Dessen Banks wurden folkloristisch besungen
 3 Wenn der Herr ziemlich gestutzt ist
 4 Ein sanfter, greiser Meeresherr, nicht so wild wie Poseidon
 5 Blick zurück: morgen kommt der Weihnachtsmann... und brachte sie mit
 6 Schwedisches Rätsel, 21+13+5+1
 7 Selbst in dieser Kürze paßt er vor den Everest
 8 Dies Teilchen ist ganz schön geladen
 9 Militärisch kurz: Armeekorps
 10 Soldat der mit Bator in die Mongolei reitet
 11 Mutter der süßen Sissi-Romy
 12 Nannten die Griechen so, wenn es viele Ecken und gleiche Kanten hatte
 13 Nichtraucher, kurz, knapp und falsch rum
 14 Die der Entdeckungen begann mit Kolumbus, die der Beatles Anfang der 60er
 15 Neben Kopftuch und Kippa wurde auch dies aus der Schule verbannt
 17 Das Ende und...
 19 ...der Anfang vom Ende (Gefäß)
 22 Schüttelt man die Liga, wird's griechischer Leim
 23 Ist es das, ist es üblich
 27 Eine heilige Mutter ohne echte Kinder
 29 Seefahrer Walter verlor seinen Kopf gleich zweimal an den englischen Thron
 31 Nachbar des Mülheimer und Bochumers
 33 Moderne Zeiten: Kinder daraus
 35 Zweitgrößte japanische Insel ohne klinglichen Schwur
 37 Einmal geht selbst der Rest zu so
 39 Lulatschs fehlende Eigenschaft
 40 Der Elan kommt vielleicht vom

sprichwörtlichen Pfeffer im Hintern
 41 Inhaltsmaß auf Schiffen
 42 Einheit der Energie, sehr sandig
 44 Ziel des Solls
 50 Märchenhafter Lampenputzer
 52 Diese Fesche war der Liebling der Saison
 53 An dessen Hängen ist Europa am Ende
 55 Eigenschaft, auf die man beim Pilze sammeln achten sollte
 56 Nimmt man es auf seine, steht man für einen Fehler gerade
 58 Amors fliegendes Liebeswerkzeug
 60 Was waagrecht 75 und 85 unvollständig ist, hier korrekt

61 Hat man die voll, dann reichts oder man ist schnell, wie Susanne
 63 Damit deckt man heute noch Dächer
 65 „Eine neue“ auf bayerisch, oder Zwergbüffel
 67 Angeblich streitsüchtige Rot-schöpfe mit Rauchverbot
 69 So wünscht man sich Kinder und Gatten
 72 5. Vokal mit T...
 74 Außen-A mit Innen-I
 76 Damit mißt man weites Land
 79 Rückwärts gerichteter Außerirdischer
 80 Kleines New Mexiko
 81 Germanium chem. kurz
 82 ...und T mit 1. Vokal

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



Das Bild stammt aus dem Kalender 2024 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den S-Bahnhof Schöneberg in Tempelhof/Schöneberg malte Edda Demnitz. Edda Demnitz war Zahnarzthelferin. „Ich male gern in Ölfarben, am liebsten Häuser, Tiere und Blumen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

		7	8		3	6			1			3					
	5		9			2			2		5			3		8	
→			2			8		3		3	7		4		6		↵
		6			8			7		6			2	7	1		
		1			3			6		4			3				
	2		5			3					9		7			4	
	6		2			9				3		2	5	8			
			1			4		5		4			7	8		3	2
			5	3		2	7			8	2		4	6	1		

...hier etwas leichter

und hier etwas schwerer

E-Scooter Prophete, 10 Zoll, Straßen Zulassung, 20 km/h, neuwertig, Neupreis 799 € (Rechnung vorhanden), für 299 €,
☎ 030/663 55 63
0152/22 58 02 14

Damen-Fahrrad City-Bike, 26 Zoll, Rahmenhöhe 42 cm, 7-Gang-Nabenschaltung, weinrot metallic, kaum genutzt mit Korb und Schloss 129 €,
☎ 0178/745 77 56

Galloway Golfschlägerset mit Tasche für Herren, VB 500 €, außerdem weitere Schläger und 2 Windbreaker ohne Ärmel, Größe XL. VB, ☎ 01522/852 39 10

Karl May: "Waldröschen" oder "Die Rächerjagd rund um die Erde", 6 opulente Bände, komplett, 1988, 40 €, ☎ 0177/671 66 88

Bücher-Frauschicksale im Orient, 9 opulente sehr gut erhaltene Bücher, 15 €,
☎ 0177/671 66 88

Mosaik -Dagedags- Hannes Hegen, 26 Hefte - Nummern 100 bis 126 (1965-67), zeitaufwendig bellesen, 75 €, ☎ 0177/671 66 88

Briefmarken, löse opulentes Briefmarken / Ersttagsbriefe-Konvolut auf, über 500 in vielerlei thematische Sachgebiete sortierte Ersttagsbriefe, vorrangig 70/80-er Jahre, Preis VB,
☎ 0177/671 66 88

Dachrinnen Laubschutz, rund, perfekter Laubschutz für die Regenrinne im Herbst, einfach reinlegen, gebraucht, aber wie neu, 19 Stück /à 6 €, ☎ 0157/7641 17 47

Schneebürsten Kehrmaschine mit Benzinmotor, fast neuwertig, 500 €, **6 Wald Disney Lustige Taschenbücher**, 40 €,
☎ 030/741 51 34

4 Sommerreifen Goodyear Efficient Grip 215/55 R17 94V, neuwertig, 300 Km gefahren, ohne Felge, habe auf Allwetterreifen gewechselt, VB 200 €,
☎ 0176/54 36 23 05

Verkaufe zwei, 3 Wege Lautsprecher, schwarz, Panasonic, 60 Watt, noch neu verpackt, VB 70 €,
☎ 030/603 28 51

Verkaufe zwei diverse 1950er / 1960er Einrichtungsgegenstände: 60er Jahre Wohnzimmer-schrank VintageHighboard, Mid Century Cocktailstisch, Mid Century Plant Stand, Vintage Schirmständer, Vintage Flurschränken, Vintage Wohnzimmertisch mit Marmorplatte und Edelstahlrumpf, Vintage ausziehbarer Wohnzimmertisch, Preis VB,
☎ 0176/76 65 31 55

Elektrische Tisch Nähmaschine, Fabrikat: Gritzner, 35 €,
☎ 0176/76 65 31 55

Verkaufe Vintage Musiktruhe mit funktionierendem Radio und Plattenspieler, Preis VB,
☎ 0176/76 65 31 55

4 weiße Bistrostühle mit rotem Polster, Stück 25 €, **1 Schneiderpuppe**, alle Größen, 50 €,
☎ 030/602 42 64

4 neue Sommerreifen Michelin e Primacy 2,225 / 45 / R19 / 92 V für 280 €, nur 8 km gerollt, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen.
☎ 0151/56 16 68 43

Metall-Posterrahmen, Farbe Silber, Format 80 x 60 cm, Front mit Glasscheibe, Aufhängungen für Hoch- und Querformat, VB 15 €, **großer Keramikblumenübertopf**, braun/beige meliert, glänzend, ein absoluter Hingucker, Gr: Höhe ca. 24 cm, unterer Durchm. ca 18 cm, oberer Durchm. ca. 26 cm, VB 23 €, **großer Keramikblumenübertopf**, beige matt mit zwei Tragevorrichtungen, Gr: Höhe ca. 25 cm, unterer Durchm. ca. 24 cm, oberer Durchm. ca. 27 cm, VB 20 €, **verkaufe eine ca. 45 cm große Amerikapuppe auf einem Ständer**, 10 €, **Tiffanybild mit Blumenmotiv**, Durchm. ca. 24 cm, VB 12 €,
☎ 030/661 65 10

Verkaufe Preiswert: Degen, Messer, Geweihe und Trophäen aus Sammlung, sowie Sportgeräte (Luftdruck) kurz und lang mit Zubehör, ☎ 030/745 90 54

Diverse Jacketts, Gr.54,98 und 102, 3 Knöpfe, VB 8 €, **div. Bücher**: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1-2 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 70er bis 90er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, 5-10 €,
☎ 0172/386 25 88

Revox MK4,4 Spur Tonbandgerät, alles Ok, guter Zustand, voführbereit mit Spule, 250 €, **NSU Quick**, 98 ccm, Bj. 1939,
☎ 030/661 93 49

Unicef Teller "Kinder der Welt", 25 €, **zwei Osterteller**, Hutschenreuter, je 20 €, **6x Kristall-Römer**, Weingläser, farbig, 20 cm hoch, zus. 350 €, ☎ 030/603 45 16

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne
Email:jonamarkgraf@gmail.com

BOGNER Sonnenbrille (Original), neu, schwarz mit Bogner-Etui, 45 €, **Esprit Stepp-Weste**, Gr.40/42, beige, wie neu, 25 €, **Jack Wolfskin Texapore Damenjacke**, Gr.XL(42/44), FB: Grasgrün, 25 €, **Bücher Konsalik** (55St.), Marie Luise Fischer (23 St.), Iny Lorentz(19 St.), Uta Dannela (28 St.) u.viele mehr,
☎ 0176/78 99 66 62

Charger für Hörgerätetyp Stiletto AX/ Dry & Clean, 2 Jahre alt,

Preis VB 30 €,
☎ 030/746 47 84

Herrenfahrrad, 28er Tallard-27-Gang-Trekkingrad, schwarz, Top-Zustand, VB 150 €,
☎ 030/662 21 32

Damenfahrrad, 28er Kreidler Silver Beamer 7-Gang Alu-Rad, blau-silber, Top-Zustand, VB 130 €,
☎ 030/662 21 32

FILA Kinder- Fußballschuhe in Gr.40, schwarz/rot, Topzustand, für 12 €, **Buch von Dr. Eckart v. Hirschhausen: MENSCH, ERDE !**, für 8 €, ☎ 0152/05 48 99 86

Biete ein einfaches, kleines Handy Audioline M 4500 im guten Zustand, inkl. Ladegerät, 1100 mAh Akku & Bedienungsanleitung, große beleuchtete Tasten, Kopfhöreranschluss, USB 2.0 Anschluss, ca. Maße: 12,8x5x1,5 cm, Gewicht: 100 g, Bildschirmdiagonale: ca. 4,3 cm, VB 14,90 €,
☎ 030/663 97 44 AB

Fingerhandschuhe, rotes Leder, ungefüttet, neu, Gr.7, 25 €, **Ledderrucksack**, 30 x 21 cm, schwarz, 5 Innenfächer und 2 Außenfächer, 40 €, **Fotoalben**, 10 x 13 cm, 100 Bilder und 4 für 26 Bilder, 5 €, Milchkanne, 14 cm, Messing, 10 €, **Mr. Easy Zwiebel-schneider und Spaghettizange**, Edelstahl 18/10, beide je 5 €,
☎ 030/66 46 02 64

Mit Kärcher Terrassen und Gehwege reinigen, auch Gartenpflege, Teichreinigung, Dachrinnereinigen, **0176/49 45 96 90 oder**
☎ 030/664 51 10

4 neue Sommerreifen der Marke Nexen, Größe 225/45 R 17 91 W, ungebraucht wegen Umstellung auf Ganzjahresreifen, ohne Felgen, Gesamtpreis von 120 €,
☎ 0151/75 06 39 29

4 Balkon- bzw. Gartenstühle, Stahlrohr mit Bespannung, gebraucht, Gesamtpreis von 30 €,
☎ 0151/75 06 39 29

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 50 €,
☎ 030/744 81 23 oder
0163/440 38 98



JBL BAR 800 Soundbar, incl. Zubehör aber ohne Subwoofer, 2 Jahre alt, fast wie neu, 95 €,
☎ 0162/ 965 79 93

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎ 030/67 68 96 20 oder
0171/415 55 38

Biete mobile Fußpflege und Haare schneiden, frag nach Marie,
☎ 0176/10 27 87 82

Gesuche

Wir suchen noch Mitglieder für unseren Sparverein in kleiner Familiengaststätte an der Rudower Höhe, bei Interesse:
☎ 0170/354 98 18

WANTED-Das Berolina-Chorensemble Köpenick wünscht sich sangesfreudige Männer zur Unterstützung. Geprüft wird Dienstags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny:
☎ 0178/530 66 66
030/676 98 54

Unterricht

Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst,
☎ 0179/697 94 48

Bitte deutlich schreiben und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.ihrmagazin.berlin

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Ärztbereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Der Osterhase kommt nach Rudow

Samstag, 04. April 2026
von 10 bis 13 Uhr

Alt-Rudow - Krokusstraße
Rudower Spinne und Wochenmarkt



RUDOW
hier sind wir richtig

AG Rudow
Ihr Unternehmer-Netzwerk

Seniorentanzcafé mit Entertainer Norbi



am Freitag, 17. April 2026
im Saal der Ev. Kirchengemeinde
Rackebühler Weg 64 - Lichtenrade

und am Mittwoch, 10. Juni 2026
in der Goltzstrasse 33 - Lichtenrade

Beginn jeweils um **15.00 Uhr**
– Einlass ab 14.30 Uhr –
– **Eintritt 8,- Euro** incl. Kaffee & Kuchen

Anmeldung unter Tel. 746 889 430
(Diakon Herrn Meißner)

Dienstleistungen

Naturheilpraxis
dienstags 9-19 Uhr im
MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
(030) 70 24 45 53

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

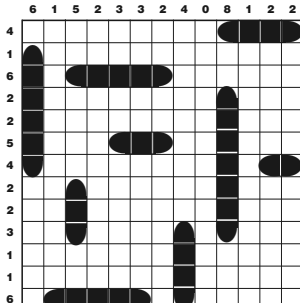
Stellenanzeigen

Rätsel-Lösungen

von Seite 32 u. 33

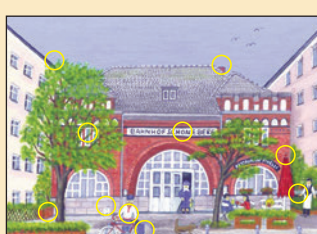
Waagrecht: 1 John (Jonny) 5 Gummibaum 12 Irak 16 Ehrenamt 18 Klausner 20 Ai 21 Rebe 22 Gnu 24 Agro 25 Re 26 Note 28 Earl 30 Send 32 Grau 34 Huhn 36 Ainus 38 Aloe 40 Peso 41 Blaesse 43 Anti 45 Ger 46 Kore 47 Eren 48 Ost 49 Peak 51 Tilgung 54 Gert 57 Slop 59 Goere 60 Rest 62 Area 64 Fahl 66 Aria 68 Sela 70 Pi 71 Duen 73 Aal 75 Raab 77 In 78 Petition 81 Gebraten 83 Eden 84 Lambarene 85 Rabe

Senkrecht: 1 Jeans 2 Ohio 3 Hr 4 Nereus 5 Gaben 6 Umea 7 Mt 8 Ion 9 AK 10 Ulan 11 Magda 12 Isogon 13 RN 14 Aera 15 Kreuz 17 ...ne 19 Ur... 22 Glia 23 Usus 27 Theresa 29 Raleigh 31 Essener 33 Retorte 35 Hokko 37 Neige 39 Lange 40 Pep 41 BRT 42 Erg 44 Ist 50 Aladin 52 Lola 53 Ural 55 Essbar 56 Kappe 58 Pfeil 60 Raabe 61 Kanne 63 Ried 65 Anoa 67 Iren 69 Lieb 72 UT 74 Aia 76 Ar 79 TE 80 NM 81 Ge 82 TA



1	2	7	8	4	3	6	5	9
5	8	3	9	6	1	2	7	4
4	6	9	2	7	5	8	1	3
3	5	6	1	2	8	4	9	7
9	1	8	4	3	7	5	6	2
2	7	4	5	9	6	3	8	1
6	4	2	7	5	9	1	3	8
7	3	1	6	8	4	9	2	5
8	9	5	3	1	2	7	4	6

1	6	7	8	3	9	4	2	5
2	9	4	5	6	1	3	7	8
5	8	3	7	2	4	9	6	1
9	5	6	4	8	2	7	1	3
4	7	8	6	1	3	2	5	9
3	1	2	9	5	7	6	8	4
7	3	1	2	9	5	8	4	6
6	4	9	1	7	8	5	3	2
8	2	5	3	4	6	1	9	7



Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit

(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

„Wertschätzung, die man auf dem Konto sieht.“

Pflegefachkraft: 4.770 €
Pflegekraft: 3.570 €
(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)



gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-ambh.de

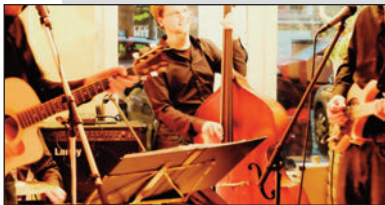
Kurz-Info

Britzer Garten

Osterfeuer und Saisonauftakt

Der Britzer Garten startet mit dem Osterspäß für die ganze Familie in die Saison. Es gibt viele Mitmachangebote, Walk Acts, Feuerakrobatik und ein Bühnenprogramm für die ganze Familie auf der Spiel- und Liegewiese am Rodelberg.

Nachmittags steht die Zauberwerkstatt mit einem Kindertheater und Loop-Künstler Konrad Küchenmeister mit Musik auf der Bühne. Kleine Gäste können sich außerdem beim Osterparcours austoben oder bei den Osterspielen des Freilandlabor Britz teilnehmen.



Machen Musik: Blue Garden

Mit Country, Folk und Rock 'n' Roll der Berliner Band Blue Garden darf sich am Abend beim Osterfeuer warm getanzt werden. Der Sail & Road Verein lädt zum Zuschauen und Mitfahren am Modellboothafen ein. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

Programm:

15.15 Uhr: Kindertheater mit der Zauberwerkstatt
16.15 Uhr: Loop-Künstler Konrad Küchenmeister
16.45 Uhr: Offizielle Begrüßung/Eröffnung
17.00 Uhr: Loop-Künstler Konrad Küchenmeister



Das Osterfeuer wird um 19 Uhr angezündet

18.10 Uhr: Country/Folk Auftritt von Blue Garden
19.00 Uhr: Osterfeuer wird entzündet
19.15 Uhr: Live-Musik von Blue Garden
20.05 Uhr: Feuershow von Anna Bösche
20.25 Uhr: Live-Musik von Blue Garden
21.15 Uhr: LED-Show von Anna Bösche

Foto: Ole Bader / sandwichpcker-berlin.com



Bereits der Neujahrsempfang stieß auf große Resonanz.

Rudow

Das Neuköllner Netzwerk Ehrenamt ist deutlich im Aufwind

Große Resonanz, klare Ziele und ein sichtbarer Aufbruch: Beim Neujahrsempfang des Netzwerks Ehrenamt im Rathaus Neukölln wurde deutlich, wie lebendig und unverzichtbar bürgerschaftliches Engagement im Bezirk ist – und dass es nun in eine neue Phase geht.

Zahlreiche Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen folgten am 12. Februar der Einladung des Neuköllner Engagementbeauftragten Philipp Rhein. Auch Bezirksbürgermeister Martin Hikel nahm teil und würdigte die Arbeit der Ehrenamtlichen.

Das 2008 gegründete Netzwerk habe sich über Jahre als wichtige Plattform etabliert, um Erfahrungen zu bündeln, Austausch zu ermöglichen und Perspektiven für die Engagementarbeit zu entwickeln.

Mit aktuell 31 Mitgliedern, so berichtete Monika Fritsch-Behrens vom Sprecherrat, sei das Netzwerk bislang breit aufgestellt. Beim diesjährigen Neujahrsempfang stand jedoch nicht der Rückblick, sondern die Zukunft im Mittelpunkt: An Stelltafeln diskutierten die Teilnehmenden über neue Arbeitsweisen, Strukturen und Leitungsmodelle.

Ziel war es, das Netzwerk weiterzuentwickeln und für neue Akteurinnen und Akteure zu öffnen. Bezirksbürgermeister Hikel betonte in seiner Rede beim Neujahrsempfang die zentrale Rolle des Ehrenamts für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Engagement bedeute, Verantwortung zu übernehmen und das Zusammenleben aktiv mitzugestalten. Zugleich erinnerte er an den kürzlich



Dr. Gabriele Stilla-Bowman vom Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin hob hervor, dass die Engagementarbeit in Neukölln vorbildlich sei.

verstorbenen Dietrich Schippel, der das Netzwerk maßgeblich mit aufgebaut hatte.

Dr. Gabriele Stilla-Bowman vom Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin hob hervor, dass Neukölln berlinweit eine Vorreiterrolle einnehme. Die enge Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung sei beispielhaft. Gleichzeitig ermutigte sie, das Netzwerk weiter auszubauen und seine Sichtbarkeit zu erhöhen.

Einen entscheidenden Schritt machte das Netzwerk schließlich beim Engagementforum am 18. März 2026. Dort wurde nicht nur eine neue Satzung einstimmig beschlossen, sondern auch ein deutlicher Wachstumsschub sichtbar: 23 neue Mitglieder traten bei, sodass das Netzwerk nun 54 Organisationen und engagierte Einzelpersonen umfasst. Künftig trägt es den Namen Engagement-Netzwerk Neukölln und versteht sich als offener, pluraler Zusammenschluss zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bezirk.

Zugleich wählten die Mitglieder

einen neuen fünfköpfigen Vorstand, der das Netzwerk in den kommenden zwei Jahren weiterentwickeln soll. Ihm gehören an: David Eick-Kuhlmann (Projekt Hürdenspringer / Stiftung Unionhilfswerk), Josef Al-Khalili (Interkultural gGmbH), Simone Hermes (Bezirksjugendring Neukölln), Rainer Frohloff (Arbeiter-Samariter-Bund) sowie Monika Fritsch-Behrens als Einzelperson. Neuköllns Engagementbeauftragter Philipp Rhein dankte dem bisherigen Sprecherrat für dessen langjährigen Einsatz und würdigte die geleistete Aufbauarbeit. Mit dem Neustart, neuen Mitgliedern und klaren Strukturen blickt das Engagement-Netzwerk optimistisch nach vorn.

Das Netzwerk steht allen Organisationen, Initiativen, Projekten und Einzelpersonen offen. Eine Mitgliedschaft kann beim Vorstand beantragt werden. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Das nächste Engagement Forum des Netzwerkes wird am 5. Mai des Jahres von 14:00 - 16:30 Uhr stattfinden. Ein Ort wird noch bekannt gegeben. S.P.



Rudow

„Sauber Berlin“ - Jetzt wird aufgeräumt

Am Sonntag, den 19. April, veranstaltet Olaf Schenk MdA gemeinsam mit der Initiative „Sauber Berlin“ einen Aufräumtag in Rudow. Müll, Glas und Zigarettenskippen sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Rudow von den Gehwegen, Straßen und Blumenbeeten gesammelt werden, damit alle in einem sauberen Kiez unterwegs sein können. „SauBerlin“ ist eine Gemeinschaft von Freiwilligen, die Berlin durch Aufräumaktionen sicherer und sauberer machen wollen. Ihr Motto: „Für Menschen, für die Stadt, zur Sicherheit.“

„Eine tolle Initiative, die ich gerne unterstütze. Ich freue mich darüber, dass wir mit dem neuen Bußgeldkatalog und besseren Kontrollen auf Landesebene damit begonnen haben, in den Bezirken für mehr Sauberkeit zu sorgen. Ein Anreiz sollte sein, dass die Bezirke die Bußgelder behalten dürfen“, sagt Schenk. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Start der Putzaktion ist am Sonntag um 11.00 Uhr im Bürgerbüro Olaf Schenk, Krokusstraße 86.



ZIETEN APOTHEKE
NATURHEILMITTEL & TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

visomat
Sicher messen!




10€
pro
Prüfung

Prüftag
für Blutdruckmessgeräte am Donnerstag 16.04.2026

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes ist wichtig für eine zuverlässige Wiedergabe der Werte und eine gezielte Behandlung.

Wir lassen alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen! Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

Köpenicker Str. 184 · 12355 Berlin · Tel.: 030 / 663 10 92
Mo - Fr. 8.30 - 18.30 und Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

Frühschoppen-Vernissage
"Farben sind unser Weg"

Sonntag, 12. April ab 11 Uhr
auf dem **Kunsthof Mattiesson - Großziethen**
Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld

Gemeinsam mit den Werken von Mattiesson's Kunsttalenten

Gitti Voss, Susanne Krug,
Bergit Just von Hoff und Sabine Getskow

Eintritt frei.
Anmeldungen per E-Mail surreal@mattiesson.com
Info: <https://mattiesson.com/>

Wir wünschen
frohe Ostern und
eine schöne
Frühlingszeit



gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH
Tel.: 030 / 50 96 97 6-0
www.gansel-hauskrankenpflege.de



Nach fast drei Monaten einer verlängerten Winterpause infolge mehrerer Spielausfälle durch Schnee und Eisglätte konnte Regionalligist VSG Altglienicke am 28. Februar endlich das erste Punktspiel in diesem Jahr bestreiten.

Mittlerweile wurden bis Redaktionsschluss fünf Spiele ausgetragen, aber die Altglienicker warten weiter auf ihren ersten Sieg. Drei Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuten zwar immer noch Platz 6, aber die Mannschaften davor sind unterdessen entrückt.

Mit 37 Punkten liegt man acht Punkte hinter dem Tabellenfünften FSV Zwickau. Nahezu uneinholbar steht der 1. FC Lok Leipzig ganz vorne mit 58 Punkten, dahinter auch schon mit deutlichem Abstand Hallescher FC (50), FC Carl Zeiss Jena (48) und FC Rot-Weiß Erfurt (47).

Die Meisterschaft haben die Altglienicker abgehakt und auch gar keine Lizenz für die 3. Liga mehr beantragt. Als Saisonziel bleibt der Gewinn des Berliner Landespokals. Dafür muss zum Einzug ins Endspiel das Halbfinale gewonnen werden.



Verlässt die VSG: Trainer Ersan Parlatan.

Um dafür einen Impuls zu setzen, hat die VSG Altglienicke Konsequenzen aus den letzten Spielen gezogen und nach dem 1:1 gegen den SV Babelsberg am 17. März Cheftrainer Ersan Parlatan mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. Auch Co-Trainer Ercan Aydinoglu verlässt den Verein. Bis zum Saisonende übernimmt der ehemalige VSG-Keeper und zuletzt Co-Trainer Dan Twardzik die Verantwortung für die Mannschaft, unterstützt von Björn Brunemann, zuletzt Trainer der 2. Herren.

Nach eingehender Analyse der sportlichen Entwicklung und intensiven Gesprächen hatte sich die Vereinsführung zu diesem Schritt entschieden. Die Trennung erfolgte einvernehmlich und auf Basis unterschiedlicher Vorstellungen in der sportlichen Ausrichtung, hieß es.



Viel Unruhe aber am Ende ein 2:2 gegen Zwickau.

Fotos: Josch

Altglienicke

Die VSG bleibt zuletzt sieglos – und trennt sich von Trainer Parlatan

Mit Dan Twardzik rücke eine interne Lösung an die Spitze der Mannschaft, die den Verein und seine Strukturen bestens kenne. Seit 2018 bei der VSG Altglienicke und seit 2021 Teil des Trainerteams, hatte er bereits in der vergangenen Saison seine Qualitäten als Interimstrainer unter Beweis gestellt.

Hier die letzten Spiele noch mal im Einzelnen:

28.02.26: FSV Zwickau – VSG Altglienicke 2:2 (1:0)

In der 14. Minute fanden die Zwickauer in der bis dahin dicht stehenden Altglienicker Abwehr erstmals eine Lücke, in der es Cemal Sezer mit einem Distanzschuss versuchte, aber VSG-Keeper Klatte stand sicher. Drei Minuten später war Sezer erfolgreich, als er einen Steilpass von Prasse zum 1:0 einnetzte. Von den Gästen sah man lange wenig, bis die Altglienicker in den letzten Minuten der ersten Hälfte begannen nach vorne aktiver zu werden. In der 43. Minute setzte Erik Tallig einen Kopfball knapp über den Querbalken. Zwei Minuten darauf köpfte Jonas Nietfeld neben das Tor.

Nach dem Seitenwechsel startete die VSG von Beginn an mit Druck nach vorne. In der 51. Minute foulte schließlich Somnitz im Strafraum Nietfeld. Elfmeter. Der Gefoulte höchstpersönlich, Jonas Nietfeld, trat an und setzte den Ball unhaltbar unten rechts zum 1:1 ins Tor.

Lange tat sich dann aber bei beiden Teams wenig in Richtung der Tore. Man verharnte im Mittelfeld. Erst ein Dreifachwechsel bei den Gast-



Auch gegen Jena sprang am Ende nur ein Unentschieden raus; 0:0.

gebern belebte wieder das Spiel. In der 81. Minute verlängerte der eingewechselte Dobruna zu Maximilian Somnitz, der die Kugel zum 2:1 ins Netz bugsierte. Die Freude der Gastgeber währte nur kurz, denn fünf Minuten später ließ FSV-Keeper Hiemann einen eher zaghaften Schuss von Erik Tallig durch die Finger gleiten zum 2:2-Ausgleich. Das blieb auch der Endstand.

03.03.26: FC Carl Zeiss Jena – VSG Altglienicke 0:0

Eine Viertelstunde verging bis zur ersten Torchance. So versuchte es Jonas Nietfeld in der 15. Minute mit einem Schuss aus 22 Metern, jedoch ging der Ball am Pfosten vorbei. Drei Minuten später folgte die große Möglichkeit von Jonas Saliger, aber der verfehlte aus 13 Metern knapp das Tor.

Danach traten die Gastgeber schwungvoller auf. In der 34. Mi-

nute köpfte Oduah völlig frei die Kugel aus zehn Metern neben den linken Pfosten. In der Nachspielzeit vergab drei Meter vor dem Tor stehend Malik Talabidi.

Im zweiten Durchgang sah man dann ein recht ausgeglichenes Spiel. Die Altglienicker versuchten vor allem über Distanzschüsse zum Erfolg zu gelangen. Auf der anderen Seite hatte Amar Suljic in der 53. Minute die große Möglichkeit zur Führung, aber Klatte fischte den 14-Meter-Schuss noch aus dem linken Eck.

In der 84. Minute waren wiederum die Gäste nahe dran an der Führung, als Sydney Sylla einen blitzschnellen Konter unternahm, aber Liesegang verkürzte geschickt den Winkel und so wurde auch daraus nichts. Die Partie endete 0:0.

08.03.26: ZFC Meuselwitz – VSG Altglienicke 4:0 (2:0)

In der 7. Minute war Jonas Niet-

feld nahe dran am Führungstreffer, doch sein Kopfball verfehlte knapp das Tor. Erst nach 20 Minuten kam der ZFC besser in die Partie und belohnte sich auch schnell. Der Meuselwitzer Eric Stiller machte sich auf den Weg in den Strafraum, wo ihn David Kebe zu Fall brachte. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, den Florian Hansch in der 24. Minute verwandelte.

Zwei Minuten darauf hatte Tallig eine Chance zum Ausgleich, aber sein Schuss aus 18 Metern streifte knapp am Pfosten vorbei. In der 33. Minute folgte erneut ein Elfmeter für den ZFC, nachdem Tim Rieder den direkt vor der Torlinie stehenden Hansch mit Ziehen am Trikot niederlegte.

Rieder musste mit Rot vom Platz und Florian Hansch verwandelte den Strafstoß souverän zum 2:0. In der 43. Minute hatten noch mal kurz vor Pause die Altglienicker eine Möglichkeit zum Anschluss, als Ibrahim zu Kizildemir flankte, doch dessen Schuss lenkte ZFC-Keeper Sedlak über das Tor.

Mit Hälfte zwei begann Altglienicker mit zwei Auswechslungen wieder als das bessere Team, machte aber zu wenig daraus. Stattdessen nutzten die Hausherren die Überzahl für Konter. So liefen Pauling und Balde auf nur zwei VSG-Verteidiger zu, Pauling legte quer ab und Califo Balde schoss in der 65. Minute eiskalt zum 3:0 ins Toreck. Zehn Minuten später dribbelte Balde sich durch die Altglienicker Abwehr und katapultierte den Ball in die rechte Ecke des Tores zum 4:0-Endstand.

11.03.26: VSG Altglienicke – FSV 63 Luckenwalde 0:2 (0:0)

Die VSG begann engagiert mit viel Druck nach vorne, jedoch gab es nur eine Großchance in der 10. Minute durch Niko Zografakis. Sein Schuss ging knapp am Pfosten vorbei. Nach fast einer Viertelstunde kamen die Luckenwalder besser ins Spiel. In dieser Phase kam es in der zu einem entscheidenden Fehler in der 16. Minute, als VSG-Keeper Luis Klarte den Ball außerhalb seines Strafraums mit der Hand führte und dafür die Rote Karte kassierte.

Dieses hatte eine kurze Unterbrechung zur Folge, in der Rechtsaußen Schickersinsky vom Platz musste, um Ersatzkeeper Luis Zwick einzuwechseln. Fortan waren die Altglienicker in Unterzahl. In der 29. Minute eine Chance der Gäste durch Tim Maciejewski, doch dessen Ball ging neben das Tor.

Drei Minuten später gab es eine weitere vielversprechende Aktion der VSG von Phil Butendeich, aber sein zaghafter Abschluss verfehlte den Kasten. Nach dem Seitenwechsel veränderte sich nicht viel.

Luckenwalde agierte ideenlos und Altglienicke war durch die Unterzahl in der Defensivarbeit gefordert.

Die Partie war von allerlei Fehlpässen gekennzeichnet. Machtlos war Zwick in der 86. Minute bei einem Kopfball von Lucas Will, der sich zum 0:1 ins Tor senkte. Das sollte es nicht gewesen sein.

In Minute 2 der Nachspielzeit schlug Maciejewski den Ball flach in die Mitte, wo der eine Viertelstunde vorher eingewechselte Tim Schleinitz mit der Hacke den 0:2-Endstand markierte. Nach zuvor sieben Niederlagen und vier Unentschieden gegen die VSG holte der FSV Luckenwalde erstmals drei Punkte gegen seinen Angstgegner.

15.03.26: VSG Altglienicke – VFBabelsberg 03 1:1 (0:1)

In einer von beiden Seiten intensiv geführten Partie sah man viele Fehlpässe und Unsicherheiten der Altglienicker, die es schwer machten durch die kompakte Babelsberger Defensive zu gelangen.

Die Gäste präsentierten sich hingegen konzentrierter. Darijan Silic setzte sich dabei gegen Tim Rieder durch und flankte in den Strafraum, wo Jeremy Postelt in Minute 18 zur frühen 0:1-Führung einschob. Kurz darauf hätte der schnelle Ausgleich erfolgen können, doch vor dem Tor verzettelte man sich zu sehr, so dass der Babelsberger Schlussmann Maximus Babke klären konnte.

Die Gastgeber bemühten sich nachfolgend Druck zu entfalten, aber die Abwehr der Nulldreier hielt regelmäßig stand. In der zweiten Halbzeit wirkte die VSG deutlich engagierter. Ihr ständiges Anrennen wurde schließlich in der 82. Minute belohnt, als Sidney Sylla eine der wenigen klaren Möglichkeiten nach dem Seitenwechsel nutzte. Nach einer Ecke wurde der Ball zunächst noch seitens der Gäste geklärt, doch Schickersinsky brachte ihn noch einmal mit einem Distanzschuss zurück vor das Tor, wo Sylla die Kugel mit dem Fuß zum 1:1-Ausgleich ins Tor lenkte. Es entwickelte sich ein hektisches Spiel, wo beide Teams auf den Siegtreffer drängten, es blieb aber bei der Punkteteilung.

Nach Redaktionsschluss ging es zum BFC Dynamo, der eigentlich diese Saison wieder um die Meisterschaft mitspielen wollte, aber kraft zahlreicher Ausrutscher nur auf Platz 13 steht. Danach empfängt man den FC Eilenburg. Am 28. März steht dann als ein Saisonhöhepunkt das Halbfinale im Berliner Landespokal gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf an. Am Gründonnerstag (2. April) empfängt man die abstiegsbedrohte Chemie Leipzig.

Joachim Schmidt

Wie geht es den Bäumen in der Hufeisensiedlung?

Aufaktveranstaltung zum Baumerhalt:
Baumgießen 2026.
Die Anwohnerinitiative "NeuköllnsKlimaSchutzPate" lädt ein:

Samstag,
18. April 2026,
11:00 Uhr,
Stavenhagener Straße 8,
12359 Berlin,
Treffpunkt:
Wasserpumpe



Ihre Anwohnerinitiative "NeuköllnsKlimaSchutzPate"
Mit dabei:
Janine Wolter, Stadträtin und Kandidatin für das Amt der
Bezirksbürgermeisterin in Neukölln;
Steffen Krach, Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91H Hankook Kinergy Eco 2 <small>☞ = B ☞ = B ☞ = 70 dB</small>	72,50 €
225/45 R17 91W Hankook Ventus S1 evo ² <small>☞ = C ☞ = A ☞ = 70 dB</small>	91,50 €
205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7 <small>☞ = C ☞ = A ☞ = 71 dB</small>	94,00 €
205/55 R16 XL 94V Continental AllSeason Contact 2 <small>☞ = B ☞ = B ☞ = 71 dB</small>	99,00 €

Ganzjahresreifen

Radwechsel ab	Unser Angebot 60,00 €	36 MONATE REIFEN GARANTIE <ul style="list-style-type: none"> • Ohne zusätzliche Kosten • Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum • Für alle Kompletträder und Reifen • Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus
Rädereinlagerungs Service pro Saison	Unser Angebot 70,00 €	

alle Preise inkl. MwSt.

Unser Team braucht Verstärkung!

**Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater**

Instagram: [autohaus_piontek](#)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Kurz-Info

Rudow

Déjà vu bei den Fußballern

Die Erinnerungen sind noch nicht verblasst – und doch scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Die Fußballer des TSV stecken in der Rückrunde tief im Abstiegskampf. Die Ausbeute ist ernüchternd: In den bisherigen Spielen sprang lediglich ein Unentschieden heraus, zweimal musste man sich geschlagen geben.

Die Konsequenz: Platz 14 (Stand 18. März), nur zwei Punkte trennen die Grün-Weiß Roten vom Drittletzten. Der Druck wächst von Woche zu Woche – und die Sorgen gleich mit.

Besonders bitter: Ein nahezu identisches Szenario gab es bereits vor zwei Jahren. Damals kämpfte der TSV ebenfalls bis zum Schluss, doch alle Bemühungen blieben ohne Happy End – der

Abstieg aus Berlins höchster Liga war die Folge.

Genau dieses Schicksal droht nun erneut. Nach dem direkten Wiederaufstieg hatten sich die Verantwortlichen und Fans eigentlich eine sorgenfreiere Saison erhofft.

Doch statt Aufbruchstimmung herrscht nun wieder Alarmstufe Rot an der Stubenrauchstraße.

Zu den genauen Ursachen der sportlichen Krise halten sich die Verantwortlichen bedeckt. „Wir werden das intern aufarbeiten, um keine zusätzliche Unruhe hereinzubringen“, heißt es aus dem Verein. Klar ist aber auch: Die Enttäuschung sitzt tief. Mit der aktuellen Situation sind wir absolut unzufrieden – daraus machen wir keinen Hehl, so die Abteilungsleitung.

Jetzt sind Charakter, Kampfgeist und Zusammenhalt gefragt. Trainer Tim Jauer und seine Mannschaft stehen in der Pflicht, schnellstmöglich die Wende einzuleiten. Denn eines ist klar: Bleibt die Trendwende aus, droht dem TSV Rudow erneut der schmerzhafteste Gang in die Landesliga.



War früher selber gerne im Sulky unterwegs: Karin Walter-Mommert wurde 1999 Amazonas-Europameisterin.

Trabrennbahn

Markenzeichen „KWM“ - Berliner Trabrennstall ist bundesweit spitze

Bereits zum fünften Mal in Folge steht ein Berliner Rennstall an der Spitze der erfolgreichsten deutschen Traberquartiere und belegt in der offiziellen bundesweiten Wertung den ersten Rang.

Die Pferde von Karin Walter-Mommert (62) verdienen in der abgelaufenen Saison 2025 insgesamt 590 000 Euro Preisgeld und gewannen 128 Rennen.

Ihr Namens Kürzel „KWM“ hat sich zu einem echten Markenzeichen entwickelt und ist nicht nur in ihrer Heimat, sondern auch weltweit zu einem Erfolgsbegriff geworden. Denn die Hengste, Wallache und Stuten der leidenschaftlichen Pferdeliebhaberin gehen auf sämtlichen europäischen Rennbahnen und sogar in den USA an den Start und sorgen regelmäßig für herausragende Ergebnisse.

Im Jahr 2021 hatte die Berlinerin den Titel erstmalig gewonnen und seither nicht mehr abgegeben. Mit den Trabern und dem Geschehen auf der Mariendorfer Rennpiste ist Karin Walter-Mommert schon seit ihrer Jugend vertraut. In ihrer aktiven Zeit hatte sie selber 195 Siege im Sulky erzielt und wurde 1999 Amazonas-Europameisterin.

Allseits geschätzt ist „KWM“ insbesondere wegen des Respekts, den sie den Tieren entgegenbringt. Denn das Wohlergehen der Pferde steht für sie stets im Vordergrund und selbst nach der Beendigung ihrer Rennlaufbahn werden die Traber umsorgt und erhalten ein behagliches Zuhause.

In der noch jungen Saison 2026 drückt die Berlinerin dem Geschehen ebenfalls wieder ihren Stempel auf und hat in der Championatswertung sofort die Spitze übernommen. Die Traber aus ihrem Stall sind also bei den Rennen in Mariendorf auch zukünftig ein ganz heißer Tipp.

Im April werden auf der an der Tempelhofer Kruckenbergstraße gelegenen Piste, die schon seit 1913 besteht und die wichtigste Trabrennbahn in Deutschland ist, insgesamt zwei Veranstaltungen stattfinden. Nämlich am Karfreitag, dem 3. April sowie am Sonntag, dem 19. April. Beginn ist jeweils um 12.30 Uhr.

Neulingen ist insbesondere die Veranstaltung am Karfreitag zu empfehlen. Denn dann wird nicht nur ein absoluter Klassiker ausgetragen – das mit 18.000 Euro Preisgeld dotierte Fritz-Brandt-Rennen. Sondern es gibt ein bun-



Mächtig stolz auf ihre Pferde: Karin Walter-Mommert ist die erfolgreichste Traberbesitzerin Deutschlands.

tes Familien-Unterhaltungsprogramm. Alle Kinder werden begeistert sein. Auf sie warten nämlich eine Osterei-Suche, eine Hüpfburg und Spielstationen, ein Bastel- und Kreativbereich sowie das beliebte Ponyreiten.

Der Eintritt beträgt am Karfreitag für Erwachsene 10 Euro. In diesem Betrag sind Wettscheine in Höhe von 4 Euro bereits enthalten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.

Heiko Lingk

Fotos: Heiko Lingk

VSG Altglienicke II stürzt auf Platz 12 ab

Die in der Berlin-Liga spielenden 2. Herren der VSG Altglienicke waren ebenso von vielen Spielausfällen nach der Winterpause betroffen. Hier gab es zudem Anfang Januar die überraschende Trennung von Trainer Björn Brunnemann. Warum gab es keine Erklärung, bis er nun Mitte März wieder auftauchte. Aufgerückt zum Co-Trainer der Ersten. Hin-

gegen hat Maximilian Mehls als Spielertrainer VSG Altglienicke II übernommen. Seitdem konnte die Altglienicker U23 keine Punkte mehr einfahren und stürzte gar torlos geblieben in der Tabelle von Platz 6 auf 12 ab. Statt um den Aufstieg mitzuspielen, muss die „Reserve“ aktuell den Blick sogar nach unten richten. Nur drei Plätze trennen von einem Abstiegs-

platz. Nach oben ist man schon neun Punkte entfernt. Beim Rückrundenstart am 1. März gab es bei Polar Pinguin ein 0:2, gegen den SFC Stern 1900 ein 0:4 und beim SC Charlottenburg ein weiteres 0:4. Nach Redaktionsschluss empfing man Tabellenführer Füchse Berlin.

Joachim Schmidt

RUDOWER
MAGAZIN
für Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/156 72 810

www.lhrMagazin.berlin

Bezirk

Musikalische Highlights und Osterhase zu Besuch

Im Frühling freut sich Neukölln über tolle Live-Musik, denn ab Donnerstag, den 2. April 2026 heißt es wieder „Markt macht Musik“. Zum Auftakt der Marktbühnen-Saison erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Hermannplatz neben den gewohnten musikalischen Highlights von internationalen und lokalen Bands ein Überraschungsauftritt: Der von Mathias Baresel aka Herr Richneis eigens für die Neuköllner Wochenmärkte komponierte Song „Wochenmarkt in Neukölln“ wird zum ersten Mal live präsentiert.

Auch auf den Märkten in Britz-Süd und Rudow, sowie auf der Wutzky- und der Parchimer Allee können sich die Besucherinnen und Besucher der Wochenmärkte wieder auf den Osterhasen und zahlreiche andere kostenlose Events im Rahmen des bunten Marktprogramms freuen.

Und für alle, die es nicht mehr erwarten können und schon jetzt eine Prise frühlingshafter Markteindrücke schnuppern möchten, gibt es marktfrische Filme auf unserem YouTube-Kanal: buntes Markttreiben aus der Vogelperspektive, saftig-leckere Produkte in Hochauflösung, Händlerinnen und Händler im Gespräch – immer mit liebevollem Blick auf das Besondere des Standortes.

Die Termine der Saison im Überblick:

Wochenmarkt Britz-Süd, Gutschmidtstraße, 12359 Berlin (Mo & Do 8 bis 13 Uhr, Sa 8 bis 14 Uhr):

- 4. April, Osterhase mit Geschenken in Britz-Süd, 10.00–12.00 Uhr
- April bis September: jeden ersten Samstag ab 11.00 Uhr Marktbühne mit ausgewählter Musik von Spotlight Talent sowie Jumpin' Pete & Berlin All-Stars Trio
- April bis November: jeden zweiten und vierten Samstag Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen
- April bis Dezember: jeden Samstag Nachbarschaftsflohmarkt

Wochenmarkt Rudow, Prierosserstraße, 12355 Berlin (Mi & Sa 8 bis 13 Uhr):

- 4. April, Osterhase mit Geschenken in Rudow, 11.00–13.00 Uhr
- April bis November: jeden ersten Samstag Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen

Wochenmarkt Wutzkyallee, Rotraut-Richter-Platz, 12353 Berlin (Mi 8 bis 14 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr):

- 4. April, Osterhase mit Geschenken, 09.00–11.00 Uhr
- April bis November, jeden dritten Samstag Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen
- Einmal im Monat, samstags Flohmarkt,

Infos: www.diemarktplaner.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern
Frohe Ostern!



Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0


info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de

 Das Sanitätshaus

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

Werbung die gesehen wird...
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



*Wir wünschen ein schönes Osterfest!
Unser besonderer Dank richtet sich
an unsere Mitarbeiter.*

Getestet



Kundenzufriedenheit

SEHR GUT

MD-Qualitätsprüfung
Juli '25 · Gesamtnote 1,0

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin

Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966

www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

**Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH**



Kurz-Info

Neukölln

Eisstadion ehrte 100.000 Gast

Bezirksstadträtin Janine Wolter überraschte und ehrte im Februar persönlich die 100.000. Besucherin der Eissaison im Eisstadion Neukölln mit einer Dauerkarte für die Saison 2026/2027. Mit dieser Ehrung würdigt der Bezirk die Begeisterung und Verbundenheit der Besucher mit dem bezirkseigenen Eisstadion.

Janine Wolter, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport: „Dass wir in diesem Jahr bereits mehr als 100.000 Besucher im Eisstadion begrüßen durften, zeigt, wie sehr dieses Angebot im Bezirk geschätzt wird. Es ist ein wichtiger Bestandteil unserer Freizeit- und Sportkultur und trägt zu einem aktiven, gesunden Leben bei. Gerade in Zeiten, in denen der Austausch in der Gemeinschaft besonders wertvoll



Eisläufer im Eisstadion Neukölln.
Foto: Gartschar FBSport/BA-Neukölln

ist, bleibt das Eisstadion ein Ort, der nicht nur Menschen aus Neukölln, sondern auch aus den umliegenden Bezirken anzieht.“

Das Eisstadion ist für viele Neuköllner ein wichtiger Ort der Freizeitgestaltung und des sportlichen Engagements, der in seiner zweijährigen Schließzeit bis zum Winter 2024 sehr vermisst wurde. Hier finden regelmäßige Schulsportveranstaltungen statt, Nachwuchstalente können sich auf dem Eis beweisen und Vereine aus Neukölln haben eine Heimat für ihre Trainings und Wettkämpfe.

Die diesjährige Saison endete am 15. März. Sie war durch kältere Temperaturen und erhebliche Schneemengen, die beräumt werden mussten, für das Team des Eisstadions eine besondere Herausforderung. Zwar gab es Engpässe, der Betrieb konnte aber durch viele engagierte Beteiligte aufrechterhalten werden und das Stadion war am keinem einzigen Tag geschlossen.



Zahlreiche Gäste aus der lokalen Wirtschaft und der Lokalpolitik kamen zum Empfang Fotos: S.P.

Rudow

Turniere, Nachwuchsarbeit und Engagement – Reiter bleiben aktiv

Vereine spielen eine wichtige Rolle für das gesellschaftliche Miteinander. Sie bringen Menschen zusammen, fördern junge Talente und schaffen Orte, an denen sich verschiedene Generationen begegnen können. Der Reiter-Verein Rudow ist dafür ein gutes Beispiel: Hier verbinden sich sportliche Leidenschaft, ehrenamtliches Engagement und eine starke Gemeinschaft.

Zum Jahresbeginn lädt der Reiter-Verein Rudow traditionell zu einem Neujahrsbrunch in das Vereinscasino „Steckenpferd“ am Ostburger Weg ein.

Bei diesem Treffen wird auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückschaut und gleichzeitig ein Ausblick auf die kommenden Monate gegeben. Darüberhinaus wird den Sponsoren des Vereins für ihr Engagement gedankt.

Am 28. Februar fand die Veranstaltung erneut statt. Zahlreiche Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft folgten der Einladung und unterstrichen damit ihre langjährige Verbundenheit mit dem Verein.

Ebenfalls stark vertreten war erneut die Lokalpolitik. Neben der SPD Fraktionsvorsitzenden Cordula Klein und ihrem Stellvertreter Peter Scharmberg kamen auch Neuköllns Stadträtin für Bildung, Schule und Kultur, Janine Wolter, sowie Franziska Giffey, Berlins Bürgermeisterin, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe und Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses für den Wahlkreis Rudow (beide SPD).

Für die CDU waren der Fraktionsvorsitzende Markus Oegel, der



Senatorin Giffey besuchte mit ihren Genossinnen die Stallungen, hier mit Lena Falk (re.) und dem Pony Bambino.

Ordnungsstadtrat Gerrit Krinkel sowie Olaf Schenk als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses anwesend. Sie wurden von den Vorstandsmitgliedern des RV Rudow, Jens Gapp (1. Vorsitzender) und Manuela Jogsch (Kassenwartin), ganz herzlich begrüßt.

Nach der Begrüßung informierte die Vereinsführung über aktuelle Entwicklungen und Planungen. Eine erfreuliche Nachricht für Pferdesportfans: Auch im Jahr 2026 werden wieder zwei Turniere und ein Reitertag auf dem weitläufigen Vereinsgelände am Ostburger Weg 1 stattfinden!

Den Auftakt bildet das Frühjahrs Turnier am 6. und 7. Juni, das traditionell besonders dem Nachwuchs sowie jungen Pferden gewidmet ist. In diesem Jahr wird es dabei eine Neuerung geben. Für die jüngsten Reiterinnen und Reiter im Alter von vier bis zehn Jahren wird neben dem klassischen Führzügel-Wettbewerb erstmals ein Cross-Country-Führzügelwettbewerb an-

geboten. Dabei wird das Pferd gemeinsam mit dem Kind von einer Begleitperson durch einen kleinen Geländeparcours geführt.

Auch das beim Publikum besonders beliebte Format „Jump & Run“ soll wieder Teil des Programms sein. Bei diesem Wettbewerb überwinden die Reiterinnen und Reiter zunächst einen Springparcours und sprinten anschließend zu ihrer Teamfaherin oder ihrem Teamfahrer, der den Parcours anschließend mit einem Auto bewältigen muss.

Zusätzliche Spannung versprechen die fünf Qualifikationen für die Berlin-Cups des Regionalverbands Berlin, die im Rahmen des Turniers stattfinden. Die Finalistinnen und Finalisten treten am 29. November, dem 1. Advent, beim Reitertag des RV Rudow erneut gegeneinander an.

Mit den Berlin-Cups unterstützt der Regionalverband der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V. auch die Partnerschaft mit „Reiter für Afri-

ka“. Reiter für Afrika, www.partnerschaft-fuer-afrika.de, ist eine Initiative von Reitern und Pferdemen- schen unter dem Dach des Vereins Partnerschaft für Afrika e.V.. Engagierte Reiter führen Tombolas, Verlosungen oder andere Aktionen in den Vereinen durch und unterstützen hiermit Projekte für Kinder von „Partnerschaft für Afrika“.

Auch der Termin für das zweite Turnier des Jahres steht bereits fest: Es wird am 26. und 27. September auf dem Vereinsgelände am Ostburger Weg ausgetragen.

Ein besonderer sportlicher Erfolg gelang dem Verein im vergangenen Jahr. Beim Turnier 2025 qualifizierte sich die Springmannschaft des RV Rudow für eine Prüfung im Rahmen der Veranstaltung „100 Jahre Grüne Woche“. Bei dem Wettbewerb am 24. Januar in den Berliner Messehallen erreichte das Team schließlich einen hervorragenden zweiten Platz unter vier qualifizierten Mannschaften.

Neben den Turnieren wird der Verein auch weiterhin Lehrgänge in Dressur und Springen anbieten. Diese Kurse stehen nicht nur Vereinsmitgliedern offen, sondern auch Reiterinnen und Reitern aus



Schatzmeisterin Manuela Jogsch gibt traditionell den Ausblick auf das Jahr 2026.

anderen Vereinen. Der Rückblick auf das vergangene Jahr fällt insgesamt positiv aus. Die

Turniere konnten erfreulicherweise mit einem finanziellen Überschuss abgeschlossen werden. Möglich wurde dies vor allem durch großzügige Spenden sowie durch den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Mitglieder.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Modernisierung der Hallenbeleuchtung. Die alte Anlage wurde durch energieeffiziente LED-Lampen ersetzt. Pro Reihe wurden 72 Lampen installiert – und das sechs Mal. Neben der deutlichen Stromersparnis sorgt die neue Technik auch für eine wesentlich bessere Ausleuchtung der Reithalle. Realisiert werden konnte das Vorhaben durch Spenden

und tatkräftige Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern. Wie viele andere Einrichtungen steht auch der RV Rudow vor Herausforderungen. Steigende Energiepreise und höhere Personalkosten belasten die Finanzen. Ein Teil

dieser Mehrkosten wird voraussichtlich über angepasste Preise bei den Angeboten ausgeglichen werden müssen. Positiv wirkt sich jedoch aus, dass der Reitschulbetrieb auch am Wochenende stattfindet, wodurch zusätzliche Einnahmen erzielt werden konnten.

Große Resonanz fand im vergangenen Jahr außerdem das geführte Ponyreiten, das von April bis Oktober 2025 angeboten wurde. Aufgrund der hohen Nachfrage wird dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Darüber hinaus organisiert der Reiter-Verein Rudow erneut seine beliebten Ferienkurse für Kinder ab sieben Jahren. Die ersten beiden Kurse sind bereits ausgebucht, weitere Angebote sind jedoch für die Sommer- und Herbstferien geplant. S.P.

Eine Anmeldung zu den Ferienkursen ist über das Büro des Vereins möglich:

Telefon: (030) 61 79 46/44
oder (030) 664 16 66
Do., 15.00 - 17.30 Uhr
reiterverein-rudow@gmx.de
Weitere Informationen:
[www.reiterverein-rudow.de/
Ferienkurs.htm](http://www.reiterverein-rudow.de/Ferienkurs.htm)



Mein Kiez – Mein Center

Loperamid axicur
10 Tabletten PZN 14299913

nur **1,50 €**



Aciclobeta nur **2,50 €**
2g Creme PZN 07518881



Desloratadin Heumann
10 Tabletten PZN 16908368 nur **2,50 €**



Vividrin Mometason
10g Nasenspray PZN 16581341

nur **4,95 €**



Cetirizin Vividrin®
10mg / 50 Stück PZN 12364316

nur **5,95 €**



Fenistil Gel 30g PZN 12550409



nur **6,50 €**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr
Angebote gültig vom 1. - 30. April 2026

Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht



FROHE OSTERN

apothekewutzkycenter

IHR PARTNER SEIT 1968



Joachim-Gottschalk-Weg 21 · 12353 Berlin-Rudow
Telefon 030-661 26 74 · Telefax 030-662 47 56
E-Mail: info@apo-wutzky.de · www.apo-wutzky.de

“Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke”

Kurz-Info**Hat der Osterhase genug Eier?**

Im benachbarten Brandenburg ist zum ersten Mal seit 30 Jahren die ansteckende Geflügelkrankheit Newcastle Disease ausgebrochen.

Betroffen sind besonders Hühner und Puten. Bei starkem Infektionsdruck, können sich andere Vögel anstecken. Diese Krankheit ist leicht zoonotisch. Sie wird als atypische Geflügelpest bezeichnet.

Symptome wie Appetitlosigkeit, Durchfall, Fieber, Ausfluss aus Nase und Auge, Atemnot und Veränderung der Legeleistung können auf ein infektiöses Geschehen hindeuten.



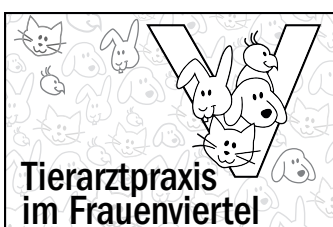
Foto: Funkspiel Maistadt

Es besteht Anzeigepflicht. Nicht nur große Geflügelfarmen, sondern auch kleine private Hühnerhaltungen sind verpflichtet ihre Tiere gegen Newcastle impfen zu lassen.

Bitte informieren sie sich in Tierarztpraxen, die Geflügel betreuen oder in der Geflügelklinik der FU Berlin.

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest mit genügend Ostereiern.

Ihr Team der Tierarztpraxis im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
12355 Berlin

**Tierarztpraxis im Frauenviertel**

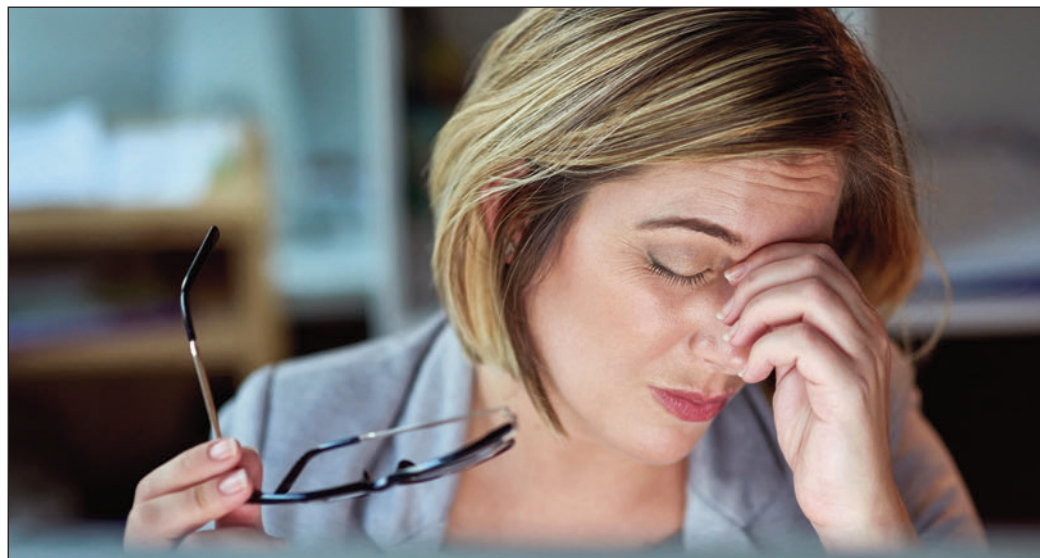
Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin
Tel.: 030 66 86 99 46
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



Wer immer wieder Probleme hat, sich zu konzentrieren, könnte an einem Vitamin-B12-Mangel leiden.

Foto: DJD/Wörwag Pharma/Colourbox/PeopleImages.com

Gesundheits-Tipp**Ständig müde? - Diese Gründe für Erschöpfung werden oft übersehen**

Schlapp und antriebslos: Viele Menschen kennen das Gefühl als alltäglichen Begleiter. Sie erklären es sich durch den frühlingshaften Wetterwechsel oder durch mangelnden Schlaf. Dabei werden oft andere, weniger offensichtliche Gründe übersehen.

Ein typisches Beispiel ist die Schlafapnoe. Dabei handelt es sich um wiederholte Atemaussetzer während der Nacht. Dadurch wachen Betroffene häufig auf, ohne es zu bemerken. Die Folge: Sie sind tagsüber müde und erschöpft. Die Apnoe sollte durch einen Arzt oder eine Ärztin diagnostiziert und gezielt, etwa mithilfe einer speziellen Atemmaske, behandelt werden.

Wer zu wenig trinkt, läuft ebenfalls Gefahr, andauernd gähnen zu müssen, sich schlecht konzentrieren zu können oder Kopfschmerzen zu bekommen. Deshalb lautet der Rat an Erwachsene, rund 1,5 Liter Wasser über den Tag verteilt zu trinken.

Vitamin-B12-Mangel ausgleichen

Ein weiterer häufiger, aber oft unbemerkter Grund ist ein Vitamin-B12-Mangel. Vitamin B12 ist essenziell für die Blutbildung, den Energiestoffwechsel und die Nervenfunktion. Wird der Körper nicht ausreichend damit versorgt, fühlen sich viele Betroffene energielos und matt. Auch Konzentrationsstörungen oder depressive Verstimmungen können Sympto-



Foto: DJD/Wörwag Pharma/Colourbox

Medikamente wie Metformin oder Säureblocker können einen Vitamin-B12-Mangel verursachen, der uns ständig müde macht.

me des Mangels sein. Besonders Veganer und Vegetarier sind durch einen solchen Mangel gefährdet, da Vitamin B12 fast ausschließlich in tierischen Lebensmitteln vorkommt. Auch ältere Menschen oder Personen mit bestimmten Magen-Darm-Erkrankungen sind häufiger betroffen, da bei ihnen das in der Nahrung enthaltene Vitamin B12 oftmals schlechter in den Körper aufgenommen werden kann. Ebenso können Arzneimittel wie das Diabetes-Medikament Metformin oder Säureblocker die Aufnahme des Vitamins in den Körper stören und so für das Defizit verantwortlich sein. In solchen Fällen können hochdosierte Vitamin-B12-Tabletten wie B12 Ankermann helfen und einen Mangel wirksam ausgleichen. Es gibt sie rezeptfrei in der Apotheke. Ein

Selbsttest im Internet hilft einzuschätzen, ob man unter einem Vitamin-B12-Mangel leiden könnte: <https://www.b12ankermann.de/vitamin-b12-mangel/selbsttest/>.

Ärztlichen Rat suchen

Zu den zahlreichen weiteren Ursachen für chronische Müdigkeit zählen Licht- und Bewegungsmangel. Aber auch eine Schilddrüsenunterfunktion, Infektionen oder gar ein Burnout können dahinterstecken, dass man sich wie gerädert fühlt. Vor dem Hintergrund dieser vielfältigen Möglichkeiten ist es wichtig, bei anhaltender Müdigkeit einen Arzt oder eine Ärztin zurate zu ziehen, um die genaue Ursache zu ermitteln und die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen. (DJD).

Tierratgeber

Tipps für eine entspannte Reise mit dem Hund

Hunde begleiten ihre Herrchen und Frauchen heute fast überallhin. Für viele ist daher klar: Auch im Urlaub soll der Liebling dabei sein. Damit die Reise für Mensch und Tier möglichst entspannt verläuft, hilft es, einige Punkte zu beachten.

Tipp 1: Pausen bei der Fahrt einplanen

Ob mit dem Auto oder Zug: Wer mit einem Tier unterwegs ist, sollte regelmäßige Pausen einplanen. Wie viele, ist abhängig von der Länge der Strecke und dem eigenen Hund. Manche Vierbeiner brauchen häufiger eine kurze Runde, andere können unterwegs entspannt einige Stunden durchschlafen. Wichtig ist, dem Tier vor Fahrtantritt die Möglichkeit zu geben, sich zu lösen. Trinkpausen sind vor allem im Sommer wichtig.

Tipp 2: Hund sicher transportieren

„Genau wie wir Menschen müssen auch Hunde im Auto gesichert werden“, sagt Franziska Obert von der Agila Haustierversicherung. Dies ist Vorschrift, Verstöße können mit Bußgeldern und Strafpunkten geahndet werden. Je nach Größe des Autos, Charakter des Tieres und eigenen Präferenzen gibt es Transportboxen oder spezielle Sicherheitsgurte. Im Zug gilt: Hunde, die nicht in einer Box reisen, müssen laut Deutscher Bahn angeleint sein und einen Maulkorb tragen. Die Größe des Tieres entscheidet außerdem darüber, ob es kostenlos mitfahren darf oder ein Kinderticket benötigt. Nach einem Unfall können Tierkranken- oder OP-Versicherung die Behandlungskosten übernehmen. Die Haustierversicherung von Agila beispielsweise enthält in allen Tarifen einen Verkehrsunfallschutz, der Behandlungskosten infolge eines Unfalls abdeckt.

Tipp 3: Absprache mit der Unterkunft

Hunde sind nicht in jeder Unterkunft erlaubt. Um sich vor Ort

Ärger zu ersparen, lohnt es sich, bereits bei der Buchung explizit nach Hotels oder Ferienwohnungen zu suchen, in denen Haustiere erlaubt sind. Bei Hotels ist es gern gesehen, wenn der Hund vor Anreise angekündigt wird, da manche Häuser bestimmte Zimmer für Gäste mit Haustieren vorsehen. Franziska Obert hat noch einen Tipp: „Wer mit dem Zug reist, kann klären, ob Tierfutter vorab per Post zur Unterkunft geschickt werden darf. So lässt sich Gepäck sparen.“

Tipp 4: An den Notfall denken

Liegt das Urlaubsziel im Ausland, gilt es, sich vorher über die dortigen



Bei Zugfahrten entscheidet die Größe des Hundes darüber, ob er ein eigenes Ticket braucht oder kostenlos mitfahren darf.

Foto: DJD/www.agila.de/Mikhail Reshetnikov-stock.adobe.com

gen Impfpflichten und andere Bestimmungen zu informieren. Eine gültige Tollwutimpfung ist bei Auslandsreisen generell Pflicht. Für sogenannte Listenhunde gelten in einigen Ländern Verbote oder besondere Auflagen. Ebenso wichtig ist, dass der Krankenschutz des Tieres auch im Ausland gilt, wie es etwa bei den Tarifen von Agila der Fall ist. Wichtig ist außerdem, eine kleine Reiseapotheke für den Hund einzupacken und sich vorab über Tierarztpraxen am Urlaubsort zu informieren.

(DJD).

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de · info@pflegedienst-gallo.de

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen

Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de

www.zahnarzt-pischon.de



Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr

und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 · 12524 Berlin · Tel.: 030 - 67 29 23 1

www.tierarztpraxis-bartl.de

Notfallnummer: 0176 / 458 36 220 werktags bis 22 Uhr

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis Rudow

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik



PFLERGE AKTIV
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800

www.pflegeaktiv-berlin.de

Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

In Gedenken an

Helmut Titze

*02. Januar 1951 †18. Februar 2026



„Nun ruhen deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Wir ahnten nicht, dass dein Ende
so schnell für dich gekommen war.“

**In Liebe
Deine Ina
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am 07.04.2026 um 12.45 Uhr
auf dem Friedhof Ostburger Weg statt.
Anschließendes Treffen in der Fundabar.
Kalmanweg 19, 12355 Berlin

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

Die Gerechtigkeit des Kaisers Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zeiten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sammeln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien. Heute: Der Stadtmaler von Leuven.

Das Gemälde „Die Gerechtigkeit des Kaisers Otto III.“ ist eine fiktive Erzählung auf zwei Tafeln. Sieben chinesische Ganzsachen* mit dem Vermerk, (ganz unten links vom Betrachter aus gesehen), dass es sich um amtliche Ausgaben der Volksrepublik China handelt. Die Karten zeigen bildseitig detailreich Episoden aus diesem flämischen Kunstwerk. Der Künstler ist Dirk Bouts, der das Gemälde zwischen Gotik und Renaissance schuf. Er, der „Stadtmaler“, hat es im Auftrag der Stadt Löwen (Leuven) im heutigen Belgien gemalt. Kaiser Otto III. wird in diesem Kunstwerk nachgesagt, dass er als Beispiel für kaiserliche Gerechtigkeit und Ordnung steht.



Der staufische Hofchronist Gottfried von Viterbo (um 1120 -1191) hat diese Geschichte aufgeschrieben. In seiner Geschichtsschreibung wurde Otto III. als ein Beispiel für kaiserliche Gerechtigkeit und als ein Vorläufer des staufischen Herrschaftsideals aufge-

01 Maximumkarte, 800 Jahre Reichstag zu Gelnhausen, Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) mit seinen Söhnen, Deutschland, 1980

führt. Er stellte eine Verbindung zwischen römischer Traditionen und dem christlichen Kaisertum her. Er sah eine Kontinuität zwischen dem Kaisertum der Otto-

Hilfe im Trauerfall



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**
Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
P auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG



625 10 12 (Tag und Nacht)
www.bestattungshauspeter.de



BESTATTUNGSHAUS
RAUF

Sie müssen eine Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



Erd-,Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge



Wir suchen Sie auch gerne jederzeit auf, bei Trauerfällen in Berlin und Umland

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker
Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung



02 Detail aus dem Gerechtigkeitsbild, Kaiser Otto III und seine Ehefrau, chinesische Ganzsache.



03 ...der Graf gefesselt und im Büßerbemd, chinesische Ganzsache



04 ...der Graf, der Henker und oben Otto III. mit Ehefrau, chinesische Ganzsache

nen und der staufischen Herrschaft. Der „Lieblingskaiser“ der Deutschen, Friedrich I. Barbarossa, (Bild 2).

Eine der sieben chinesischen Ganzsachen (Bild 3) zeigt bildseitig Kaiser Otto III. und seine Ehefrau. Sie stehen hinter einer brusthohen Ziegelmauer im vertraulichen Gespräch. Die Ehefrau verleumdet einen Grafen.

Dargestellt auf Karte 4 sieht man den Grafen gefesselt im weißen Büßergewand, jedes Rangabzeichen genommen. Oder ist es die sprichwörtliche „weiße Weste“? vermutlich nicht.

Der Gefesselte (Bild 5) und mittig im Bild der Henker, der sein blutiges Handwerk vollendet hat. Er überreicht der Witwe das abgeschlagene Haupt. Der verurteilte Graf, der Henker mit Haupt und das kaiserliche Ehepaar oben rechts liegen auf einer imaginären V-Linie.

Die Rehabilitierung des Grafen tritt dem Betrachter im Bild 6 und 7 entgegen. Die Rechtsprechung kommt von allerhöchster Stelle, denn die Witwe hält ein glühendes Stück Eisen schmerzfrei in ihrer linken Hand, ein Gottesurteil. Der Kaiser wirkt erstarrt und bestürzt. Die linke Hand in herznähe (Bild 8).

Die Ganzsache (Bild 7) zeigt, wenn auch sehr klein im Hintergrund, die auf dem Scheiterhaufen brennende Verleumderin, die Frau Ottos III.

Ein Herrscher ist nicht fehlerfrei. Hat er aber seinen Irrtum erkannt, lässt er Gerechtigkeit ohne Ansehen der Person walten. Die feingekleideten Herren auf Bild 9 scheinen dies alles wohlverstanden zu

haben. Eine Handgeste des einen Mannes unterstreicht diesen Eindruck.

Der Herr und sein Begleiter gehören nicht ins 10. Jahrhundert. Ihre kostbaren Stoffe mit den feinen Stickereien rücken sie an den burgundischen Hof von Karl dem Kühnen. Dirk Bouts, der Maler „der Stille“, holt die Handlung damit in seine Gegenwart und erzählt diese imaginäre Geschichte neu.

(wird fortgesetzt)
Geschi

* Ganzsache
Postalisches Stück (Umschlag, Karte) mit aufgedrucktem Wertstempel (z.B. Briefmarke)



5 + 6 Detail aus dem Gerechtigkeitsbild, die Gräfin mit dem glühenden Eisen in der linken Hand, chinesische Ganzsache



07 Detail aus dem Gerechtigkeitsbild, der Kaiser, die linke Hand in Herznähe, er wirkt bestürzt, chinesische Ganzsache.



08 Detail aus dem Gerechtigkeitsbild, die Herren mit kostbaren Wams, scheinen das alles wohlverstanden zu haben; chinesische Ganzsache.



**Lücke
Bestattungen**

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

indianische Siegestrophäe			Tapferkeit, Courage	franz. Fürwort: du		geräumiges Familienauto	Tierprodukt	russ. Raumstation		Zeichen für Neon		Hautauschlag									
Nutzungsgebühr in vielen Seebädern			3					altperuanischer Adliger				1									
						sich täuschen						Staatenbildendes Insekt									
Baumwollstoff			 <p>www.blisse-landschaftsbau.de</p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer</p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46</p>																		
Zeichen für Phosphor																				Abk.: Eilauftrag	
Auerochse	Aufrührer, Aufständischer																				9
																					Zeichen für Seien
Zeichen für Dezibel																					bejahrter Mann
		Durchfuhr			gekeimte Gerste	das Unsterbliche		japan. Währung	engl. Adelstitel	dt. Vorsilbe											
					Wassersport betreibender							Stunde (Abk.)									
gestreiftes Wildpferd	Außerirdischer							Helfer bei Entscheidungen		sächliches Fürwort											
				11	geziertes, unnatürl. Benehmen	Ausdehnungsbegriff		10			4										
Spiegelung auf Flächen	Differenz d. Kontoseiten	Filmpreis in den USA	6	Teil einer Kette		5				Abk.: South Dakota											
Abendgesellschaft							Vater (Kose-name)														
				Magnetende			Abk.: per Adresse														
Planzenfaser		7	fertig, bereit																		
poet.: darüber							Kfz-Z. Peru	2													
engl.: oder			Operettenkomponist † 1948					8													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11											

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 17. April
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 03

Lösung: Fastenzeit

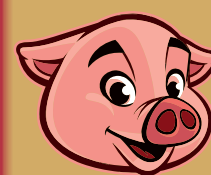
Gewinner:

G. Podschus, Schirmvogelw.
Gudrun Jaster, Wutzkyallee

RATZEK's RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT



Jeden
Dienstag ist
Schnitzeltag
17 - 22 Uhr



Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr

Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42



POSER

HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörgenuss - schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung